

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 *M.*, eine halbe Seite 38 *M.*, eine
ganze Seite 72 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 *M.*

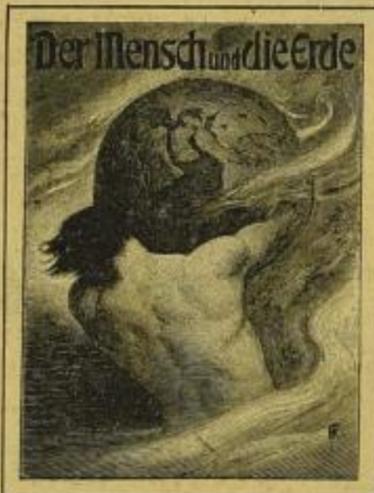


Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 *M.*, eine halbe Seite 58 *M.*, eine
ganze Seite 112 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 *M.*

Umschlag zu Nr. 145.

Leipzig, Dienstag den 26. Juni 1906.

73. Jahrgang.



Der Mensch und die Erde

Die Entstehung, Gewinnung und Verwertung
der Schätze der Erde als Grundlagen der Kultur.

Das zweite Heft gelangte soeben zur Ausgabe.

Die zur Ausgabe gelangten beiden ersten Hefte werden Sie sicherlich überzeugt haben, daß hier ein Werk von epochemachender Bedeutung vorliegt, das in seiner Art einzig dasteht, und vor allem den Bedürfnissen unserer Zeit entspricht. Daß Sie für ein solches Werk, welches die Interessen aller Berufszweige in gleicher Weise berücksichtigt,

Abonnenten in den weitesten Kreisen

finden, ist zweifellos. Berücksichtigen Sie hierzu noch die glanzvolle und eigenartige Ausstattung, so werden Sie gewiß erkennen, daß eine energische Verwendung Ihrerseits für „Der Mensch und die Erde“ Ihnen

auf Jahre hinaus hohen Gewinn

sichert. Wir bitten Sie daher, die äußerst günstigen Umstände nach Kräften ausnützen zu wollen. Wir sind gern bereit, Ihre Propaganda in zweckmäßigster Weise zu unterstützen.

Bezugsbedingungen:

Bei 1 bis 9 Exemplaren Lieferung 1 in Höhe der Kontinuation gratis, Lieferung 2 bis Schluss à 40 Pfennig bar.

Bei 10 Exemplaren u. mehr Lieferung 1 u. 2 in Höhe der Kontinuation gratis, Lieferung 3 bis Schluss à 35 Pfg. bar.

BERLIN-LEIPZIG

Deutsches Verlagshaus Bong & Co.

Die **II. Auflage** (6.—10. Tausend) ist im Druck und wird voraussichtlich noch in diesem Monat ausgegeben werden können.
Vorläufig nur noch bar!

Heute gelangte **Mene, Mene, Tekel** zur Ausgabe. Die erste Auflage (1.—5. Tausend) ist durch Vorausbestellungen nahezu vergriffen. M. 2.— ord., M. 1.50 no., M. 1.35 bar, 7/6 Exemplare = 45%.

Mene, Mene, Tekel
Upharsin

ENGLAND

Englands
Überwältigung
durch Deutschland.

Von einem englischen Generalstabsoffizier.

Verlag Adolf Sponholtz, Hannover.



Presstimmen

... kurz, das Buch bietet eine solche Fülle von Anregungen und gibt uns eine solche Fülle von Stoff zum Nachdenken, reizt unsere Phantasie und unsern Nationalstolz in solcher Weise, dass es kein Deutscher un-gelesen lassen sollte.

... Vom rein militärischen Standpunkte aus geschrieben, ist das Buch frei von allen romanhaften Unwahrscheinlichkeiten und Übertreibungen und wird durch seinen sachlichen und würdigen Ton auch in Militärkreisen größte Beachtung finden, zumal der Schrift ein vorzügliches Kartenmaterial beigelegt ist! —

... Dafür ist das im Verlag von Adolf Sponholtz, Hannover erschienene Buch Mene, Mene, Tekel Upharsin wohl der trefflichste Beweis. Aus jeder Zeile kann man erkennen, dass es von einem Fachmann geschrieben ist, dass es mehr bedeutet als müßig Spielerei irgend eines Romanschreibers!

... es ist eine jener Bücher, die eine Brücke zu schlagen versuchen auf der Gegenwart in die Zukunft und so hat dies Buch, auf der Feder eines Mannes stammend der unter seinen Landsleuten eine hervorragende Stellung einnimmt,

eine eminente Bedeutung!

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stelleangebote. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 145.

Leipzig, Dienstag den 26. Juni 1906.

73. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt. „n“ vor dem Einbandpreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz ist vom Verleger nicht mitgeteilt.

Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt. Preise in Mark und Pfennigen.

Amthor'sche Verlagsbuchh. in Leipzig.

Amthor's, Dr. Eduard, Alpenführer. Auf Grund e. 40jähr. eigenen Reiseerfahrg. u. unter Benutzg. der zuverlässigsten wissenschaftl. Quellen, sowie vielfacher Orig.-Mitteilgn. hervorr. Kenner der deutschen Alpen verf. Neubearb., berichtet u. bis zur Gegenwart ergänzt v. Jos. Rabl unter Mitwirkg. v. üb. 200 Sektionen des deutschen u. österr. Alpenvereins u. zahlreicher hervorr. Alpenkenner. 10. Aufl. 3 Tle. kl. 8°. '06.

Geb. je 4. —

1. Nordwest-Tirol. Vorarlberg, Algäu, bayer. Hochland u. angrenz. Gebiete. Mit 1 Übersichts- u. 1 Eisenbahnkarte sowie 6 Spezialkarten. (VII, 265 S.) — 2. Nordost-Tirol Salzburg, Salzkammergut, West-Steiermark u. angrenz. Gebiete. Mit 1 Übersichts- u. 1 Eisenbahnkarte sowie 5 Spezialkarten. (VII, 265 S.) — 3. Süd-Tirol, Kärnten u. angrenzende Gebiete. Mit 2 Übersichts- u. 1 Eisenbahnkarte sowie 5 Spezialkarten. (VIII, 286 S.)

G. D. Baedeker, Verlag in Essen.

Beckmann, Gust. Einstimmiges Chorbuch f. höhere Lehranstalten, insbesondere f. Schüler, welche nicht am mehrstimmigen Chorgesang teilnehmen. 110 Lieder, ausgewählt u. hrsg. (II, 109 S.) kl. 8°. '06. — 60

Krusenberg, Elsb. Über das Eindringen der Frauen in männliche Berufe. (56 S.) 8°. '06. — 60

Schellhorn, Prof. Dr. O. Planimetrische Beweise, m. Anh.: Algebraische Regeln. Lehrbuch f. den Schulgebrauch u. zum Selbstunterricht, hauptsächlich aber f. die Vorbereitg. der Schüler auf die Lehrstunden bis Untersekunda. (IV, 114 S. m. Fig.) 8°. '06. Geb. 1. 60

Zangermann, Dr. Wilh. Erkenntnis u. Liebe, die schönsten Leisterne des Lebens. (148 S.) kl. 8°. '06. Geb. in Leinw. m. Goldschn. 3. —

G. S. Beck'sche Verlagsbuchh. (O. Beck) in München.

Civilprozessordnung nebst dem Gerichtsverfassungsgesetz u. den Einführungsgesetzen zu beiden Gesetzen. Unter Berücksicht. der Gesetze vom 5. VI. 1905, betr. Abändergn. der CPO. u. des BGB. Mit e. Anh., enth. das Gerichtskostengesetz, die Gebührenordng. f. Zeugen u. Sachverständige, die Rechtsanwaltsordng. u. die Gebührenordng. f. Rechtsanwälte. Textausg. m. alphabet. Sachregister. 5. Aufl. (X, 471 S.) kl. 8°. '06. Geb. in Leinw. 2. —

Gesetzbuch, bürgerliches, vom 18. VIII. 1896 nebst dem Einführungsgesetz vom 18. VIII. 1896. Textausg. m. alphabet. Sachregister. 10. Abdr. (42.—46. Tauf.) (XIII, 700 S.) kl. 8°. '05. Geb. in Leinw. 2. 50

Hausleiter, Fr. K. Fürs Leben. Der Katechismus als Gabe f. Konfirmanden u. Konfirmierte. 6., durchgeseh. Aufl. (IV, 152 S.) 8°. '05. Geb. — 70

G. S. Beck'sche Verlagsbuchh. (O. Beck) in München ferner: Reichsteuergesetze vom 3. VI. 1906. I. Gesetz, betr. die Ordng. des Reichshaushalts u. die Tilgg. der Reichsschuld. II. Brausteuergesetz. III. Zigarettensteuergesetz. IV. Reichsstempelgesetz (Börsensteuer, Fahrkartenstempel, Automobilsteuer, Tantiemensteuer). V. Reichs-Erbchaftssteuergesetz. Textausg. m. alphabet. Register. (III, 172 S.) kl. 8°. '06. Geb. in Leinw. 1. 80

Strack, Prof. D. Dr. Herm. L. Hebräisches Schreibheft. Ergänzung zu jeder hebr. Grammatik. 4. Aufl. (16 S.) gr. 8°. '06. — 30

Zahn, D. Johs. Viederbuch f. den Männerchor. Mit e. Einleitg. üb. die Entwickl. des deutschen Männergesangs, kurzen biograph. Notizen üb. die Dichter u. Komponisten der Vieder, nebst Winken f. Chordirektion. Zunächst f. das Bedürfnis höherer Lehranstalten hrsg. 12. Aufl. (XIV, 380 S.) kl. 8°. '06. — 80; geb. n. 1. 25

Blehl & Raemmerer in Dresden.

Thrandorf, Prof. G., u. G. Melzer, DD. Der Religions-Unterricht auf der Mittelstufe der Volksschule u. in den Unterklassen höherer Schulen. 1. Heft: Die Geschichte Israels von Moses bis Elias. 2., verb. u. verm. Aufl. (3. u. 4. Tauf.) bearb. v. Realsch.-Oberlehr. E. Beyer. (VIII, 141 S.) gr. 8°. '06. 2. 25; geb. in Leinw. n. 2. 75

Wilk, Schuldir. Dr. G. Formenkunde f. Volks- u. Mittelschulen. Ausg. I. Anleitung f. Lehrer u. zum Gebrauche in Seminarien. 2. durchgeseh. Aufl. (5.—9. Tauf.) (52 S. m. 28 Fig.) gr. 8°. '06. — 80

— dasselbe. Ergebnis- u. Aufgabenheft f. die Hand der Schüler. 3. verm. u. verb. Aufl. (13.—20. Tauf.) (39 S. m. 87 Fig.) gr. 8°. '06. — 40

— Geometrie der Volksschule. (Formenlehre.) Neubearbeitung v. A. Pöckel's Geometrie. Ausg. II. Ergebnis- u. Aufgabenheft f. die Hand der Schüler. 34.—36. Aufl. (149.—164. Tauf.) (48 S. m. 109 Fig.) gr. 8°. '06. — 40

Buchverlag der „Silse“ in Berlin-Schöneberg.

Raumann, D. Fr. Neudeutsche Wirtschaftspolitik. (VIII, 431 S.) gr. 8°. '06. 4. —; geb. in Leinw. 5. —

Wilhelm Dögel in Hamburg.

Lewis, Dr. Die Störungen der Periode. Ärztlicher Ratgeber bei unregelmäß., ganz ausgebliebener od. zu starker monatl. Reinigung. (Menses, Menstruation, Periode). Beschrieben f. Frauen u. Jungfrauen. 2. Aufl. (28 S.) 8°. '06. bar 1. —

Franch'sche Verlagsb. in Stuttgart.

Zell, Dr. Th. Streifzüge durch die Tierwelt. (96 S.) 8°. '06. 1. —; geb. 2. —

Adolph Fürstner in Berlin.

Leoni, Franco. Ib u. Christinchen. Musikalisches Märchen in 3 Akten nach H. C. Andersen's Erzählg. v. Basil Hood. Musik v. L. (Textbuch.) (38 S.) kl. 8°. '06. — 60

Otto Hendel in Halle a. S.

Mörke's, Eduard, Werke. Auswahl in 1 Bde. Mit e. Vorbemerkg. u. dem Bilde des Dichters. (268, 367 u. 86 S.) kl. 8°. '06. Geb. in Leinw. 3. 25; in Geschenkb. 4. 50

Hermann Hilger Verlag in Berlin.

Hilger's illustrierte Volksbücher. II. 8°. ('06.) Jeder Bd. — 30
54. Berg, Dr. Alf.: Die deutschen Kolonien. Mit 6 Illust. (100 S.)

C. S. Hirschfeld in Leipzig.

Mayer, Prof. Dr. Max Ernst: Die Befreiung v. Gefangenen. Eine Ergänzung zum 1. Bde. der auf Anregung des Reichsjustizamtes hrsg. Vergleich. Darstellg. des deutschen u. ausländ. Strafrechts (besonderer Tl.). (VI, 64 S.) Lex.-8°. '06. 1. 80
Rundstein, Dr. S.: Die Tarifverträge u. die moderne Rechtswissenschaft. Eine rechtsvergleich. Untersuchg. (IV, 208 S.) Lex.-8°. '06. 5. 40

E. Hirtzel in Leipzig.

Handbuch der anorganischen Chemie. (In 4 Bdn.) Hrsg. v. Prof. Dr. R. Abegg. III. Bd. 1. Abtlg. Die Elemente der 3. Gruppe des period. Systems. (X, 466 S. m. 7 Fig.) Lex.-8°. '05. Subskr.-Pr. 15. —; geb. 17. —; Einzelpr. 17. —; geb. 19. —

Möller, Prof. Max: Grundriss des Wasserbaues. Für Studierende u. Ingenieure. gr. 8°.

II. Bd. Der Flussbau. Der Kanalbau u. Schiffahrtsbetrieb. Der Wehrbau. Schleusen, Docks u. Schiffshebewerke. Häfen. Mellorationen, Seebau (auch Deiche u. Siele). Schiffahrtszeichen. Über wasserbautechn. Versuche. (XIV, 544 S.) '06. 11 50; geb. 12 50.

Kesselringsche Hofbuchh., Verlag in Frankfurt a. M.

Dilcher, A., W. Schwarzhaupt, G. Walther, Direktoren: Erdkunde f. Volksschulen. Ausg. B. Nach Landschaftsgebieten bearb. Mit erläut. Skizzen. (VIII, 104 S.) 8°. ('06.) Kart. —. 60
Froning, Prof. Dr. H., u. Dir. J. Bewer: Geschichte f. die Mittelschulen der Stadt Frankfurt am Main. Mit 7 Gesellschaftskarten. Ausg. C 1: Für konfessionell gemischte Schulen. 2. Aufl. (IV, 271 S.) 8°. '06. Geb. n.n. 2. 50
— dasselbe. Ausg. C 2: Für evangel. Schulen. Bearb. v. Prof. Dr. R. Froning. 2. Aufl. (IV, 284 S.) 8°. '06. Geb. n.n. 3. —
— dasselbe. Ausg. C 3: Für kathol. Schulen. Bearb. v. Dir. J. Bewer. 2. Aufl. (IV, 274 S.) 8°. '06. Geb. n.n. 3. —

Julius Klinkhardt in Leipzig.

Leipzig, Sem.-Oberlehr. Emil, u. Bürgerseh.-Lehr. Rich. Fritzsche: Praktische Volksschulmethodik (ausgeführte Lehrproben u. Entwürfe) f. Seminaristen u. Lehrer. (X, 576 S.) gr. 8°. '06. 6. —; geb. in Leinw. n. 6. 50

G. S. Mittler & Sohn in Berlin.

Zusammenstellung, systematische, der Zolltarife des In- u. Auslandes. A. Textilindustrie. Hrsg. im Reichsamt des Innern. 1906. (XXX, 469 S.) Lex.-8°. 2. — (Für vollständig: 8. —)

Gebrüder Paetel in Berlin.

Hoffmann, Hans: Der Hergenprediger u. andre Novellen. 2. Aufl. (257 S.) 8°. '06. 4. —; geb. in Leinw. bar 5. —
— **Wider den Kurfürsten.** Roman. 2., veränd. Aufl. 3 Bde. (233, 230 u. 237 S.) 8°. '06. 12. —; geb. in Leinw. bar 15. —

Max Spohr in Leipzig.

Grabowsky, Dr. Norbert: Inneres Leben das höhere Leben, die höhere Liebe des Menschen. Ein Buch geistiger Neuerweckg. f. die Menschheit. 2. umgearb. Aufl. v. Die Philosophie der Liebe. (IV, 109 S.) 8°. '06. 1. 50
Kaufmann, Max: Licht u. Wahrheit üb. die homo-sexuelle Frage! Ein offenes Wort an Gesetzgeber, Abgeordnete u. Volk. (59 S.) 8°. ('06.) 1. —

Julius Springer in Berlin.

Zeitschrift, biochemische. Hrsg. v. E. Buchner, P. Ehrlich, C. v. Noorden, E. Salkowski, N. Zuntz. Red. v. C. Neuberg. I. Bd. (1. u. 2. Heft. 176 S.) gr. 8°. '06. 12. —

B. G. Teubner in Leipzig.

Abhandlungen, geographische. Hrsg. v. Prof. Dr. Albr. Penck. VII. Bd. Lex.-8°.

4. Heft. Vujević, Dr. Paul: Die Theiss. Eine potamolog. Studie. Mit 13 Textabbildgn. u. 3 Taf. (III, 76 S.) '06. 4. —

B. G. Teubner in Leipzig ferner:

Ausländerfrage, die, an den Universitäten u. technischen Hochschulen. [Aus: Deut. Literatur-Zeitg.] (29 S.) 8°. '06. —. 80

Bode, Schulvorst. C., u. Sem.-Lehr. W. Deding: Methodik des naturkundlichen Unterrichts. Naturgeschichte v. B. u. Naturlehre v. Oe. (Methodik des Volks- u. Mittelschulunterrichts. In Verbindg. m. namhaften Schulmännern u. unter Mitwirkg. des Geh. Reg.-R. E. Friedrich hrsg. v. Herm. Gehrig.) (VI, 80 S.) gr. 8°. '06. 1. —

Clebsch, Alfr.: Vorlesungen üb. Geometrie, m. besond. Benutzg. der Vorträge v. C. Bearb. u. hrsg. v. Prof. Dr. Ferd. Lindemann. 2., verb. Aufl. I. Bd. 1. Tl. 1. Lfg. (S. 1—480 m. Fig.) gr. 8°. '06. 16. —

Ebeling, Dir. Ph.: Geschäftsgänge f. die einfache u. doppelte Buchführung an kaufmännischen Unterrichtsanstalten, m. e. kurzen Anleitg. 2 Tle. 4°. '06. n.n. 1. 50; zusammengeh. n.n. 1. 40
1. Einfache Buchführung. (24 S.) n.n. —. 50. — 2. Doppelte Buchführung. (S. 25—68.) n.n. 1. —

Everé, Gymn.-Dir. M., u. Gymn.-Prof. G. Walz: Deutsches Lesebuch f. höhere Lehranstalten in engem Anschluß an die neuesten preussischen Lehrpläne. 7. Tl.: Für Obersekunda. 1. u. 2. Sonderausg. gr. 8°.

1. Hilfsmittel zum lehrplanmäßigen deutschen Unterricht. (XII, 218 S. u. S. 354—361.) '06. Geb. 2. —. — 2. Vermischte Aufsätze. Zur deutschen Sprache u. Literatur. Geschichte u. Kunst des Altertums. Zur Naturwissenschaft u. Erdkunde. (IX u. S. 145—353.) '06. Geb. 1. 80.

Gehrig, Schulk. Herm.: Methodik des Volks- u. Mittelschulunterrichts. In Verbindg. m. namhaften Schulmännern u. unter Mitwirkg. v. Geh. Reg.-R. E. Friedrich hrsg. II. Bd. Die mathematisch-naturkundl. Fächer. Mit vielen Taf. u. Fig. (VIII, 144, 80 u. 104 S.) gr. 8°. '06. 4. 40; geb. in Leinw. 5. —

Grimsehl, Prof. E.: Ausgewählte physikalische Schülerübungen. (III, 42 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. '06. —. 80

Historicorum romanorum reliquiae, collegit, disposuit, recensuit, praefatus est Herm. Peter. Vol. II. (VII, 208 u. CCX S.) gr. 8°. '06. 12. —

Keller, Ernst: Die Erziehung als Kunst auf wissenschaftlicher Grundlage. Vortrag. [Aus: Neue Jahrb. f. Pädagogik.] (24 S.) Lex.-8°. '06. —. 80

Neumann's, Frz., gesammelte Werke. 2. Bd. Hrsg. v. seinen Schülern. Mit 1 Bildnis Franz Neumanns aus dem 86. Lebensj. in Heliograv. (XVI, 620 S.) Lex.-8°. '06. 36. —

Ostermann's, Christian, lateinisches Übungsbuch. 2. Tl.: Quinta. Ausg. C bearb. v. DD. Gymn.-Dir. Prof. G. J. Müller u. Reformrealgymn.-Dir. G. Michaelis. Mit Formenlehre u. 2 Karten. (XII, 312 S.) 8°. '06. Geb. 2. 60

Rattke, Rekt. W.: Methodik des neu sprachlichen Unterrichts. (Methodik des Volks- u. Mittelschulunterrichts.) In Verbindg. m. namhaften Schulmännern u. unter Mitwirkg. des Geh. Reg.-R. E. Friedrich hrsg. v. Herm. Gehrig. (VI, 98 S.) gr. 8°. '06. 1. 20

Reiff, Lehr. Hausvat. Paul: Praktische Kunstlerziehung. Neue Bahnen im Aufsatgunterricht. 125 Schüleraufsätze, v. den Schülern selbst ausgearbeitet, nebst e. method. Abhandlg. üb. den Aufsatgunterricht. (VII, 131 S.) 8°. '06. 1. 60

Sallustius Crispus, des C., bellum Jugurthinum. Hrsg. v. Gymn.-Dir. Prof. Dr. Carl Stegmann. Kommentar. (III, 88 S.) 8°. '06. Geb. 1. —

Teubner's, B. G., Sammlung v. Lehrbüchern auf dem Gebiete der mathematischen Wissenschaften m. Einschluss ihrer Anwendungen. gr. 8°.

XVIII. Bd. Wilczynski, Assist.-Prof. Dr. E. J., A. M.: Projective differential geometry of curves and ruled surfaces. (VIII, 298 S.) '06. Geb. in Leinw. 10. —

Alfred Töpelmann in Gießen.

Elsenhans, Priv.-Doz. Dr. Thdr.: Fries u. Kant. Ein Beitrag zur Geschichte u. zur systemat. Grundlegg. der Erkenntnistheorie. I. Historischer Tl. Jakob Friedrich Fries als Erkenntnistheoretiker u. sein Verhältnis zu Kant. (XXVIII, 347 S.) gr. 8°. '06. 8. —

Versuche u. Vorarbeiten, religionsgeschichtliche, hrsg. v. Albr. Dieterich u. Rich. Wünsch. gr. 8°.

III. Bd. 1. Heft. Thulin, Carl: Die Götter des Martianus Capella u. der Bronzeleber v. Piacenza. Mit 2 Abbildgn. im Text u. 1 Taf. (IV, 92 S.) '06. 2. 80.

Bruno Troitzsch Nachf. in Chemnitz.

Ehrhardt, C.: Führer durch Chemnitz u. Ausflüge in die Umgebung. 5. umgearb. Aufl. (68 S. m. 1 Taf. u. farb. Plan.) kl. 8°. '06. —. 75

Verlag der „Monatsschrift f. Harnkrankheiten u. sexuelle Hygiene, W. Walende, in Leipzig.
Eisenhardt, Dr. L.: Die Mindestkosten der Behandlung der arbeitsfähigen, männlichen Geschlechtskranken in der Krankenversicherungspraxis. [Aus: „Monatsschr. f. Harnkrankh. u. sex. Hygiene.“] (24 S.) gr. 8°. '06. 1. —

Westfälische Vereinsdruckerei in Münster i/W.,
 Büttfegasse 1—3.

Scholten, Dr. Rob.: Gaesdonck. Geschichte des Klosters der regulierten Chorherren, des Hülfpriesterseminars od. Priesterhauses u. des Collegium Augustinianum bis 1873. Mit 8 Illustr. auf 5 Taf. (VIII, 148 S.) 8°. '06. 2. —

Franz Wunder, Verlag, in Berlin.

Lenzberg, C.: Ein Experiment. Schauspiel. (125 S.) 8°. ('06.) 2. —

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Studien, psychologische. Hrsg. v. Wilh. Wundt. Neue Folge der philosoph. Studien. II. Bd. 1. u. 2. Heft. (121 S. m. 32 Fig.) gr. 8°. 6. —

Zeitschrift f. Krystallographie u. Mineralogie. Hrsg. v. P. Groth. 42 Bd. 2. Heft. (S. 113—208 m. 20 Fig. u. 1 Taf.) gr. 8°. 5. —

J. Gabbel in Regensburg.

Scheglmann, Alfons Maria: Geschichte der Säkularisation im rechtsrheinischen Bayern. 20. Bfg. (III. Bd. 1. Tl. S. 625—704.) gr. 8°. —. 80

G. S. Mittler & Sohn in Berlin.

Mitteilungen v. Forschungsreisenden u. Gelehrten aus den deutschen Schutzgebieten. Wissenschaftliche Beihefte zum deutschen Kolonialblatte. Hrsg. von Dr. Frhr. v. Danckelman. XIX. Bd. 2. Heft. (S. 113—180 m. 1 Taf. u. 4 Karten.) gr. 8°. 2. —

Ramm & Seemann in Leipzig.

Goethe's Werke. Mit Einleitgn. u. erklär. Anmerkgn. im Verein m. mehreren Goethefreunden hrsg. v. Herm. Steuding. Illustrierte wohlfeile Ausg. 36. u. 37. Bfg. (5. Bd. S. 549—767.) bar je —. 40

— dasselbe. Illustrierte Volksausg. 36. u. 37. Bfg. (5. Bd. S. 549—767.) bar je —. 30

Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblattes.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

J. P. Bachem in Köln. 6304
 Lahmann, Gesundheitsgemässe Lebensweise. 12.—16. Taus. 10 S.

Zul. Bagel in Mülheim-Ruhr. 6290
 Löbsche, Die Schwierigkeiten in der deutschen Sprache. 2. Aufl. Geb. 3 M.
 Dicke, Mir oder Mich? 13. Aufl. 1 M 50 S.

Carl Bellmann's Verlag in Prag. 6313
 Deutsche Arbeit. 1866er Heft. 1 M 20 S.

Carl Bongard in Straßburg i/Elz. 6296
 Müller, Das Bild in der Dichtung. II. 5 M.

Bonifacius-Druckerei in Paderborn. 6304
 Pappkalender für das Jahr 1907. (V. Jahrg.) 50 S.

Friedrich Ebbedes Verlag in Lissa i. P. 6303
 Scherbel, Schulgesundheitspflege und Schulkrankheiten. 1 M.

Otto Eisner in Berlin. 6305
 *Heinrich Laubes kleine Schriften kritischen, theatergeschichtlichen und dramaturgischen Inhalts. Herausgegeben von Weilen. 2 Bände. Geb. 12 M.

W. Groos Hofbuchhandlung in Coblenz. 6306
 *Schulze-Smidt, Inge von Rantum. 3 M; geb. 4 M.

Gropius'sche Buchhandlung Otto Schmidtgall in Potsdam. 6296
 Festpredigt des Hofpredigers D. Rogge bei der Feier seines 50jähr. Amtsjubiläums am 21. Mai 1906. 40 S.

Dr. Max Jänecke, Verlagsbuchhandlung in Hannover. 6313
 *Rinne, Die deutschen Kali-Salzlagerstätten. Ca. 60 S.

Dr. P. Langenscheidt in Groß-Lichterfelde. 6299
 *Goebeler, Tragödie. 2 M; geb. 3 M.
 *Schnitzer, Meine Freundin und andere Skizzen. 2 M; geb. 3 M.
 *Krafft, Kling, klang, gloria . . . 2 M; geb. 3 M.
 *Boehme, Johann, u. a. 2 M; geb. 3 M.

Leitung der „Ostara“ in Rodann bei Wien. 6290
 Hagen, Landgraf werde hart! 35 S.

G. S. Mittler u. Sohn in Berlin. 6304
 *Kriegsgeschichtliche Einzelschriften. Heft 37/38. 5 M.

Moderne's Verlagsbureau (Curt Wigand) in Leipzig. 6306
 *Lombard, Betrachtungen eines amerikanischen Tonkünstlers. 2 M 50 S.

Paul Neubner in Köln. 6312
 *Dorst, Der Kaufmann. 8 M; geb. 9 M 25 S.

Paul Rickamer, Verlag in Stettin. 6302
 Pommersches Urkundenbuch. 6. Bd. 1. Abt. 1321—1324. 7 M.

Gebr. Paetel in Berlin. 6300 u. 6301
 Storm, Gedichte. 15. Aufl. 4 M 50 S; geb. 6 M.
 — Immensee. 62. Aufl. Geb. 3 M.
 — Geschichten aus der Tonne. 6. Aufl. 4 M; geb. 5 M.
 von Ebner-Eschenbach, Aphorismen. 6. Aufl. 5 M; geb. 6 M 50 S.
 — Das Gemeindefind. 10. Aufl. 3 M; geb. 4 M.

Georg Reimer in Berlin. 6310
 *Schurz, Lebenserinnerungen. 7 M; geb. 8 M.

Friedrich Reinhardt in Basel. 6290
 Schaefer, Die Moralphilosophie Auguste Comte's. 2 M.

Scheitlin's Buchh. in St. Gallen. 6293
 Bühler, Die Fleischschau der Schweiz. 2 M.

Seitz & Schauer in München. 6297
 König, Das Wesen der Fortpflanzung. 1 M 50 S; geb. 2 M 50 S.
 Preuss, Der junge Offizier. 4 M; geb. 5 M.
 Lautenbacher, Fabrikation des Weissbieres etc. 4 M; geb. 5 M.

Adolf Sponholz in Hannover. U 2
 *Mene, mene, tekel upharsin. Englands Überwältigung durch Deutschland. 2 M.



J. F. Steinkopf in Stuttgart. 6290 Voigt, Die ältesten Berichte über die Auferstehung Jesu Christi. 2 M.	Trowitsch & Sohn in Frankfurt a/Oder. 6307 *Böttner's Praktisches Lehrbuch des Obstbaues. 3. Aufl. Geb. 6 M.
Kgl. Universitäts-Druckerei von G. Stärk in Würzburg. 6293 Fröhlich, Der Würzburger S.C. im vorigen Jahrhundert von 1800 bis zur Neuzeit. 3 M.	Union, Gesellschaft für Literatur und Kunst, Beitzwa & Co. in Wien. 6291 Monumenta Judaica. Heft II.
Fr. W. Thaden in Hamburg. 6313 *, Hamburg*, Monatsschrift f. Heimat u. Fremde. Heft 1.	Verlag der Druckerei Lehrlingshaus in Mainz. 6296 Fall, Marianum Moguntinum. 2 M 50 J. Nordwälder, Friedrich Paulsen und seine religiösen Anschauungen. 1 M 50 J.
Georg Thieme in Leipzig. 6303 u. 6311 *Roth, Sehprüfungen. 80 J. *Reichs-Medizinal-Kalender 1907. 2 Teile nebst 2 Beilagen. Ausg. A u. B. à 5 M; Ausg. C. 7 M; Ausg. D. 7 M 50 J; Ausg. E. 4 M.	Verlagsbureau der Ung. Akademie der Wissenschaften in Budapest. 6302 Némethy, Lygdami Carmina. 3 M.

Nichtamtlicher Teil.

Die Gründung der Weberschen Buchhandlung in Bonn nach Briefen Arndts an Eduard Weber.

(Vgl. Nr. 47 d. Bl.)

Unser Aufsatz vom 26. Februar d. J., der den Titel trug: »Die ersten Beziehungen zwischen E. M. Arndt und seinen Verlegern Reimer und Weber« und einen bisher unbekanntem Brief Arndts an Weber brachte, hat gute Früchte getragen: ein Sohn eben jenes Eduard Weber, Herr Dr. Robert Weber in Bonn, teilte mir freundlichst mit, daß er noch weitere vier Briefe Arndts an seinen Vater besitze und sie mir gern zur Verfügung stelle. Der Inhalt dieser bisher ungedruckten Briefe bildet das Vorspiel zu dem von uns früher veröffentlichten Briefe aus dem Sommer 1818. Denn er betrifft die Gründung der Weberschen Buchhandlung in Bonn*).

Brieffschreiber und Adressat nehmen zunächst unsere Aufmerksamkeit in Anspruch. Welch prächtiges Bild erhalten wir da wieder von »Vater« Arndt! Ja, anders können wir ihn in diesem Fall nicht nennen. So rührend groß war die Sorge, den jungen Freund zu betten. Sicher war sie ebenso sehr durch die Freundschaft mit Reimer, in dessen Geschäft Eduard Weber bisher gewirkt hatte, wie durch die persönliche Wertschätzung Webers bedingt. Arndt muß ihn im Sommer des Jahres 1817, wo er mehrere Monate als Gast in Reimers Hause in Berlin weilte, nicht nur kennen, sondern auch schätzen gelernt haben. Zu dieser Annahme berechtigen selbst die wenigen Angaben über Webers vorangehende Lebenszeit, die ich der Güte seines Sohnes verdanke.

Zu Magdeburg am 17. Oktober 1791 geboren, trat er im Herbst 1813 als Volontär in das preussische Heer ein und wurde am 4. Dezember 1813 zum Sekonde-Leutnant im Ersten Kurmärkischen Landwehr-Infanterie-Regiment ernannt, in dem er die Feldzüge 1813, 1814 und 1815 mitgemacht hat.**). Nach seiner Entlassung im Jahre 1816

*) Über sie hat Werner Hesse kurz unterrichtet in der Allgemeinen Zeitung 1882, 2. Okt.: Ernst Moritz Arndt in Bonn.

***) Über sein Verhalten während derselben erhielt er folgendes Zeugnis:

Der Sekonde Lieutenant Weber hat die Feldzüge von 1813/14 und 1815 bey unterzeichnetem Regiment mit gemacht, sich bey

erfolgte sein Eintritt in das Reimersche Geschäft. Und von hier siedelte er nach Bonn über.*)

Soviel über die persönlichen Verhältnisse. Werfen wir nun einen Blick auf die sachlichen! Dieses kleine, stille Bonn der Arndtschen Briefe, will es uns nicht wie ein verzaubertes Schloß erscheinen, dessen Bewohner schlafen und träumen, weil das eine gar so bequeme Beschäftigung ist, bis schallender Hornruf sie zum Leben erweckt? Die Universität war es, die an dieser Märchenstätte Wandel schuf. Auf die Entwicklungsstufen ihrer Gründung sei mit wenig Worten, wie es das Verständnis der Briefe heischt, hingewiesen.**). Kaum hatte der Wiener Kongreß die Erwerbung der Rheinlande für Preußen festgestellt, so erteilte König Friedrich Wilhelm III. in seiner Proklamation vom 8. April 1815 den neuen Staatsangehörigen u. a. die Verheißung, daß an den Ufern des Rheins eine neue Universität errichtet werden sollte. Aber unbestimmt blieb zunächst, in welchem Ort. Schon im Laufe des Jahres 1816 stand es jedoch fest, daß nur Köln und Bonn als Sitz der neuen Hochschule in Betracht kommen könnten, und seit Juli 1817 war in Berlin kein Zweifel mehr, daß das letztere vorzuziehen sei. Am 26. Oktober 1817 beantragte der Minister von Schuckmann bei König Friedrich Wilhelm III. die Gründung der rheinischen Universität in Bonn, und diesem Antrag entsprach der König durch eine Kabinettsorder vom 26. Mai 1818, indem er zugleich die Eröffnung der Vorlesungen für den nächsten Herbst verfügte. Für einen Zweifler, als den sich Arndt im ersten Briefe entpuppt, gab es Ende des Jahres 1817 noch keine Gewißheit, wohl aber für findige Leute. Als solchen lernen wir Adolf Marcus, einen geborenen Mecklenburger, kennen, der sich schon am 23. Januar 1818

allen Gelegenheiten Vorwurfs frey benommen, und in jeder Hinsicht seine Pflichten stets treu erfüllt.

Da derselbe nunmehr bey Auflösung des Regiments, in seine früheren Verhältnisse, mit Entsagung aller Ansprüche an den Staat zurück treten will, so wird vorstehendes Zeugnis ihm hiemit Pflicht mäßig und der Wahrheit gemäß erteilt.

Anclam d. 25^{ten} Januar 1816.

Königl. Preuß. Major und Commandeur des 1^{ten} Kurmärkischen Landwehr Infant. Regts.

(Stempel.)

v. Tippelskirch.
*) Zur Vervollständigung von Webers Lebensgeschichte sei noch mitgeteilt, daß er am 28. Februar 1868, also wenige Monate vor dem fünfzigjährigen Bestehen seines Geschäfts, gestorben ist.

***) Vgl. v. Sybel, Die Gründung der Universität Bonn, 3. August 1868. In den II. histor. Schriften II. S. 407 ff. 1869.

in Bonn als Buchhändler niedergelassen hatte, aber infolge der Scherereien der Behörden nicht recht vorwärts konnte. Dabei hatte es Marcus verstanden, sich das Wohlwollen hochstehender Persönlichkeiten von vorherein zu sichern. Er besaß die Fürsprache des Freiherrn Joachim Friedrich von Otterstedt, der ihn dem neuen Oberpräsidenten der Rheinprovinz, Grafen Solms-Laubach, und andern empfahl. Erst an zweiter Stelle kam Weber, der sein Geschäft am 20. Juni 1818 eröffnete.

Der Zustrom und die Rührigkeit der Fremden war nicht ganz ohne Einfluß auf das Bonner Märchenvoll geblieben: der Buchdrucker Neuffer, der durch sein freilich an großer Kümmerlichkeit leidendes Wochenblatt*) seinen Mitbürgern, soweit sie nicht durch die Frankfurter Buchhändler versorgt wurden, die notwendigste Unterhaltung schuf, ließ sich merken, daß er sein Geschäft vergrößern wolle. War es Ernst, was er verlautbaren ließ, oder bedeuteten seine Äußerungen nur einen Schreckschuß für den gefürchteten geschäftlichen Gegner? Jedenfalls sank er unter Verzicht auf kühne Neuerungen bald wieder in die alten lieben Gewohnheiten zurück und sammelte Bilder.

Aber auch den neu Herzugekommenen gingen nicht alle Pläne in Erfüllung. Es war ein guter und von Arndt mit heißem Bemühen verfochtener Gedanke Webers, in Bonn eine Buchdruckerei einzurichten; aber es ist nicht zur Anlage einer solchen gekommen. Weber ließ vielmehr die von ihm verlegten Werke auswärts drucken, beispielsweise von Kupferberg in Mainz.

Noch nicht alles, was unsre Briefe anziehend macht, haben wir herausgehoben. Wer das teure Pflaster Bonns kennen gelernt hat, wird sich nicht wundern, wenn Arndt seinem Freunde den guten Rat gibt, das notwendige Hausgerät aus Berlin und Mainz mitzubringen, da es dort viel billiger zu haben sei. Dagegen vernehmen wir mit dem Staunen des modernen Menschen so manches andre, was uns die Briefe von der guten alten Zeit erzählen. Berührt es uns nicht seltsam, wenn wir hören, daß der gebräuchlichste Weg von Berlin nach Bonn über Leipzig und Frankfurt führte! Wie es Arndt von Weber nicht anders erwartet, so hat er selbst im Herbst 1817 mit seiner jungen Frau die Reise von Berlin nach Bonn in so weitem Bogen gemacht.**) Seiner Schwester, die ihn von Franzburg aus besuchen soll, beschreibt er die Fahrt auf jener Strecke in einer Weise, die uns lockt, Arndts Worte wiederzugeben***):

»Rassow könnte Dich mit einem Paar eigener Pferde mit den Kindern bis Leipzig fahren lassen. Von dort geht ein gar stattlicher Wagen alle Tage — er macht die Fahrt von 36 Meilen in drei Tagen — nach Frankfurt, auch sind immer Retourwagen da nach Frankfurt, mit welchen sich's wohlfeil reist. Von Frankfurt — noch 20 Meilen — gehst Du mit der Wasserdiligence — im Sommer gar anmuthig u. bequem wie auf einer Wiege — auf dem Main u. Rhein nach Bonn.«

Doch nun zu den Briefen!

I.

Bonn den 30. Dec. 1817.

Ihren lieben Brief vom 18. Dec. habe ich richtig erhalten, und antworte Ihnen darauf das Nothwendige.

Soviel ich weiß, hat Marcus hier noch nichts gethan weder für ein Lokal noch für Einrichtung desselben; und wenn er auch einige Wochen früher käme als Sie, so kann Ihnen das nicht schaden. Sie müssen sich überhaupt vorstellen, daß es nach dem natürlichen Laufe der Dinge, auch wenn die Universität hierher kömmt, vor Michaelis 18 nicht viel werden wird.

*) Vgl. Salomon: Geschichte des deutschen Zeitungswesens. II. S. 96. 1902.

**) Brief an seine Schwester Dorothea vom 7. Sept. 1817 bei Meisner u. Geerds: Ernst Moriz Arndt. 1898. Nr. 127.

***) Bei Meisner u. Geerds a. a. O. Nr. 192.

Ich habe umhören lassen und mich selbst umgesehen. Es wird nicht leicht seyn, am Markte ein solches Lokal zu finden, als Sie brauchen, da dort fast lauter kleine Häuser stehen, die unten fast alle mit gewerbenden Läden besetzt sind. Doch wollen wir sehen, ob wir was finden: wenn nicht am Markt, doch an zunächst guter Stelle nicht weit von Markt, Schloß und Rathhaus F. F in breiter Hauptstraße. (Randbem.) Ich halte, da Sie erst gegen Anfang Aprils in Berlin ledig seyn können, nicht nöthig, vor dem 1. April das Haus zu besprechen; dann müssen Sie an Ort und Stelle sich selbst alles einrichten. Das ist am besten. Nach ungefähren Beschreibungen wird es doch immer nicht recht. Übrigens werde ich Ihnen schreiben, sobald ich ein passendes Lokal für Sie gefunden.

Noch muß ich bemerken, daß hier allerdings eine Druckerei ist, freilich auf nichts weiter jetzt eingerichtet, als wöchentlich das Bonner Wochenblatt von einem halben Bogen zu drucken und etwa Besucharten. Der Inhaber ist ein vermögender Mann (namens Neuffer) aber unthätig, läßt sich indessen merken, daß er sein Geschäft vergrößern will, wann die Universität kömmt.

Was mich betrifft, so können Sie sich auf mich verlassen, so weit ich für Sie etwas werde thun können.

Grüßen Sie Herrn Reimer und sein liebes Haus und behalten Sie in freundlichem Andenken

Ihren ergebensten EM Arndt.

N. S. Eben, als ich dies auf die Post schicken wollte, erhielt ich einen Brief von H. Reimer und lege eine kleine Antwort an ihn bei. —

Sie ist anscheinend nicht erhalten; wohl aber besitzen wir das Bruchstück eines kurz vor dem 24. Januar 1818 geschriebenen Briefes an Reimer,*) in dem von Weber viel die Rede ist und auf den sich Arndt in dem unten folgenden zweiten Briefe an Weber am 24. Januar beruft. Die Stelle lautet:

»Für Weber werd' ich zu seiner Zeit gewiß thun, was ich kann. Er gehört ja gewissermaßen zu Dir und das Jus hospitii et amicitiae wird unter uns wohl ein ewiges seyn. Sage ihm, gegen den 1. April werde ich ihm wohl ein gelegenes Lokal schaffen, wenn nicht das geeignetste. Ich habe schon mit einem Juden 14 Tage umsonst unterhandelt wegen eines netten Häuschens am Markt mit 5 Zimmern, Hof etc., endlich hat es doch nichts werden können, weil die inne habende Mietherin auch für Geld nicht heraus will. Sobald ich etwas fest habe, soll er's erfahren. Ich will in diesen Tagen wieder auf etwas Neues losgehen. Otterstedt (der in der Stadt residirt) fing gestern an auch Herrn Markus aus allen Kräften zu empfehlen, sagte auch, er habe seinetwegen schon an Solms und andere geschrieben. Ich habe ihm geantwortet, ich kenne den Markus schon persönlich, die Universität werde noch so bald nicht auf den Füßen seyn, und es habe keine Eile, ich wisse auch, daß schon viele mit Herrn Markus gleiche Gedanken haben, die wohl noch kräftigern Nachschub an Freunden und Vermögen hätten als er.« —

II.

Bonn, den 24. Jan. 18.

Lieber Freund. Vergeblich habe ich mich bisher bemüht, am Markte fest zu werden. Endlich bin ich zu dem Juden zurückgekommen, von welchem ich Ihnen schrieb. Jenes Haus ist durch den Tod der Mietherin leer geworden.

Es liegt sehr vortheilhaft am Markt.

Es ist ein kleines nettes Häuschen. Es hat

*) Bei Meisner und Geerds a. a. O. Nr. 131. Die Briefe an Weber geben uns einen Anhalt, die Zeit der Niederschrift dieses Briefes an Reimer festzustellen. Da Arndt am 30. Dezember Weber gegenüber nichts davon verlauten läßt, daß er ein bestimmtes Haus im Auge habe, so können die Verhandlungen wegen des Hauses am Markt erst nach diesem Tage begonnen haben. Vierzehn Tage dauerten sie, ohne daß sie zum Abschluß führten (Brief an Reimer!); am 24. Januar schreibt Arndt an Weber, daß die widerspenstige Mietherin gestorben sei; der Brief an Reimer muß also zwischen 14. und 24. Januar geschrieben worden sein.

1) unten ein ziemlich großes Zimmer nach dem Markt heraus. Das müßte der Buchladen werden. Daneben ein Eingang, daneben ein ganz klein Gemach. Dann die Küche recht gut, nach dem Hofe hin.

2) Oben 4 Zimmer, 2 nach vorn (dem Markt), 2 nach hinten.

3) Einen Boden mit einem Paar Kammern, und einem guten Keller.

4) Pumpe und Theil am Hofe. Der Hof ist nemlich dem größeren Hause gemeinschaftlich, worin der Jude eine Seifenfabrik hat.

Noch ist 5) auf dem Hofe eine kleine Stube. Sie dünkt mir zu klein für 2 Buchdruckerpressen. Sie haben, lieber Freund, nun die Größe, mir genau das Maaß der Länge und Breite zu schreiben, welches eben ein solches Zimmer für die Buchdruckerei haben muß. Denn da mir diese Anstalt für Sie hier auf jeden Fall ersprießlich scheint, so miethen ich dies Haus nicht, falls die Hofstube zu klein ist.

Der Besitzer will das Haus nicht anders als auf 3 Jahre vermieten. Er verlangt eine hiesigen Orts hohe Miethe, nemlich 170 (hundert siebenzig) Rthl Pr. Grant. Wenn es hier auch paßt, mehr als 150 Rthl Pr. Grant sollen Sie nicht bieten. Für das Geld, und für noch weniger bekommen wir schon ein angemessenes Lokal auch an guter Stelle, obgleich man, wann alles paßt, wohl etwas zu viel geben kann. Ich setze hinten auf, (Für den Juden) was Sie mir unter andern Bemerkungen in dem Antwortsbrief schreiben sollen, damit ich es dem Juden zeigen kann.

Sie antworten mir nun bestimmt sogleich nach Empfang dieses, ob, wenn für die Anlage der Druckerei unten auch Raum geschafft wird, ich Kontrakt abschließen soll zu 150 Rthl Pr. Kurant jährlicher Miethe, und zwar auf 3 Jahre.

Verneinen Sie, so suche ich geschwind ein anderes Lokal, was wir wohl finden. Ich werde auf den 1n April miethen.

N. S. Herr Markus wird hier bald anfangen. Er hat sich hinter dem Rathhause gar nicht glänzend gefehlt. Auf jeden Fall kann es hier vor dem Beginnen der U[niver]sität wenig bedeuten.

Für den Juden.

(170 Rthl Pr Kurant Miethe für ein so kleines Häuschen, als Sie es beschreiben, scheint mir eine übertriebene Forderung. Paßt es sich mit der künftigen Einrichtung für meine Druckanstalt, in welcher Hinsicht ich Ihnen oben das Maaß angegeben, so bieten Sie 150 Rthl Pr. Kurant und schließen ab, wann es angenommen wird, für die verlangten 3 Jahre. Da Bonn nur ein Mittelstädtchen ist und meine Handlung sich durch ihre Solidität mehr als durch die Lage heben muß, so mögen Sie, falls aus diesem Handel nichts wird, in einer guten Straße oder in der Nähe des Schlosses nach Herrn Reimers Beschreibung mir ein Quartier suchen, da sie am Markt so selten sind.)

Valdigste Antwort erbitte ich. Grüßen Sie Herrn Reimer und sein ganzes Haus und geben die Einlage gütigst ab.

Ihr WMArndt.

Auf diesen Brief erhielt Arndt von Weber nicht sogleich die gewünschte Antwort; er schrieb darum am 8. Hornung d. i. Februar an Reimer (M. u. G. Nr. 132):

„Von Weber habe ich in diesen Tagen umsonst Nachricht wegen des Judenhauses hier am Markt erwartet, besonders hinsichtlich einer Druckerei. Herr Marcus rührt sich hier sehr u. sucht vorläufig alle kleinen Vortheile und auch die Seelen, deren er habhaft werden kann, zu beschlagen.“

Daraufhin kam Webers Antwort umgehend; sie war begleitet von einem Schreiben an Marcus, das Arndt zu bestellen hatte. Dieser erledigte alle geschäftlichen Angelegenheiten pünktlichst und gab Weber am 14. Februar hierüber folgende Auskunft:

III.

Adr.: Herrn G. Weber in Berlin.

Abgabe in Herrn Reimers Buchhandlung daselbst.

(Stempel) Bonn 16. Febr.

Bonn den 14. Febr. 1818.

Gestern Abend habe ich mit den Herren Eskeles und Cahen, von welchen der Erste ein recht verständiger und ordentlicher Mann ist, den Kontrakt über das Häuschen am Markte auf

3 Jahre unterzeichnet. Sie werden jährlich 160 Rthl Pr. Ort Miethe zahlen. Vom 1. April steht das Haus nun für Ihre Rechnung. Auch für die Druckerei haben wir Raum gefunden, eine lange Kammer auf dem Hofe zu ebener Erde, etwa 11 Fuß breit und wohl 25 Fuß lang; so daß für 2 Pressen Raum darin ist. (Fenstern genug darin. Randbem.) Die Instandsetzung derselben für einen Ofen u. wird auf gemeinschaftliche Kosten vom Vermiether und Miether bewerkstelligt. So daß nun alles so weit ist, daß Sie je eher je lieber einrücken können. Gott gebe Ihnen zu allem viel Glück! — Den Brief an Marcus hab' ich ihm selbst gegeben und er hat mir dafür Ihr gedrucktes Rundschreiben über Ihr künftiges Geschäft hier in Bonn eingehändigt. Er wohnt nicht hinter dem Rathhause, wie es anfangs hieß, sondern etwa 100 Schritt vom Markt, aber durch ein enges Seitengäßchen versteckt. Sie aber werden mit Webers Buchhandlung in goldenen Lettern künftig über den ganzen Markt leuchten können.

Nun noch einigen ökonomischen guten Rath, den ich aus Erfahrung geben kann.

1) Betten sind hier sehr langsam und theuer zu beschaffen. Besorgen Sie sich also in Berlin sogleich 2—3 Stand Betten mit voller Zubehör, packen sie in einen Kasten und lassen sie mit einem Fuhrmann nach Frankfurt gehen, von woher sie hierher zu Wasser schwimmen können. Sie gewinnen trotz der Fracht dabei und haben alles gleich fertig.

2) Da Sie wahrscheinlich über Leipzig und Frankfurt hieher reisen, von Frankfurt dann auf dem Rhein, so müssen Sie sich in Mainz den kl. ersten nöthigen Hausrath an Tischen Stühlen Kommoden Spiegeln etc. kaufen. Dort ist ein großes Möbelmagazin, was Ihnen jeder sagen wird, wann Sie dahin kommen, wo für vornehme und mittlere Leute immer der nöthige Bedarf zu finden ist. Sie kaufen dort wohl um ein Drittel wohlfeiler als hier und in Köln.

Die Druckerei dann diesen Sommer noch in Stand zu setzen wird gewiß sehr vortheilhaft für Sie seyn. Der hiesige Buchdrucker Neuffer hat zu leben und scheint nicht viel auf Erwerb zu geben, sammelt vielmehr Bilder. Und der Erste ist also immer der Beste, zumal da Sie durch die Druckerei fast mit allen Professoren, deren jeder doch fast sogleich Kleinigkeiten und Großigkeiten zu drucken haben wird, in Verkehr und Verbindung kommen.

Was ich übrigens künftig für Sie werde wirken können, daran werde ich nichts versäumen. Von einem U[niver]sitätsbuchhändler Marcus habe ich noch nichts gehört. (er hat hat sogar in Köln dieser Tage noch Handel gehabt wegen seiner Autorisation) Ich glaube auch nicht, daß er hier so große Empfehlungen hat, als er vorgiebt.

Über Bonn als U[niver]sität wird wohl erst in einigen Monaten wirklich ausgesprochen werden.

Leben Sie wohl und kommen Sie hübsch in den ersten Tagen des Aprils. Viele Grüße an Herrn Reimer und seine Familie.

Ihr WMArndt.

IV.

Bonn, den 12n März 1818.

Lieber Freund. Ich setze voraus, daß Sie meinen Brief, worin ich Ihnen die abgeschlossene Miethe des Hauses von Eskeles gemeldet, nebst den übrigen Bemerkungen richtig erhalten haben. Nun muß ich Ihnen noch Einiges erzählen und Sie auf Anderes aufmerksam machen.

Markus ist zwar schon ein paar Monate hier, aber darf noch nicht handeln, wie ich höre, weil er als Ausländer (er ist aus Mecklenburg) nicht gehörige Autorisation gesucht noch Vermögensnachweisung u. zu rechter Zeit gemacht hat. Ich setze voraus, daß Sie und Reimer durch Harthausen in Köln wissen, was nach den hier noch bestehenden französischen Gesetzen und nach preuß. Ordnungen für Ihre Festsetzung nöthig ist. Auf jeden Fall mag es wohl gut seyn, daß Sie sich mit den gehörigen Zeugnissen und Beweisen des geborenen preußischen Unterthans, der Herkunft, des Vermögens, der Scheine von Ihren Handlungsprincipalen und auf jeden Fall durch Reimer auf irgend ein Kölner Haus mit Kaution versehen, damit sie nicht vielleicht in ähnliche Pöscherei kommen, was schon wegen des Gerüchts fatal ist. Wenn Sie im April kommen, so mag Markus vielleicht kaum angefangen haben.

Auch bitte ich Sie, daß Sie mich vorher ungefähr benachrichtigen, wann Sie hier ankommen wollen, damit das Haus für Sie dann rein da steht.

Die Idee der Druckerei vergessen Sie ja nicht. Wer zuerst malt, malt gut.

Tausend Grüße an Ihre lieben Hausgenossen.

Ihr EMArndt.

Der im Brief erwähnte Harthausen war der Regierungsrat Werner Freiherr von Harthausen in Köln, ein Mann, den Bestimmung wie Geschick an die Seite von Stein, Arndt, Justus Bruner, Karl Müller u. a. stellen (vgl. Allgemeine deutsche Biogr. II, 121). Übrigens war auch diesem Brief wie dem ersten vom 30. Dezember 1817 ein Brief an Reimer beigelegt (bei Meisner u. Geerds Nr. 134); er hat auf Webers Angelegenheiten keinen Bezug.

So war denn in Bonn alles aufs beste vorbereitet. Weber wird im April dort angekommen sein, sich einzurichten begonnen haben und war am 20. Juni in der Lage, sein Geschäft zu eröffnen. Einen Nachklang zu alledem, was wir bisher gehört haben, bildet der Inhalt des von uns früher veröffentlichten Zettelchens, den wir hier noch einmal bringen, einesteils um der Vollständigkeit willen, andernteils um zu berichtigen und zu ergänzen. Arndt schreibt (an Weber):

P. T. Ein paar kurze Worte, weil ein armer Badender matt und faul ist. Ich werde Ihre Verzeichnisse austheilen und empfehlen bei meinen Bekannten. Ob etwas für Empfehlung durch die Konsistorien zu thun ist, werde ich Ihnen mündlich in ein paar Wochen berichten. Bitten Sie Kupferberg um sorgfältige Korrektur. Gott mit Ihnen und Ihrem Geschäft. Burttscheid, den 28. Jul. 1818.

Ihr
EMArndt.

Ich war früher im Zweifel, ob 28. Juni oder 28. Juli zu lesen sei; eine wiederholte genaue Bestichtigung des Wortes hat mich überzeugt, daß 28. Jul. dasteht. Und dieser Tag paßt denn auch besser als der 28. Juni zu der Stelle eines Briefs, den Arndt am 15. August an seinen Better Fritz Schuhmacher geschrieben und Gaederß in seinem köstlichen Buche: »Was ich am Wege fand«, 1902 (Neues von Vater Arndt, S. 13) bekannt gegeben hat. Hier entschuldigt sich Arndt wegen seiner Unterlassungssünden im Beantworten eines Briefes folgendermaßen:

Hauskreuz . . . und die Badereise nach Aachen, wo ich wegen meines uralten Kopf- und Zahnwehes fünf Wochen gewesen, und von wo ich erst gestern Abend heimkam, sind schuld, daß ich sonst gewissenhaft ordentlicher Mensch Dir nicht geantwortet.

Nach diesen Angaben muß Arndt seine Kur in Aachen-Burttscheid etwa am 10. Juli begonnen haben.

Den Abschluß der Badereise, von Arndt mit dazu gerechnet, bildete eine Wanderung durch die Ardennen und die Eifel, von der er eben am 14. August nach Hause kam.*) Aber die neu gewonnenen Zeitangaben bringen uns auch neue Schwierigkeiten. Wie reimt es sich zusammen, daß Arndt aus Burttscheid seinem Freunde Weber am 28. Juli schreibt, er wolle ihm in ein paar Wochen mündlich berichten, und daß er am 30. Juli, 31. Juli, 5. August mit Bonn datierte Briefe an seine Schwester, Charlotte von Rathen und Fr. Schleiermacher abgehen läßt?**) Ja, es ist gar nicht anders denkbar, als daß Arndt in jenen Tagen selbst in Bonn gewesen ist. Hören wir, was er an Ch. von Rathen schreibt!***) »Bonn, den letzten Juli 1818. Mit unserer Gesundheit, süßeste Freundin, geht es besser, als die Um-

*) Brief an Hardenberg vom 15. Aug., bei Meisner u. Geerds. Nr. 139.

**) Vgl. das Verzeichnis bei Meisner u. Geerds S. 541; der 1. u. 3. Brief sind ungedruckt.

***) Eduard Langenberg: E. M. Arndts Briefe an eine Freundin. 1878.

stände erwarten lassen, und dafür sei Gott im Himmel gedankt. Meine Frau grüßt Sie herzlich. Wie traurig wir sonst sind, das dürfen wir uns gegen einander nicht merken lassen« usw. Es ist darum wohl anzunehmen, daß sich Arndt plötzlich entschlossen hat, seinen Aufenthalt in Aachen zu unterbrechen und auf ein paar Tage nach Bonn zu gehen. Die fünfwochentliche Badereise nach Aachen, von der er zu seinem Better Kaufmann spricht, bedarf also sehr des rechten Verständnisses.

Der Kupferberg, den Weber um sorgfältige Korrektur bitten soll, war Buchdrucker in Mainz. Die Druckerei wurde im Jahre 1808 gegründet und besteht noch heute unter der Firma: Mainzer Verlagsanstalt und Druckerei A.-G. vorm. J. Gottsleben u. Fl. Kupferberg.

Noch ein kurzes Wort über Arndts Sprache. Sie ist, wie das bei Briefen nicht anders zu erwarten ist, ungezwungener, ja willkürlicher, als in den für einen weiten Leserkreis bestimmten Abhandlungen. Darum begegnen uns in den vorliegenden Schriftstücken Ausdrücke wie: gewerbende Läden (1. Brief), ein Lokale (2. Brief), Fenstern genug (3. Brief), Fickhaderei, allem Anschein nach von Arndt selbst nach dem Beispiel von Fickhaderei gebildet, während der uns minder geläufige Ausdruck: 2—3 Stand Betten (für Gebette) Eigentum der Schriftsprache ist. Wer sich einmal der Mühe unterziehen wollte, Arndts Sprache in ihrer Kraft und Eigentümlichkeit eingehend darzustellen, würde einen dankbaren Stoff und dankbare Leser finden.

Leipzig-Neudnitz

Dr. Rudolf Müller.

Kleine Mitteilungen.

*Aufhebung einer einstweiligen Verfügung. (Vgl. Nr. 91 d. Bl.) — In Sachen des zu Leipzig unter der Firma Friedrich Hofmeister bestehenden Musikverlags gegen die zu Berlin unter der Firma Ulstein & Co. bestehende Verlagsabhandlung hat das königliche Kammergericht zu Berlin durch Entscheidung vom 13. Juni 1906 die durch Urteil des königlichen Landgerichts zu Berlin vom 12. April 1906 erlassene einstweilige Verfügung bezüglich der Veröffentlichung von Verdis Traviata aufgehoben und die Kosten des Verfahrens der Firma Friedrich Hofmeister, Leipzig, auferlegt.

*Porto- und Frachtsäge Leipzig—London. — Das Speditionsgeschäft Albert Meyer in Leipzig, Brühl 69, übersandte dem Leipziger Buchhandel eine Übersicht über die Porto- und Frachtsäge von Leipzig nach London (letztere ab Leipzig Haus nach London Station und nach London Haus).

*Fuchs, Das erotische Element in der Karikatur. (Vgl. Nr. 84, 91 [Seite 4030], 97 d. Bl.) — Unter Bezugnahme auf die Mitteilungen in vorstehend angegebenen Nummern d. Bl., insbesondere auf Nr. 97, teilen wir (nach einem Schreiben des Ersten Staatsanwalts beim k. Landgericht I, Berlin, vom 20. Juni 1906, an einen Berliner Buchhändler) mit, daß die Revision der Staatsanwaltschaft in der Strassache gegen den Verleger Rudolf Hofmann (in Firma A. Hofmann & Co.), Berlin, und Genossen, betreffend das Werk: »Das erotische Element in der Karikatur« von Eduard Fuchs, zurückgenommen ist. Das freisprechende und die Beschlagnahme aufhebende Urteil der 4. Strafkammer des k. Landgerichts I, Berlin, vom 3. April 1906 ist somit rechtskräftig.

*Ablehnung einer Beleidigungsklage (General Sahovary gegen Dr. Paul Langenscheidt). — In einer Klage des rumänischen Ministers Generals Jakob Sahovary gegen den Verlagsbuchhändler Dr. phil. Paul Langenscheidt, Groß-Lichterfelde, wegen Beleidigung — weil der Verleger dem Autornamen Georges Manolescu in dessen Memoiren als Untertitel den nom de guerre dieses Hochstaplers: »Fürst Sahovary« beigelegt hatte — ist das Verfahren durch Beschluß des königlichen Landgerichts II in Berlin eingestellt worden. Dieser Beschluß wird sachgemäß damit begründet: Manolescu hat in seinen Memoiren immer

wieder betont, daß er den Namen Fürst Lahovary zu Unrecht geführt hat; ferner zeigt schon der Druck des Titelblattes — Manolescu sehr groß in roter Schrift, Fürst Lahovary darunter in kleinerer schwarzer Schrift in Klammern —, daß letzterer Zusatz nur zur Charakterisierung dieses bestimmten Manolescu dient; endlich trägt der Antragsteller nur den bürgerlichen Namen Lahovary, kann daher mit einem Fürsten dieses Namens nicht verwechselt werden. Weiter wird geltend gemacht, daß von dem Bewußtsein — geschweige denn von der Absicht — einer Beleidigung überhaupt nicht die Rede sein könne, denn die Presse der ganzen Welt habe dauernd den Hochstapler Manolescu schlechtweg als »Fürst Lahovary« bezeichnet. Die rumänische Zeitung »Adeverul« hat ferner erst im Dezember 1905 einen Roman unter dem Titel »Memoriile Lui G. Manolescu (Principele Lahovary)« gebracht, gegen den in Bukarest seitens des Antragstellers ein Einspruch nicht erhoben wurde. Demgemäß ist das königliche Landgericht zu dem oben mitgeteilten Beschluß gekommen.

*Konkursaufhebung. (Vgl. Nr. 1 d. Bl. [S. 12.]) — Die Firma Alfred Zoner in Warschau teilt uns mit, daß der über das Vermögen des Inhabers eröffnete Konkurs durch Urteil des Warschauer Handelsgerichts (Nr. 154/915) vom 29. März (11. April) 1906 aufgehoben worden ist.

Russischer Zolltarif. — Das r. russische Zolldepartement hat bekannt gemacht, daß die im Auslande herausgegebenen Führer durch verschiedene Industrien, die Geschäftsanzeigen von Handelsfirmen in fremder und russischer Sprache enthalten, nach Art. 178, P. 3, zu verzollen sind. (Zirkular des Zolldepartements vom 18. April 1906, Nr. 8089). (Papierztg.)

Deutsch-schwedischer Handelsvertrag. — Die Ratifikationen zu dem am 8. Mai d. J. in Stockholm unterzeichneten Handels- und Schiffahrtsvertrag zwischen dem Deutschen Reiche und Schweden sind am 23. Juni zu Berlin im Auswärtigen Amte ausgewechselt worden. Nach Artikel 23 ist der Vertrag mit dem 24. Juni in Kraft getreten. (Deutscher Reichsanzeiger.)

*Haftbarkeit einer Zeitungshändlerin. (Vergl. auch Nr. 87, 123 d. Bl.) — Die Boffische Zeitung bringt in ihrer Nr. 288 v. 23. d. M. folgende Mitteilung:

Wie wir mitteilten, war die Zeitungshändlerin Witwe Laura Ebel wegen Feilhaltens des »Satyr« und des »Kleinen Album«, nachdem sie vom Schöffengericht freigesprochen worden war, von der Strafkammer des Landgerichts I in der Berufungsinstanz verurteilt worden. Diese Verurteilung erregte deshalb viel Aufsehen, weil entgegen der bisherigen Praxis kein polizeiliches Verbot der fraglichen Nummern vorher der Zeitungshändlerin zugestellt worden war, die Strafkammer vielmehr den ganz neuen, grundsätzlich sehr wichtigen Standpunkt einnahm, daß jeder Zeitungshändler selbst die Prüfung der Druckschriften vornehmen müßte. Auf die vom Verteidiger der Witwe Ebel eingelegte Revision hat nun das Kammergericht dieses Urteil glatt bestätigt. Der Verteidiger hatte in der Revision geltend gemacht, daß die wirkliche Ausführung einer solchen Prüfungspflicht den Straßenhandel tatsächlich unmöglich mache, was das Gesetz nicht bezweckt habe. Die Zeitungshändler seien auch subjektiv geistig außer Stande, zu prüfen, was alles in Deutschland an sittlich oder religiös anstößigen Schriften gedruckt werde; hätten vorliegend doch sogar die berufenen Behörden nicht »richtig geprüft« im Sinne der Strafkammer, denn das Schöffengericht habe absolut nichts Anstößiges in den fraglichen Hefen gefunden, und der Staatsanwalt wieder habe ein von der Strafkammer zugelassenes Titelbild, eine Dame im Ballkleid, für Argernis erregend erklärt. Die Zensortätigkeit einer Zeitungsfrau würde also noch tiefere Kenntnisse erfordern, als sie für erstinstanzliche Strafrichter und Staatsanwälte nötig wären. Alle diese Argumente verschlugen nicht. »Mit Recht hat die Strafkammer in der Unterlassung einer solchen Prüfung eine Fahrlässigkeit erblickt«, besagt das Kammergerichtsurteil wörtlich.

Bemerkung der Redaktion. — Dem abfälligen Urteil der Boffischen Zeitung über diese Entscheidungen der höheren und höchsten Instanz können wir uns nicht anschließen. Wir finden diese Urteile vielmehr ganz in der Ordnung. Kein Sortimentsbuchhändler hat die Zustellung der Mitteilung eines Verbots ab-

zuwarten; er ist vielmehr ohne weiteres für den Inhalt der von ihm verbreiteten Druckschriften verantwortlich. Daß er nicht alles, was er verkauft, auf den Inhalt prüfen kann, ist selbstverständlich, und die Gerichte haben in vorgekommenen Fällen dieser tatsächlichen Unmöglichkeit meistens auch Rechnung getragen. Aber der Sortimentler hält sich (und nicht nur aus Rücksichten auf seine strafrechtliche Verantwortung) nach Möglichkeit fern von Schriften sittlich bedenklichen Inhalts. Es ist nicht einzusehen, aus welcher Rücksicht den Straßenverkäufern der Vertrieb anstößiger Schriften erlaubt sein sollte. Wenn sie kein ausreichendes Verständnis zu ihrer Aufgabe haben, so scheint uns das kein Grund zu sein, ihnen einen Freibrief zu erteilen.

Post. Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere im Orts- und Nachbarortsverkehr. — Vom 1. Juli 1906 ab werden die zurzeit im Orts- und Nachbarortsverkehr bestehenden Ausnahmetarife für Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere, Warenproben aufgehoben. Von diesem Zeitpunkt ab müssen die bezeichneten Versendungsgegenstände nach der Ferntage frankiert sein. Die blauen Postkarten zu 2 δ können unter Aufhebung von Freimarken zu 3 δ weiter verwendet werden.

Weiter wird vom 1. Juli ab die Gebühr für außergewöhnliche Zeitungsbeilagen in Zeitungen, die durch die Post vertrieben werden, für je 25 g jedes einzelnen Beilage-Exemplars von $\frac{1}{4}$ δ auf $\frac{1}{2}$ δ erhöht. Langer.

* Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler:

Nachtrag zum Laden-Katalog (von K. F. Koehlers Barsortiment in Leipzig). Juni 1906. Kalender für 1907. Kl. 4^o. 52 S.

Personalnachrichten.

*Fritz Stavenhagen †. — Fritz Stavenhagen, der bekannte plattdeutsche Dramatiker, ist am 9. Mai den Folgen einer schweren Gallenstein-Operation erlegen. Noch nicht dreißig Jahre alt, mußte der Dichter von der Lebensbühne abtreten, auf der ihm noch große Erfolge geweissagt waren. In Stavenhagen, der Geburtsstadt Reuters, deren Name sich mit dem seinen deckt, geboren, hatte er schwere Kämpfe zu bestehen, um sich aus den kleinen Verhältnissen, in denen er durch seine Familie stand, soweit herauszuarbeiten, daß er sich dichterischem Schaffen widmen konnte, wonach sein Trachten ging. Eine Monatsrente, die Direktor Brahm (damals noch am Deutschen Theater in Berlin) ihm für einige Zeit aussetzte, ermöglichte dem Dichter, eine Anzahl kraftvoller und lebensprühender plattdeutscher Dramen zu schaffen, die ihn mit einem Schlage als den plattdeutschen Dramatiker bekannt machten. Dennoch hielt es schwer, sie zur Aufführung zu bringen, weil unsre Schauspieler fast sämtlich wohl bayerisch und noch mehr wienerisch, seit Verhart Hauptmann auch schlesisch sprechen können, aber nicht plattdeutsch. Erst im vorigen Jahre wagte es zuerst das »Thalia-Theater« in Hamburg, Stavenhagens »Jürgen Piepers« zur Aufführung zu bringen. Der große Erfolg, den das Stück hatte, war dann maßgebend dafür, daß die Hamburger »Literarische Gesellschaft« im Dezember 1905 Stavenhagens bedeutendstes Stück, das Trauerspiel »Mudder News«, in einer Matinee-Vorstellung auf die Bühne brachte. Vor wenigen Wochen noch ist im Karl Schulke-Theater Stavenhagens neuestes Stück »De ruge Hoff« ausgeführt worden. Auch seine Hamburger Geschichten und Skizzen (die unter dem Gesamttitel »Gru und Golden« im Gutenberg-Verlag Dr. Ernst Schulke in Hamburg erschienen, der auch die sämtlichen Dramen Fritz Stavenhagens verlegt hat) sind schnell bekannt geworden.

An den Stavenhagenschen Stücken, die sämtlich plattdeutsch geschrieben sind, fällt nicht nur seine außerordentliche Sicherheit auf, alle Typen niederdeutschen bäuerlichen Lebens mit wenigen Strichen zu zeichnen, sondern mehr noch die geniale Art, mit der die Massenszenen hingestellt sind, eine Kraft der Gestaltung, die mit der Shakespeareschen verglichen werden darf.

Fritz Stavenhagen war am 18. September 1876 geboren. Er lebte in Hamburg-Großborstel. Seine Werke sind:

Jürgen Piepers (plattdeutsches Volksstück. 1902) — Der Lotse (Hamburgisches Drama. 1902) — Gru und Golden (Hamburgische Novellen. 1904) — Mudder News (plattdeutsches Drama. 1905) — De dütsche Michel (plattdeutsche Bauernkomödie. 1905) — De ruge Hoff (plattdeutsche Bauernkomödie. 1905).

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Ich übernahm die Vertretung der Firma
Otto Ziller,

Buchhandlung für gastgewerbliche Fachliteratur

Dresden-A. 3,
Lüttichaustrasse 3.

Das Verlagswerk dieser Firma:

Otto Hartmann:

Lehr- und Nachschlagebuch für das gastwirtschaftliche Gewerbe

zum Gebrauche in den Fachschulen, zum Selbstunterricht für Gehilfen sowie als Nachschlagebuch für Wirte.

Preis elegant gebunden M 4.— ord., M 3.— no., M 2.80 und 13/12 bar wird von mir vorrätig gehalten und ausgeliefert.

Wichtig für Verleger!

Verleger **gastwirtschaftlicher Werke** wollen der Firma **Otto Ziller, Dresden** Prospekte, Zirkulare etc. über ihre Neuigkeiten sofort nach Erscheinen direkt übersenden!

Leipzig, Crusiusstrasse 12.

Hans Hedewig's Nachfolger
Curt Ronniger.

Hierdurch teilen wir ergebenst mit, dass wir mit heutigem Tage wiederum die Firma **Gustav Brauns** in Leipzig mit der Besorgung unserer Kommission betraut haben.

Hochachtungsvoll

Schwelm, den 25. Juni 1906.

Gebr. Voswinkel.

Heute übernahm ich die Vertretung der Firma

Wilhelm Ottens, Kunst- u. Buchverlag
in Hannover,

wovon ich gef. Notiz zu nehmen bitte.

Leipzig, 23. Juni 1906. **Fr. Foerster.**

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine große, umsichtig geleitete Sortimentsbuchhandlung — Firma von bestem Klang — mit fortgesetzt steigendem Umsatz, in herrlich gelegener großer Hauptstadt Süddeutschlands. Das auf solidester Basis aufgebaute Geschäft bringt einen reichlichen Reingewinn und bietet einem kapitalkräftigen gebildeten Herrn eine angenehme, schöne Position. **Kaufpreis 80000 M., Anzahlung 60000 M.,** bei Barzahlung Entgegenkommen.

Ev. ist der derzeitige Besitzer, der am Platze bleibt, bereit, dem Käufer in den ersten Monaten nach Übernahme geschäftlich beizustehen.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Nachstehende Verlagsartikel möchten wir, da nicht in unsere Verlagsrichtung passend, en bloc abgeben:

2000 **Auspitz** (Hrsg. d. Buch d. Bücher), Ausd. Weltliteratur. 1903. à M 2.50 ord.

150 **Donin**, Katechetische Bildergalerie in 152 bibl. Original-Xylogr. 1865. à M 4.20 ord.

2000 **Grünwald-Zerkowitz**, Wie verheiratet man mitgiftlose Mädchen? 1905. à M —.80 ord.

2000 **Prinz Häirié ben Aïad**, Türk. Frau u. d. Harem. 1904. M 1.— ord.

700 **Hans Sachs**, Drei Fastnachtsspiele. Bearb. v. C. M. Klob. M 1.50 ord.

Wir bitten um Gebote en bloc, event. auf die einzelnen Werke.

Wien L., Tuchlauben 21, 25. Juni 1906.

K. k. Universitäts-Buchhandlung
Georg Szelinski.

Ein nachweislich gutgehendes populäres Verlagswerk ist preiswert zu verkaufen. Da es sich um ein grösseres Verlagsobjekt handelt, ist dasselbe passend als Grundstock für einen neuen Verlag, bezw. für eine neue Verlagsrichtung eines bereits bestehenden Verlages. Angebote unter 2081 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Eine kleine, sehr erweiterungsfähige **Buch- u. Schreibwarenhandlung** in München wird wegen Verheiratung zum billigen aber festen Preise von 1200 M bar abgegeben. Event. kann auch gut eingeführte Leihbibliothek mit übernommen werden.

Angebote unter M. F. 1759 an Rudolf Mosse in München.

Buch- und Musikalienhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, in lebh. Stadt Nordböhmens ist preiswert zu verkaufen. Die Erwerbung des Geschäftes bietet strebiamem, arbeitsfreudigem Herrn Ausblick auf eine sichere Existenz. Es sind dafür M. 18000.— Kapital erforderlich. Anfragen befördert unter J. N. 2135 die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Buchhandlung zu verkaufen.

In einer grossen Stadt (Univ.) der Schweiz ist e. flottes, lange besteh. Sort. mit kleinem, aber ausdehnungsf. Verlag zu verkaufen. Grosser Fremdenverk. Antr. sof. Gef. Ang. u. Nr. 2117 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

In westdeutscher Universitätsstadt ist eine alte angeseh. Buch- u. Kunsthandlung für 35 000 M verkäuflich. Umsatz 45 000 M. Näh. u. 793 durch **Julius Bloem**, Dresden, Reichsstr. 14.

In einer grossen, schönen Stadt Mitteldeutschlands ist ein in lebhafter Entwicklung begriffenes Sortiments- und Verlagsgeschäft mit annähernd M 40 000.— Umsatz, Lager und Inventarwerten von M 16 000.—, Sort.-Aussenständen von M 9000.— und einem Reingewinn von M 3500 bis M 4000.— preiswert, infolge Krankheit des Besitzers, zu verkaufen. Angebote unter W. N. Nr. 2065 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In aufblühender Stadt Norddeutschlands ist eine seit 20 Jahren bestehende

Sortim. Buch- u. Kunsthandlung

preiswert zu verkaufen.

Feine, treue Kundschaft, ansehnliche Kontinuationen, Leihbibliothek, Lesesirkel, sowie gediegenes Kunstlager geben einem tätigen Herrn äusserst günstige Gelegenheit zur Selbständigkeit.

Mit der Versicherung strengster Verschwiegenheit Angebote unter A. B. 1867 erbeten durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Shakespeares dram. Werke, bearb. von Oechelhäuser, Restaufl. m. Verlagsr. z. verk. Näheres: **A. Huschke Nachf., Weimar.**

Kunsthandlung

in schöner Stadt Süddeutschlands mit circa 4000 M Reingewinn pro Jahr ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Erf. Kapital 15—20 000 M. Angebote nur von ernstl. Selbstrefl. unter K. M. 2150 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Süddeutsches lebhaftes Sortiment, auch mit Antiquariat, in größerer Stadt belegen, von erfahrenem, kapitalkräftig. Herrn, d. sich wieder selbständig machen will, zu kaufen gesucht. Zuschriften, auch von Vermittlern, unter W. G. # 2136 an die Geschäftsst. d. Börsenvereins.

Jung. Sortimenter wünscht sich durch Erwerb einer Buchhandlung, event. mit Nebenbranchen, selbständig zu machen. An Kapital steht 25 000 M, event. mehr, zur Verfügung. Gef. Angebote unter O. # 2139 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum Oktober oder früher sucht
wohlfahrender Buchhändler ein
wissenschaftliches

Sortiment,

das mit Antiquariat oder Kunst-
handlung verbunden sein kann,
in größerer angenehmer Stadt
oder Universitätsstadt. Disponibles
Kapital 60 000 M. Strengste Dis-
kretion wird zugesichert. Gef. An-
gebote unter # 2091 an die Ge-
schäftsstelle des Börsenvereins
erbeten.

Obstbau.

Ein Werk über Obstbau im Umfang
von ca. 10 Bogen mit Verlagsrecht
und Illustrationsmaterial sofort zu
kaufen gesucht Angebote mit Proben,
Angaben der Bestände, der Verlags-
Vertragsbestimmungen und des gefor-
derten Preises erbeten von J. J. Mund,
Leipzig, Salomonstraße 10.

Fertige Bücher.

J. F. Steinkopf in Stuttgart.

Soeben erschien:

D. theol. H. G. Voigt,
a. o. Professor der Theologie in Halle

Die ältesten Berichte

über die

Auferstehung Jesu Christi.

10 1/2 Bogen.

M 2.— ord., M 1.50 netto und 13/12.

Diese theologische Untersuchung historisch-
kritischen Charakters greift unmittelbar in
die gegenwärtige Diskussion ein und be-
handelt die ältesten Berichte über die Auf-
erstehung Jesu Christi. Ich bitte höflich,
sie allen theologisch interessierten Personen
vorzulegen, da für diese das bedeutende
Werk von ausserordentlichem Wert ist.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 22. Juni 1906.

J. F. Steinkopf.

Soeben erschienen:

Die Schwierigkeiten,

gangbaren Fehler und die Richtigkeit des Ausdrucks in der

Deutschen Sprache.

Ein prakt. Ratgeber in allen zweifelhaften Fällen, mit besonderer Rücksicht auf
den richtigen Gebrauch des Dativs und Akkusativs.

Nebst Heranziehung und Erklärung der gebräuchlichsten Fremdwörter.

Von Professor Dr. von der Lössche.

2. gänzl. umgearbeitete, verbesserte und vermehrte Auflage.

31 Bogen. 8°. Eleg. geb. in biegsamen Leinenband M 3.—.

Mir oder Mich?

Ein unentbehrlicher Ratgeber in der deutschen Sprache, bearbeitet nach den
Regeln der neuen Orthographie.

Praktisches Hilfswörterbuch in alphabetischer Ordnung, mit besonderer Rücksicht
auf Schwierigkeiten, Zweifel, gangbare Fehler und namentlich den richtigen
Gebrauch des Dativs und Akkusativs.

Von L. Dicke.

13. vermehrte und verbesserte Auflage.

17 Bogen. 8°.

In elegantem rotem Umschlag geh. M 1.50.

Nach diesen beiden schön ausgestatteten Bänden ist jederzeit Nachfrage, und sollten
dieselben daher auf keinem Lager fehlen.

Ich bitte um tätige Verwendung.

Verlangzetteln anbei.

Mülheim-Ruhr, im Juni 1906.

Jul. Bagel.

„Landgraf werde hart!“

eine altdeutsche Volksfage, neuzeit-
tümlich erzählt von Adolf Hagen,
Verlag der „Ostara“, Rodaun bei
Wien. 8°. 16 S. Im Laden 35 s
= 40 h; à cond. 28 s = 30 h; fest
18 s = 20 h.

Adolf Hagen (Dr. Adolf Harps), einer
unserer bedeutendsten nationalen Rassen-
theoretiker, bekannt durch seine grundlegen-
den rassenvergleichenden Werke „Morgen-
und Abendland“ und „Der völkische
Kampf der Ostmarkdeutschen“, heidet
mit dieser aktuellen Flugschrift das Rassen-
thema in das praktische Gewand einer
Volksfage und zweier formvollendeter Ge-
dichte und gibt damit eine Art rassenwirt-
schaftlichen Programms, das die weitesten
Kreise für das Rassenstudium interessieren
und gewinnen dürfte.

Die Leitung der „Ostara“,

Rodaun bei Wien.

(Siehe Bestellzettel.)

Friedrich Reinhardt, Basel.

Soeben erschien:

Die Moralphilosophie Auguste Comte's.

Versuch einer Darstellung u. Kritik
von

Dr. Albert Schaefer.

— 122 Seiten Grossoktav. M 2.—. —

In Rechnung mit 25%, bar 33 1/3% u. 11/10.

Ich versende nur auf Verlangen und nur
in einfacher Anzahl à cond.

Basel, Juni 1906.

Friedrich Reinhardt.

Soeben erschien:

Heft II der

Monumenta Judaica

unter Mitwirkung namhafter Gelehrter des In- und Auslandes herausgegeben von

Dr. M. Altschüler,
Herausgeber der Vierteljahrsschrift für
Bibelkunde etc.

Dr. Wilh. Neumann,
Professor theol. a. d. Wiener Universität,
Vorstand des Bibl. Seminars

Professor phil. et theol.
Dr. Aug. Wünsche,
Diak. etc.

im Akademischen Verlage Wien und Leipzig

Wir bitten, soweit noch nicht geschehen, um gef. umgehende Angabe des Fortsetzungsbedarfes.

Wien IX,
Schwarzspanierstr. 15.
Leipzig, Quersr. 10—12.

Union
Gesellschaft für Literatur und Kunst
Brzitzwa & Co.

Gute Belletristik für die Reisezeit!

Ein köstliches, einzig schönes und eigenartiges Buch ist

Z

Das letzte Märchen

Ein Idyll von Paul Keller.

Preis broschiert M. 4.50; gebunden M. 5.50.

... eine literarische Tat! Ich habe noch kein Buch gelesen, in dem ein solcher Reichtum von Poesie und dichterischer Schönheit aufgehäuft war, das den Leser mit einem solchen Zauber umspinnt, daß es ihm schwer fällt, sich daraus wieder zu befreien. (P. Schud im „Deutschen Hauschat“).

Es ist eine seltene Perle! Ich muß gestehen, daß ich seit langer Zeit so Schönes nicht gesehen habe. Ein köstliches, ein hochehrfrenliches, ein liebenswürdiges, feines und ganz eigenartiges Buch! Das ist Dichtergenialität! Das Buch verdient weit und breit gelesen zu werden! (A. Elster im „Literar. Centralblatt“).

Von demselben Verfasser sind in unserem Verlage ferner erschienen die prächtigen Romane:

Waldwinter

Mit Bildern von Paul Brockmüller

8. bis 10. Auflage. Broschiert M. 4.—, gebunden M. 5.—.

„Wessen Mund einmal herzlich lachen will und wessen Auge einmal gerne eine heimliche Träne vergießt, der kaufe sich „Waldwinter“.“ (Schlesische Volkszeitung).

Die Heimat

Mit Buchschmuck von Phil. Schumacher

3. und 4. Auflage. Broschiert M. 4.—, gebunden M. 5.—.

„Verehrtester Herr! Verstatten Sie freundlich, daß ich Ihnen herzlich meinen Glückwunsch ausspreche zu der ausgezeichneten Leistung in Ihrer „Heimat“.“ (Felix Dahn).

Wir liefern in Kommission mit 25%, bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt. Frei-Exemplare von jedem Bande: 11/10.

Allgemeine Verlags-Gesellschaft m. b. H. in München

Verlag Dr. Wedekind & Co., G. m. b. H.

in Berlin SW. 19, Kommandantenstr. 14.

Z Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Das Deutschland der Gegenwart.

4 Reden, gehalten im Wirtschaftlichen Schutzverband, Hamburg

von

Max Lorenz,

Herausgeber der „Antisozialdemokratischen Korrespondenz“.

Preis *M* 1.— ord., *M* —.75 netto, *M* —.70 bar und 7/6 Exemplare.

Zur Probe liefern wir, falls auf beifolgendem Zettel bestellt,
2 Exemplare für *M*. 1.20, 7/6 Exemplare für *M*. 3.60.

Die 4 Reden behandeln:

1. Die politische Entwicklung in Deutschland.
2. Die Arbeiterfrage.
3. Die moderne Frauenbewegung in ihren Beziehungen zu Staat und Gesellschaft.
4. Die moderne Literatur und der deutsche Volksgeist.

Die bedeutendsten Tageszeitungen brachten sofort nach Erscheinen dieser Broschüre des früheren langjährigen Mitarbeiters der „Preussischen Jahrbücher“ spaltenlange Artikel mit Auszügen.

Die „Neue Preussische Kreuzzeitung“ widmet der Broschüre einen umfassenden Leitartikel, worin es heisst:

„Es weht durch die ganze Broschüre ein so tiefer konservativer Geist, eine so ernste Auffassung der gegenwärtigen Zustände im neugeeinten Deutschen Reiche, dass man den Reden des Herrn Max Lorenz eine zahlreiche Zuhörerschaft bzw. Leserschaft wünschen muss.“

Ähnliche Urteile liegen vor von den Sächsischen Politischen Nachrichten, Das Vaterland, Dresdner Nachrichten, Post und vielen anderen. Aus einer Besprechung in der „Deutschen Arbeitgeber-Zeitung“ mag der Hinweis genügen, dass die Lorenzsche Broschüre zu dem Besten gehöre, was seit langem in der nicht gerade spärlichen Literatur der sozialen Frage erschienen ist.

Weitere Besprechungen und Inserate werden in den nächsten Tagen alle bedeutenden Zeitungen und Zeitschriften bringen, und wird infolgedessen eine lebhafte Nachfrage eintreten. Eine grössere Anzahl von Firmen in Berlin, Hamburg, Dresden und anderen Städten haben bereits mehrere Partien abgesetzt. Da der Absatzkreis für diese hervorragende Erscheinung ein unbegrenzter ist, so sind auch Firmen in kleineren Städten sehr wohl imstande, eine Partie von 7/6 Exemplaren ohne Schwierigkeit zu verkaufen. Zur Erleichterung des Absatzes liefern wir jede gewünschte Anzahl in Kommission und gestatten gern Bar-Ergänzung.

Indem wir bitten, uns Ihren Bedarf umgehend auf beigefügtem Verlangzetteln anzugeben, zeichnen wir

mit vorzüglicher Hochachtung

Berlin, Ende Juni 1906.

Verlag Dr. Wedekind & Co.

G. m. b. H.

Durch **GERICHTSBESCHLUSS** vom 11. Mai 1906 als nicht unzüchtig freigegeben:

AERZTLICHES-ALLZUAERZTLICHES

von **HANS VON DER WOERNITZ**

➔ M. 2.50 — 30% und 7/6 Exemplare ➔

BERLIN-LEIPZIG

MODERNES VERLAGSBUREAU
Curt Wigand

Verlag von August Hirschwald in Berlin NW. 7.

☐ Soeben erschien:

HANDBUCH

DER

GERICHTLICHEN MEDIZIN

HERAUSGEGEBEN

VON

DR. A. SCHMIDTMANN,

PROF., GEH. OBER-MEDIZINAL- UND VORTRAGENDER RAT etc.

UNTER MITWIRKUNG VON

DR. A. HABERDA, DR. KOCKEL, DR. WACHHOLZ, DR. PUPPE,
PROF. IN WIEN, PROF. IN LEIPZIG, PROF. IN KRAKAU, PROF. IN KÖNIGSBERG
DR. ZIEMKE, DR. UNGAR, DR. SIEMERLING,
PROF. IN HALLE, GEH. MED.-RAT, PROF. IN BONN, GEH. MED.-RAT, PROF. IN KIEL.

NEUNTE AUFLAGE DES CASPER-LIMAN'SCHEN HANDBUCHES.

Dritter Band:

Streitige geistige Krankheit

bearbeitet von Geh. Med.-Rat Professor Dr. Siemerling.

1906. Gr. 8°. Preis 16 Mark.

Dieser III. Band: **Streitige geistige Krankheit** von Geh. Rat Prof. Dr. Siemerling wird ausser von den Gerichtsärzten auch von allen Irren-Anstalten und Ärzten sicherlich viel gekauft werden. Den Käufern des I. Bandes (1905 erschienen) bitte denselben als Fortsetzung zu liefern.

➔ Der II. Band ist im Druck und wird bestimmt im Herbst d. J. erscheinen, ebenso das Gesamt-Register des Werkes. Ich bitte um gef. Verwendung.

Berlin, im Juni 1906

☐ Soeben erschien im Verlag der **Kgl. Univers.-Druckerei** von **S. Stärk** in **Würzburg**:

Der Würzburger S.C.

im vorigen Jahrhundert von 1800 bis zur Neuzeit.

Alte Geschichten aus Würzburgs vergangenen Tagen
offiziellen Aktenstücken und alten Erinnerungen nacherzählt

von Dr. **Karl Fröblich**.

156 Kl.-4°-Seiten in illustr. Umschlag.

Ord. M 3.—, netto M 2.25, bar M 2.10. Freiemplare 13/12.

Ein wertvolles, interessantes Buch für die Aktiven und alten Herren deutscher Studenten-Verbindungen.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 73. Jahrgang.



Englische Neuigkeiten.

- Baughan, Music and Musicians. 5 sh. net.
- Bell, Electric Power Transmission. 16 sh. net.
- Buchanan, Manual of Anatomy. Vol. I. 12 sh. 6 d. net.
- Clouston, English Furniture of the 18th century. 10 sh. 6 d. net.
- Evans, Old and new Magic. 7 sh. 6 d. net.
- Fletcher, Large Lecture Diagrams on Architecture and decorative Art. 60 £ net.
- Hewlett, Pathology general and special. 10 sh. 6 d. net.
- Jackson, Reasons in Architecture. 10 sh. 6 d. no.
- Merrill, Contributions to History of American Geology. 10 sh. 6 d.
- Newman, Infant Mortality: a social Problem. 7 sh. 6 d. net.
- Sainsbury, Principia Therapeutica. 7 sh. 6 d. net.
- Taylor, Collection of Furniture, Wood-Carving and other branches of decorative Art. 25 sh. net.

Gef. Bestellungen sehe ich gern entgegen und zeichne

hochachtungsvoll

Leipzig und London.

F. A. Brockhaus'
Sort. u. Antiqu.

☐ Soeben erschienen:

Die Fleischschau der Schweiz

mit

besonderer Berücksichtigung
ihrer geschichtl. Entwicklung

von

Dr. med. vet. **R. Bühler**.

M 2.— ord., M 1.50 netto.

A cond.-Expire. stehen eventuell auf
3 Monate zu Diensten.

St. Gallen, 25. Juni 1906.

Scheitlin's Buchhandlung
Verlags-Cto.

GRIEBENS REISEFÜHRER 1906

In Rechnung mit 25% Rabatt, gegen bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt · Frei-Expl.: fest u. bar: 7/6

	Band	Preis M.		Band	Preis M.
*Baden-Baden u. Umgebung. 1904/5.	11	1.—	Karlsbad u. Umgebung. 1906/7.	43	1.50
Bade-Orte, Heilquellen u. Heilanstalten 1906/7.	17	3.—	Kissingen u. Umgebung. 1905/6.	71	1.—
(Die neue Auflage erscheint Anfang Juli.)			Köln u. Umgebung. 1906/7.	30	— .60
Belgien. 1906/7.	22	3.—	*Kopenhagen u. Umgebung. 1905/6.	57	2.—
Berlin u. Umgebung. 1906.	6	2.—	*Kopenhagen. Kleiner Führer. 1905/6.	58	1.—
Berlin. Miniatur-Ausgabe. 1906.	25	1.—	Kurorte s. Badeorte.	17	3.—
Berlin. English. 1906.	108	1.—	Kreuznach u. Umgebung. 1904/5.	103	1.—
Bornholm. 1906/7	91	1.50	Kyffhäusergebirge und Frankenhausen. 1905/6.	74	— .60
Bozen, Gries u. Umgebung. 1901.	50	1.—	Leipzig u. Umgebung. 1905/6.	93	1.—
Brüssel und Antwerpen. 1906/7.	84	1.—	*London und Isle of Wight. 1905/6.	9	3.50
Buckow u. Umgebung. 1906/7.	13	— .60	Lüttich u. Umgebung. 1905.	99	— .60
Budapest u. Umgebung. 1905/6.	102	1.50	Mailand u. Umgebung. 1906/7.	105	1.—
Constantinopel u. Ausflüge nach Klein- Asien. 1902/3.	59	3.—	*Marienbad u. Umgebung. 1904/5.	42	1.—
Dänemark s. Schweden.	12	5.—	Mecklenburg. 1905/6.	104	1.20
*Deutschland in einem Bande. 1903/4.	1	3.—	Meran u. Umgebung. 1901.	70	1.—
Dresden u. Umgebung. 1906/7.	5	1.20	*Misdroy und Stettin. 1903/4.	56	— .60
Dresden u. Sächsische Schweiz. 1906/7.	4	2.—	Monte Carlo und Nizza. 1901.	87	1.50
*Ems und das Lahntal. 1905/6.	61	1.—	Mosel von Koblenz bis Trier. 1905/6.	28	1.50
Erzgebirge. 1903/4.	40	2.—	*München u. d. Königsschlösser. 1904/5.	19	1.20
Fichtelgebirge u. Fränk. Schweiz. 1904/5.	35	2.—	Nauheim-Bad. 1901.	92	1.—
Frankfurt a. M. und der Taunus. 1906/7.	31	— .60	Neapel u. Umgebung. 1904/5.	101	3.—
Freienwalde, Eberswalde, Chorin. 1906/7.	69	— .60	Neuenahr und das Ahrtal. 1904/5.	32	1.—
Fröhlich's Reisetaschenbuch für Hand- werker und Gewerbetreibende.	14	1.50	New York u. Umgebung. 1903/4.	86	3.—
Hamburg u. Umgebung. 1906/7.	7	1.75	Nord-Deutschland. 1905/6.	88	5.—
Hamburg. Kleiner Führer. 1906/7.	73	1.—	Nordsee-Bäder. 1906/7.	53	2.—
Harz. 1906/7.	2	2.50	Norwegen s. Schweden.	12	5.—
Harz. Kleiner Führer. 1906/7.	60	1.—	*Nürnberg u. Umgebung. 1904/5.	62	1.—
Heidelberg u. Umgebung. 1904/5.	38	— .60	*Oberbayern, Salzburg, Salzkammergut. 1904/5.	66	3.50
Helgoland. 1906/7.	107	— .50	*Ober-Italienische Seen. 1905/6.	15	2.—
*Heringsdorf, Ahlbeck, Stettin. 1906/7.	95	— .80	Ostende und andere belgische Seebäder. 1906/7.	34	1.20
Holland. 1906/7.	98	3.—	Oesterreich. 1904/5.	48	5.—
Holsteinsche Schweiz. 1906/7.	97	1.20	Ostsee-Bäder. 1906/7.	55	2.—
Hôtelführer. 1904/5.	85	1.—	Paris u. Umgebung. 1905/6.	21	4.—
Italien: Italien in 1 Bande. 1904/5.	80	6.—	St. Petersburg u. Umgebung. 1901.	27	3.—
Mailand u. Umgebung. 1906/7.	105	1.—	Saint-Petersbourg. Französ. Ausg. 1902.	33	3.—
Neapel u. Umgebung. 1904/5.	101	3.—	Potsdam u. Umgebung. 1904/5.	10	— .60
Ober-Italien. 1905/6.	78	5.—	*Prag u. Umgebung. 1905/6.	26	2.—
*Oberitalienische Seen. 1905/6.	15	2.—	Reinerz-Bad. 1903/4.	96	— .60
Rom u. Umgebung. 1903/4.	100	3.—	Rhein. 1906/7.	29	3.—
Venedig u. Umgebung. 1906/7.	106	1.50			

GRIEBENS REISEFÜHRER 1906

In Rechnung mit 25% Rabatt, gegen bar mit 33¹/₃% Rabatt · Frei-Expl.: fest u. bar: 7/6

	Band	Preis M.		Band	Preis M.
Rheinreise. Kleiner Führer. 1906/7.	75	1.50	Strassburg s. Vogesen.	77	2.—
*Riesengebirge. 1905/6.	18	2.50	Süd-Deutschland. 1905/6.	89	5.—
*Riesengebirge. Kleiner Führer. 1905/6.	81	1.—	*Swinemünde und Stettin. 1903/4.	94	—,60
Riviera. 1906/7.	79	4.—	Tatra, Die Hohe. 1906/7.	47	3.—
Rom u. Umgebung. 1903/4.	100	3.—	*Teplitz u. Umgebung. 1901.	44	1.—
Rügen. 1906/7.	65	1.50	*Thüringen. 1905/6.	3	2.50
Sächsische Schweiz. 1906/7.	16	1.—	*Thüringer Wald. Kleiner Führer. 1905/6.	82	1.—
Schwarzwald. 1906/7.	36	2.50	Tirol. 1904/5.	67	3.50
Schwarzwald. Kleiner Führer. 1906/7.	37	1.—	Venedig und Umgebung. 1906/7.	106	1.50
Schweden, Norwegen und Dänemark. 1906/7. (Die neue Auflage erscheint Anfang Juli.)	12	5.—	Vogesen und Strassburg i. Els. 1906/7. (Die neue Auflage erscheint Anfang Juli.)	77	2.—
Schweiz. 1905/6.	23	5.—	Wartburg und Eisenach. 1905/6.	83	—,80
*Schweiz. Kleiner Führer. 1905/6.	24	2.—	*Weserberge und der Teutoburger Wald. 1904/5.	45	2.—
Sommerfrischen. 1904/5.	54	1.50	*Wien u. Umgebung. 1905/6.	8	2.—
Spreewald. 1905/6.	51	—,80	*Wien. Kleiner Führer. 1905/6.	68	1.—
Stockholm u. Umgebung. 1906/7. (Die neue Auflage erscheint Anfang Juli.)	52	1.—	Wiesbaden, Schlangenbad, Schwalbach u. Umgebung. 1905/6.	76	1.—

GOLDSCHMIDTS SPRACHFÜHRER

In Rechnung mit 30% Rabatt, gegen bar mit 40% Rabatt · Frei-Exemplare 7/6

Deutsch-Dänisch (Norweg.) kart. 1 M.	Deutsch-Holländisch kart. 1 M.	Deutsch-Schwedisch kart. 1 M.
Deutsch-Englisch kart. 1 M.	Deutsch-Italienisch kart. 1 M.	Deutsch-Spanisch kart. 1 M.
Deutsch-Französisch kart. 1 M.	Deutsch-Russisch kart. 2 M.	Deutsch-Ungarisch kart. 1 M.

*) Die mit * bezeichneten Bände können wir nicht in Kommission liefern. Ausführliche Verzeichnisse für das Publikum — auf Wunsch mit Aufdruck Ihrer Firma — stellen wir Ihnen in jeder Anzahl kostenlos zur Verfügung.

BERLIN W. 62, im Juni 1906

GRIEBENS REISEFÜHRER
(ALBERT GOLDSCHMIDT.)

Der Deutsche Kaiser und Ravenstein's Karten.

Vom Königlichen Ober-Marstall-Amt ging uns folgendes Schreiben zu:

Berlin C. 2, 8. Juni 1906 Ich bestätige gerne, dass Seine Majestät der Kaiser und König Allerhöchstsich im Monat April d. Js. auf dem Altkönige Ihrem Mitinhaber Herrn Hans Ravenstein gegenüber in günstigem Sinne über die Ravenstein'schen Automobil-Karten zu äussern geruhen. Dieselben wurden im letzten Kaiser-Manöver in Hessen-Nassau bei den Automobilfahrten Seiner Majestät stets benutzt —

(gezeichnet) Freiherr von Reischach.

Hochachtungsvoll

Ludwig Ravenstein's Verlag, Frankfurt a. Main.

Ⓩ Soeben erschien und wird nur auf Verlangen versandt:

Marianum Moguntinum

Geschichte der Marienverehrung und der Immaculata-Tradition im Bistum Mainz und am Mittelrhein.

Von Franz Falk.

XII u. 217 Seiten. Gr. 8°. Preis geheftet M 2.50 ord., in Originalkalifoband M 3.50 ord.

Diese neueste Schrift des Mainzer Diözesan-Archivars ist das Ergebnis mühsamer Originalarbeit. Das sorgfältig aus zahlreichen Quellen zum erstenmal gesammelte Material ist chronologisch geordnet und reicht von der ersten, zur konstantinischen Zeit in Mainz zu Ehren Marias geweihten Kirche bis zum neunzehnten Jahrhundert. Allen Freunden der Marienverehrung, besonders Geistlichen und Geschichtsforschern, wird das Werk willkommen sein.

Friedrich Paulsen und seine religiösen Anschauungen

Von Otto Nordwälder.

88 Seiten. Gr. 8°. Preis geheftet M 1.50.

Einen Schriftsteller wie Paulsen darf man auch von gegnerischer Seite nicht ignorieren. Es ist daher ein verdienstvolles Unternehmen des auf dem Gebiete der Philosophie und Theologie wohlverfahrenen pseudonymen Verfassers, Paulsens religiöse Anschauungen im allgemeinen und dessen Stellung zum Christentum und speziell zum Katholizismus darzustellen und dann in scharfer aber objektiver Kritik das Falsche seiner Ideen aufzudecken und endlich die völlig unmotivierten Vorwürfe Paulsens gegen die Grundsätze der katholischen Kirche richtig zu stellen. Die Broschüre wird Aufsehen erregen und dürfte stark verlangt werden.

Bezugsbedingungen: In Rechnung 25%, bar 33 1/3% Rabatt.

A cond.-Bestellungen können nur in sehr beschränkter Anzahl ausgeführt werden.

Wir bitten zu verlangen.

Mainz, im Juni 1906.

Verlag der Druckerei Tehrlingshaus.

Piscator-Fischer, Rundreise des menschlichen Geistes um die Erde.

Ⓩ 2 M 50 Ⓢ ord., 1 M 50 Ⓢ bar und 7/6.

Inhalt: Der erste Abend in Amerika und überraschendes Begegnen.

Eine Gerichtsverhandlung in New York aus dem Jahre 2500 nach Chr. Geb.

Anthropopneuma und Mithra interviewen den Teufel.

Das Parlament und die Millesimofeier.

Das Buch wird seiner Geistreichigkeit und seiner packenden Satire wegen bald vergriffen sein.

Bestellzettel anbei.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Teutonia-Verlag.

Wichtige Fortsetzung.

Ⓩ Soeben erschien:

Das Bild in der Dichtung.

Philosophie und Geschichte der Metapher

von

Dr. Jos. Müller.

Band II. Die griech. Metapher.

M 5.— ord., M 3.75 no.

Ⓩ Band I kostet nunmehr M 3.— ord.

Interessenten: Alle Universitäts-, Gymnasial-, Seminar-, Lehrer- u. Volksbibliotheken, Altphilologen, Literaturhistoriker, Schriftsteller, Literaturfreunde.

Unverlangt nichts!

Straßburg i/El., den 24. Juni 1906.

Carl Bongard.

Ⓩ Soeben erschienen:

Festpredigt

des

Hofpredigers D. Rogge

bei der Feier

seines 50jährigen Amtsjubiläums

am 21. Mai 1906

in der Kgl. Hof- u. Garnisonkirche zu Potsdam.

M —.40 ord., M —.30 bar und 7/6.

Hochachtungsvoll

Potsdam, Juni 1906.

Gropius'sche Buchhandlung

Otto Schmidtgall.

Dr. P. Langenscheidt, Verlag, Berlin - Gross - Lichterfelde - Ost.

☐

DR. P. LANGENSCHIEDT'S BIBLIOTHEK DER ZEIT

PAUL MATHIEX

Mit Ausschluss der Öffentlichkeit

Sittenroman

Preis geheftet M. 2.— ord., M. 1.50 no., M. 1.35 bar; elegant gebunden M. 3.— ord., M. 2.10 bar. Partien 7/6, Einband netto. — Ein Exemplar zum Vorzugspreis mit 50%, Einband netto, wenn auf beifolgendem roten Zettel verlangt.

„Das Deutsche Blatt“, Berlin, XXI, 129: Im Dr. P. Langenscheidtschen Verlage, der seit längerer Zeit schon mit grossem Erfolge bemüht gewesen ist, der aufklärenden Literatur einen Platz unter der Sonne zu verschaffen, erscheint soeben ein Sittenroman von Paul Mathiex unter dem Titel: **„Mit Ausschluss der Öffentlichkeit“** — ein Buch, das taktvoll und zugleich so rücksichtslos geschrieben ist, wie es das heikle Sujet verdient. Der Sittlichkeitsverbrecher taucht hiermit in der Literatur auf, ein Sünder, der neben dem Mörder auf der untersten Stufe der öffentlichen und auch gerichtlichen Kritik zu sitzen pflegt, ein Verbrecher, in dessen Verurteilung Laien und Richter gleich einmütig sind, wird zum Romanhelden. Jetzt, da man das Buch vor sich sieht, da man die unerbittlichen Konsequenzen des Autors sich zu eigen gemacht hat, — jetzt wundert man sich, dass nicht schon längst ein Berufener kam, die Geheimnisse eines krankhaft gearteten Liebeslebens zu enträtseln. (Folgt Inhalt).

Der Autor zeichnet grausam, aber erschreckend wahr. Vielleicht wird es manchen stören, dass die Figur des Putzke bis zum Schluss nicht ganz frei von Komik bleibt, aber vielleicht ist gerade dieser Nachteil ein Vorzug, ein Mittel, durch das der Autor, sei es absichtlich, sei es unbewusst, das Entsetzliche mildert und uns einen Weg zum Mitleid bahnt. Den Wert des Romans vermag das alles jedenfalls nicht zu schmälern, die Eindrücke und Anregungen, die bei der Lektüre des Buches lebendig werden, kann es nicht beseitigen, und noch weniger die Anklagen, die Mathiex gegen unsere Zeit, unsere Moral und unsere Strafverfolgung erhebt. Wir leben in einer Zeit des Überganges vom Neuen zum Neuesten, unsere öffentliche Moral macht einen Gärungsprozess durch. Soll aber auf die Gärung die Klärung folgen, dann dürfen nicht Worte ungehört verhallen, die uns, dem Richter wie dem Laien, an Menschenschicksalen warnend zeigen, wohin verkehrte Erziehungssysteme, falsches Misstrauen, falsche Leichtgläubigkeit und vor allem eine schablonenhafte, auf die Verdammung abgerichtete Beurteilung unserer Mitmenschen führen können.

„Berliner Lokal-Anzeiger“ XXIV, 141 vom 20. Juni d. J.: Weit höher als diese romanhaft aufgeputzte Memoiren-Literatur der Verlorenen steht ein Sittenroman von Paul Mathiex. Sein Titel lautet: **„Mit Ausschluss der Öffentlichkeit“** (Verlag von Dr. P. Langenscheidt, Gross-Lichterfelde-Ost. Preis 2 M., geb. 3 M.). Das Buch beginnt mit der Schilderung einer Schwurgerichtsverhandlung, in welcher der Held des Romans als Geschworener über ein Sittlichkeitsverbrechen abzuurteilen hat. Der Verbrecher, dessen Tat harmloser ist, als sie das Gesetz betrachtet, wird durch den Wahrspruch der Geschworenen, unter denen sich der ehrsame Bürger der Kleinstadt befindet, verurteilt. Und nun schildert der Autor, wie durch missliche Eheverhältnisse sowie durch eine Verkettung von Umständen dieser selbe ehrsame Geschworene unter psychischen Zwangsvorstellungen zu derselben sträflichen Tat getrieben wird, die er dereinst verurteilen musste. Das Tragische liegt überdies darin, dass der Mann verurteilt wird, obwohl er kein Verbrechen, sondern nur ein Attentat verübt hat, das durch die lügnerischen Zeugenaussagen halb-wüchsiger Mädchen ein ganz anderes Ansehen gewinnt, als es in Wahrheit hatte. Ohne Frage ist dieser Sittenroman geeignet, den Reformern des Strafrechtes viele psychische Handhaben zu bieten. Vom literarischen Standpunkte betrachtet, ist die Tendenz des Buches überzeugend, der Ton frei von jeder Sensationsmacherei, einer der wenigen Sexualromane, denen ein tiefer, sittlicher Ernst zugrunde liegt.

„Nationalzeitung“, Berlin, 21. Juni 1906 (Aus einer ausführlichen Besprechung): Dr. P. Langenscheidt's Bibliothek der Zeit ist um einen Roman bereichert worden, der nicht verfehlen wird, berechtigtes Aufsehen zu erregen.

Dr. P. Langenscheidt, Verlag, Berlin-Gross-Lichterfelde-Ost.

② **Vier wirksame Novitäten beliebter Autoren!**

Dorothee Goebeler «Tragödie» Berliner Skizzen

Preis 2 Mark, elegant gebunden 3 Mark

Dorothee Goebeler hat sich als Meisterin der realistischen Berliner Skizze seit langem einen Namen gemacht. Mit durchdringendem Auge für die Schäden und Schwächen unseres Gesellschafts- und Volkslebens begabt, hält sie uns im Gewande der Dichtung ein unerbittliches Bild unseres eigenen Innern vor, — bald mit dem schonungslosen Freimut der ehrlichen Entrüstung, der vernichtenden Ironie des welterfahrenen Spötters, bald mit dem Humor des alles verstehenden, alles verzeihenden Menschen, dem warmen Herzen der erbarmenden Frau. Aus der Fülle ihrer Arbeiten hat die Dichterin selbst die Perlen ihrer Schöpfungen für diesen und einen zweiten Band ausgesucht. An der Spitze steht die Skizze „Tragödie“, die dem Bande den Namen gegeben hat, — eine tiefere, ergreifende soziale Studie, die dreimal von der Staatsanwaltschaft unter Anklage gestellt und dreimal vom Gerichtshof freigegeben wurde.

Manuel und Käte Schnitzer

Meine Freundin von nebenan und andere Skizzen

Preis 2 Mark, elegant gebunden 3 Mark

Dieses Buch vereinigt die besten und feinsten Arbeiten eines dem deutschen Lesepublikum wohlbekannten Schriftsteller-Ehepaars. Der Verfasser von „Käte und ich“, dieser beliebten, in mehr als zwanzig Auflagen verbreiteten, lustigen Schilderung einer jungen Ehe, und vieler anderen erfolgreichen Gaben gemütvollen und gesunden Humors, hat sich hier mit seiner literarisch rühmlichst bekannten Gattin zu einem eigenartigen Bunde zusammengetan. Was die beiden zu sagen haben, ist aus einer heiteren Weltanschauung und aus der liebevollsten Beobachtung des Lebens heraus erwachsen: es sind Geschichten, die in anmutigster Form, zuweilen überhaucht von leisem Spott, von den kleinen Komödien und Tragödien des Menschenherzens erzählen. Der Hinweis auf das Erscheinen der Novität seitens des Sortiments dürfte überall genügen, um das literaturfreundliche Publikum zum Ankauf des allerliebsten Buches zu veranlassen.

Else Krafft «Kling, klang, gloria . . .» Skizzen

Preis 2 Mark, elegant gebunden 3 Mark

Der Band bietet eine Auswahl von köstlichen Skizzen aus der Feder der geschätzten Berliner Schriftstellerin. Es sind Studien erlesener Art, frisch und wahr nach dem Leben gezeichnet, geschöpft aus der Frauenseele reichem Born, der sich Else Krafft wie wenig anderen erschlossen hat. Von dem vielen Guten aus ihrer Feder, das ihr so zahlreiche Freunde verschaffte, ist hier das Beste ausgewählt. Das Buch wird dem Leser bald ein herzliches Lachen abringen, bald ihn auf das tiefste rühren, und niemand — besonders nicht unsere Frauenwelt, jung und alt — wird es unbefriedigt aus der Hand legen.

SAMMLUNG MODERNER MEISTERSKIZZEN, BAND 2:

Magarete Boehme, „Johann“, und andere Autoren und Skizzen.

Illustriert von ersten Künstlern

Elegant broschiert 2 Mark

Unser neues Unternehmen, die „Sammlung moderner Meisterskizzen“, ist von dem gesamten Buchhandel, namentlich auch den Bahnhofs- und Kolportagebuchhandlungen, bei Erscheinen des ersten Bandes: „Ernst von Wolzogen, Der Trottel und das Gansl“ über Erwarten günstig aufgenommen worden.

Die „Sammlung moderner Meisterskizzen“ will das immer mehr vom Publikum bevorzugte Genre der in- und ausländischen literarischen Kleinkunst pflegen, indem es auserlesene Perlen der Skizze bietet. Sie eignet sich in gleicher Weise für Haus und Reise und für alle Kreise des Publikums, um so mehr, da sie sich von jeder Frivolität freihält.

Wir bitten, zu verlangen. Auf den **Vorzugsrabatt** für Barbezug in 1—2 Expl. machen wir besonders aufmerksam.
(Weisse Zettel!)

Hochachtungsvoll

Gross-Lichterfelde-Ost.

Dr. P. Langenscheidt Verlag.

826*



Verlag von Gebrüder Paetel in Berlin W.

Soeben erschienen folgende Neuauflagen:

(Z)

Gedichte.

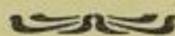
Don Theodor Storm.

==== fünfzehnte Auflage. Mit einem Porträt Theodor Storms. ====

Gr. 16°. 262 Seiten.

Geheftet M. 4.50 ord.; M. 3.40 netto; M. 3.— bar.

Elegant gebunden mit Goldschnitt M. 6.— ord.; M. 4.50 netto; M. 4.— bar. • freieremplare 7/6.

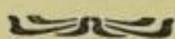


Immensee.

Don Theodor Storm.

Zweiundsechzigste Auflage. Miniatur-format.

Elegant gebunden mit Goldschnitt M. 3.— ord.; M. 2.25 netto; M. 2.— bar. • freieremplare 7/6.



Geschichten aus der Tonne.

Don Theodor Storm.

Sechste Auflage. 8°. VIII und 129 Seiten.

Geheftet M. 4.— ord.; M. 3.— netto; M. 2.70 bar. Eleg. gebunden M. 5.— ord.; M. 3.75 netto; M. 3.45 bar.

freieremplare: in Rechnung 13/12; gegen bar 7/6.

Einbände à M. 1.— ord.; 75 Pf. netto bar. Auch der Einband des freieremplars wird berechnet.

Verlag von Gebrüder Paetel, Berlin W.

① Soeben erschienen folgende Neuauflagen:

== Aphorismen. ==

Von **Marie von Ebner-Eschenbach.**

Sechste Auflage. Oktav. 14 Bogen.

Geheftet M. 5.— ord.; M. 3.75 netto; M. 3.35 bar.

Eleg. gebunden mit Goldschnitt M. 6.50 ord.; M. 5.— netto; M. 4.60 bar.

Freiexemplare: in Rechnung 13/12; gegen bar 11/10.

Einbände à M. 1.50 ord.; M. 1.25 netto bar. Auch der Einband des Freiexemplars wird berechnet.

== Das Gemeindegeld. ==

Erzählung von **Marie von Ebner-Eschenbach.**

Zehnte Auflage. Oktav. 17 1/4 Bogen.

Geheftet M. 3.— ord.; M. 2.25 netto; M. 2.— bar.

Eleg. gebunden M. 4.— ord.; M. 3.— netto; M. 2.75 bar.

Freiexemplare: in Rechnung 13/12; gegen bar 7/6.

Einbände à M. 1.— ord.; 75 Pf. netto bar. Auch der Einband des Freiexemplars wird berechnet.

Verlag von **Otto Wanner-Brandt**
Stuttgart, Königstrasse 35.

Verkehrt nur direkt!

Neu erschienen:

Album der Erzeugnisse der Ehemaligen Württembergischen Manufaktur

ALT-LUDWIGSBURG

Nebst kunstgeschichtlicher Abhandlung von Prof. Dr. **Berthold Pfeiffer.**

Mit Allerhöchster Ermächtigung Sr. Majestät des Königs herausgegeben von

Otto Wanner-Brandt.

131 Tafeln in Lichtdruck mit 931 Abbildungen, 77 Seiten Text, 1 Tafel Fabrikmarken und Malerzeichen.
— Format 23,5 : 31,5 cm, Querformat. —

In elegantem weissen Leinenband mit Goldschnitt und weissem Schutzkarton **Preis M. 45.— ord., M. 36.— netto.**

Die berühmte Gründung Herzog Karl Eugens, die Porzellanmanufaktur Ludwigsburg, findet in diesem stattlichen Bande eine vollständige und erschöpfende Darstellung in Bild und Wort; nur durch die grosse reichbesetzte Ausstellung in den Räumen des Residenzschlosses zu Stuttgart im Oktober 1905 und durch das ausserordentliche

Entgegenkommen Sr. Majestät des Königs

war es möglich, eine solche Vollständigkeit in der Abbildung der Modelle zu erzielen, wie das für andere Manufakturen seither noch nicht erreicht worden ist. Die 931 Abbildungen nach Werken der Porzellanfabrik machen das Album zu einem wohl nie versagenden Nachschlage- und Studienwerke für Sammler, Kunst- und Antiquitätenhändler, Kunsthistoriker, Bibliotheken etc.

Ich liefere unter Anrechnung des Portos nur fest und direkt gegen Nachnahme bzw. Voreinsendung des Betrages, stelle aber den Firmen einen aus ca. 20 Tafeln bestehenden Musterband auf kurze Zeit leihweise zur Verfügung, die in der Lage sind, ihn einem namhaften Interessentenkreis vorzulegen. Gewicht pro Band 3 kg. Der reich illustrierte Prospekt im Format des Werkes steht auf Wunsch zur Verfügung.

Hochachtend

Otto Wanner-Brandt.

Stuttgart, Königstrasse 35.

Z

Nach Erlaß der vom Bundesrat beschlossenen

Ausführungsbestimmungen

zu den

neuen Reichssteuergesetzen

sind nunmehr folgende

Einzel-Ausgaben

erschienen:

Brausteuern. Gesetz mit den gesamten Ausführungsbestimmungen

Preis M. 2.— ord., M. 1.50 netto
= 10 Exemplare bar mit 50%, 100 Exemplare bar mit 55% Rabatt.

Zigarettensteuer. Gesetz mit den gesamten Ausführungsbestimmungen

Preis M. 1.— ord., M. —.75 netto
= 10 Exemplare bar mit 50%, 100 Exemplare bar mit 55% Rabatt.

In = amtlichen Ausgaben = gelangen ferner noch im Laufe des Juni zur Ausgabe:

Erbchaftsteuer. Gesetz mit den gesamten Ausführungsbestimmungen. Amtliche Ausgabe Preis etwa M. 1.60 ord., etwa M. 1.20 netto

Reichsstempel. Gesetz mit den gesamten Ausführungsbestimmungen
Amtliche Ausgabe Preis etwa M. 1.— ord., etwa M. —.75 netto

Die Besteuerung der Frachtturkunden — Personen-
Fahrkarten — Erlaubniskarten für Kraftfahrzeuge und
Tantiemen bilden Bestandteile des Reichsstempelgesetzes.

Berlin W. 8, den 23. Juni 1906.

Carl Heymanns Verlag.

Z Im Verlage der Ung. Akademie der Wissenschaften in Budapest erschien:

Lygdami Carmina.

Accedit panegyricus in Messallam.

Edidit Geyza Némethy.

— Kl. 8^o. 179 Blatt. 1906. —

Preis 3 M ord.

Soeben erschienen:

Dresden Types,

Postkarten-Serie v. 12 Originalportraits.
Handkoloriert.

Serie M 1.80 ord., M 1.20 no. bar.

10 Serien M 9.— bar.

100 Serien M 70.— bar.

Dresden, den 22. Juni 1906.

Carl Tittmann.

Soeben erschien und wurde zur Fortsetzung
versandt:

Pommersches Urkundenbuch. Herausgegeben vom Kgl. Staatsarchive zu Stettin. VI. Bd., Erste Abteilung. 1321—1324. Bearbeitet von Dr. Otto Heinemann, Kgl. Archivar zu Stettin. Preis geheftet 7 M.
Stettin, Juni 1906.

Paul Niekammer, Verlag.

Verlag von
E. A. Seemann in Leipzig.

Über die
Galerien Europas

veröffentlicht das „Burlington Fine Art Magazine“ nachfolgende sehr empfehlende Besprechung:

DIE GALERIEN EUROPAS.
200 Farbenreproduktionen. 25 Hefte.
Leipzig. E. A. Seemann.

It is not surprising that the recent developments of three-colour reproduction have induced publishers to make a serious effort at illustrating in colour the principal masterpieces in the great European Galleries, and the present publication is the best of the kind which has come under our notice. It is not uncommon to hear reproductions by the three-colour process spoken of somewhat disdainfully, as if they were neither useful nor attractive. We confess we do not share this disdain. Plain photography, of course, is still essential to minute critical study, for it is only in photography that we are able to follow those minutiae of texture and execution which make all the difference between an original work and a copy. Nevertheless, practising artists, and even critics, might, we think, make far more use of three-colour productions than they are wont to do. The process, of course, at the best is accurate in the rendering of detail, but anything that recalls with even approximate completeness the colour of a masterpiece is not a thing to be despised. We therefore welcome heartily this attempt at giving at a reasonable price and idea of the colour of the best pictures on the Continent, especially since the publication is thoroughly well produced. The only criticism we feel inclined to make is that the editors have even been rather too catholic in their appreciations. We could well have spared examples of artists like Gianpetrino if the omission made space for a second example of some greater master. A gallery of Titians, for instance, could hardly fail to be a splendid and successful enterprise.

Hierzu bemerke ich:

Mit Gianpetrino, das der Referent gewünscht, um einem grösseren Meister Platz zu machen, meint er wohl Melzi Colombine, Mädchen, Halbfigur mit Blumen aus der Eremitage in St. Petersburg. Ob es Melzi oder Gianpetrino ist, vermag ich nicht zu sagen, denn bei Melzi weiss man nicht einmal bestimmt, ob er gemalt hat. Aber was tut das? Das Bild, das früher Leonardo da Vinci hiess, ist fein und schön, ich sah es unlängst. Und Titians werden die Abnehmer der Galerien Europas eine ganze Reihe erhalten. Nicht jedes Bild von Titian aber ist so gut wie jener angebliche Gianpetrino.

Leipzig, den 21. Juni 1906.
E. A. Seemann.



Ⓩ Soeben gelangte zur Ausgabe:

**Schulgesundheitspflege
und Schulkrankheiten**

Nach modernen wissenschaftlichen Anschauungen dargestellt
von Dr. med. **S. Scherbel**

80 Seiten, reich illustriert. 1 M ord., 75 S netto, 70 S bar.

Die Schulgesundheitspflege steht zur Zeit im Mittelpunkt des Interesses (Kongress in Dresden etc.)

Ich bitte nicht nur Handlungen mit Lehrerkundschaft, das Buch in Kommission zu verlangen, sondern auch alle anderen Handlungen, da das Buch für Eltern und Lehrer gleich bedeutsam ist. Bestellzettel liegt bei.

Lissa i. P.

Friedrich Ebbeckes Verlag.

Künftig erscheinende Bücher.

Medizinischer Verlag von Georg Thieme in Leipzig.

Ⓩ Demnächst erscheint:

Sehprüfungen

Beispiele nebst Fragen und Antworten,
ein Unterrichts- und Lernbehelf

von

Dr. A. Roth,

Oberstabsarzt.

==== **3. Auflage.** =====

80 S ord., 60 S netto.

Ich bitte zu verlangen.

Leipzig, den 25. Juni 1906.

Georg Thieme.

Roland

**Monatsschrift für freiheitliche
Erziehung in Haus und Schule.**

Herausgegeben von

einer Vereinigung bremischer Lehrer.

Jedes Heft 24 Seiten. Halbjährlich 2 Mark.

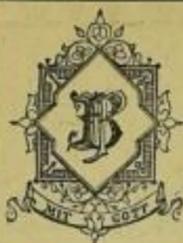
Der Roland vertritt klar und kraftvoll den Gedanken der weltlichen Schule. Weitblickende Männer, schöpferische Naturen leiten die Zeitschrift, die jeder Lehrer und Laie beachten muss, der sich für das Erziehungswesen interessiert.

Die im zweiten Jahrgang stehende Zeitschrift erscheint vom Juli an in meinem Verlage.

Probehefte stehen zur Verfügung.

Hamburg.

Alfred Janssen.



Ⓩ In meinem Verlage
erscheint:

Gesundheitsgemässe Lebensweise

nach Dr. med. **Heinr. Lahmann.**

12. bis 16. Tausend.

Preis 10 ₤ ord., 7 ₤ netto.

(Einzelversand an Besteller gegen Ein-
sendung von 15 ₤ in Briefmarken.)

Diese nach den Grundsätzen des ge-
nannten Arztes auf Grund seiner langen,
überaus erfolgreichen Praxis bearbeitete
Anleitung zur naturgemässen gesunden
Lebensweise war bisher nur als
Privatdruck verbreitet worden. 11 000 Stück
befinden sich in den Händen des Publikums.
Zahlreiche Anfragen veranlassen mich, die
kleine Arbeit, die schon viel gesundheit-
lichen Segen stiftete, hiermit dem Buch-
handel zu übergeben.

Auslieferung nur fest!

Köln.

J. P. Bachem, Verlagsbuchhandlung.

Ⓩ Soeben erschien in Quartformat der

Papst-Kalender für das Jahr 1907.

(V. Jahrgang.)

Preis 50 ₤ ord.

Derselbe ist großartig ausgestattet, sehr
reichhaltig und textlich hochinteressant. Als
Gratisbeigabe sind dem neuen Jahrgange
das schöne Oldruckbild: „Der heilige Joseph“
und ein zweifarbig gedruckter Wandkalender
beigefügt. Außerdem schmücken zahlreiche
herrliche Illustrationen den Kalender. Von
den vier ersten Jahrgängen des Kalenders
wurde eine über Erwarten sehr hohe An-
zahl verkauft. Dies beweist wohl zur Ge-
nüge, daß der Papst-Kalender den wohl-
verdienten Beifall gefunden hat.

Bezugsbedingungen:

1 Expl. à 35 ₤ no.	12 Expl. à 34 ₤ no.
20 „ à 33 ₤ no.	50 „ à 32 ₤ no.
100 „ à 31 ₤ no.	300 „ à 30 ₤ no.
500 „ à 29 ₤ no.	1000 „ à 28 ₤ no.

Wir bitten, zu verlangen. Handlungen,
die sich besonders für den Kalender ver-
wenden wollen, bitten wir, sich mit uns
direkt in Verbindung zu setzen.

Baderborn.

Bonifacius-Druckerei.

Kriegsgeschichtliche Einzelschriften

herausgegeben vom

Grossen Generalstab.

Ⓩ In Kürze gelangt zur Ausgabe:

VII. Band: **Erfahrungen**
aussereuropäischer Kriege neuester Zeit.

Aus dem russisch-japanischen Kriege
1904 bis 1905.

Heft 37/38:

Port Arthur

Mit 12 Karten in Steindruck, zahlreichen Ansichten und 2 Übersichtsskizzen.

Zwei Teile (Text- und Kartenband) M 5.— ord., M 3.75 no.

War in dem abgeschlossenen 6. Bande der Einzelschriften vorwiegend der
Burenkrieg Gegenstand der Darstellung, so behandelt der Große Generalstab in
den nächsten Heften besonders lehrreiche Abschnitte und Ereignisse aus dem russisch-
japanischen Kriege.

Es bedarf keiner besonderen Hervorhebung, daß die neue Reihe der Einzel-
schriften ein Studienmittel

von außerordentlicher Wichtigkeit und bedeutsamem Wert

für jeden aktiven Offizier bildet.

Das Erscheinen des 1. Heftes des neuen Bandes bildet den günstigsten
Zeitpunkt für den buchhändlerischen Vertrieb der Einzelschriften.

Berlin SW. 68.

E. S. Mittler u. Sohn.

In meinem Kommissions-Verlag erscheint in einigen Tagen:

Prozess Hüger

Die Plaidoyers der Königlichen Staatsanwaltschaft,
der Verteidiger des Oberst Hüger sowie die Urteils-
begründung.

Nach stenographischen Aufzeichnungen zusammengestellt

Von

P. W. Hoffmann.

M —.60 ord., M —.45 no., M —.40 bar und 13/12.

Firmen, die sich für die Broschüre in grösserem Massstabe verwenden wollen,
liefere ich auch in Kommission mit Abrechnung per 1. Oktober.

Dortmund, den 21. Juni 1906.

Robert Kessler.

Wichtige Subskriptions-Einladung!

②

Am 18. September d. J. werden **100 Jahre** seit der Geburt **Heinrich Laubes** verfließen sein.

Die deutsche Presse und die deutschen Theater werden mit Recht in Wien und in der Wiener Hofburg, wie im kleinsten Städtchen das Andenken des Mannes feiern, der als Journalist und Dichter, als Theaterdirektor und Dramaturg zu den **Bedeutendsten seiner Zeit** gezählt und wie kaum ein **Zweiter der deutschen Bühnenkunst des 19. Jahrhunderts** die stärksten Anregungen gegeben, den Ruf des Wiener Burgtheaters als erste deutsche Bühne endgültig gefestigt hat. Der Bedeutung Heinrich Laubes und dieses Säkularjahres Rechnung tragend, hat die

„Gesellschaft für Theatergeschichte“

die beiden Bände ihrer diesjährigen Publikationen seinem Gedächtnis gewidmet. Von dem berufensten Kenner der Wiener Theatergeschichte

Univ.-Professor Dr. Alexander von Weilen in Wien

herausgegeben, eingeleitet und erläutert, werden im August d. J.

Heinrich Laubes kleine Schriften kritischen, theatergeschichtlichen und dramaturgischen Inhaltes

2 Ganzleinen-Bände, je 20—25 Bogen 8^o stark, erscheinen.

Es handelt sich dabei durchweg um **gänzlich Unbekanntes** aus Laubes handschriftlichem Nachlass und seiner ersten literar. Periode in Breslau und Leipzig, sowie um verschollene oder schwer zugängliche Beiträge zu Zeitungen und Zeitschriften aus den letzten Jahrzehnten seines tatenreichen Lebens. Für jeden Theater- und Literaturfreund werden diese Studien und Essays, die eine notwendige Ergänzung zu Laubes drei theatergeschichtlichen Hauptwerken (Burgtheater, Wiener Stadttheater, Norddeutsches Theater) bilden, von höchstem Interesse sein.

Nach den Satzungen der Gesellschaft für Theatergeschichte werden die Vereinsschriften **lediglich für Mitglieder hergestellt**. Im Einverständnis mit dem geschäftsführenden Ausschusse glaube ich jedoch im Interesse weiterer Kreise und in Anbetracht der Wichtigkeit dieser Publikation die verehrlichen **Inhaber von Sortiment- und Antiquariats-huchhandlungen** auf die günstige Gelegenheit, sich ein (oder mehrere) Exemplare der Laube-Schrift durch **Erwerbung der Mitgliedschaft der Gesellschaft für Theatergeschichte für das Geschäftsjahr 1906** zu sichern, aufmerksam machen zu sollen.

Der satzungsgemässe Jahresbeitrag beträgt **M. 12.—**. Dafür erhalten die Mitglieder in diesem Jahre:

I u. II: **die 2 Bände der Laubeschrift**

III: **Heft 1 der „Kleinen Schriften“**

(„Grillparzer als Mensch“ von Prof. A. Sauer, Jahresbericht 1905/06, Neuestes Mitglieder-Verzeichnis, Neudruck der Satzungen)

IV: Ein Heft **„Bibliographie der Theatergeschichte für 1905“** von A. L. Jelinek, die Fortsetzung der allseitig mit Beifall begrüßten, jedem Forscher unentbehrlichen Arbeit des bekannten Wiener Bibliographen.

Es bleibt dem Ermessen der verehrlichen Herren Kollegen überlassen, zu welchem Preise sie die **Laube-Schriften**, sowie ev. auch die übrigen kleinen Publikationen an Klienten und Kunden weitergeben wollen. Da erfahrungsgemäss manche Sammler und Bibliophilen sich nur ungern zum Beitritt zu einer Gesellschaft und zur Bekanntgabe ihrer Adresse entschliessen, dürfte mancher Sortimenter und Antiquar in seinem Kundenkreise Interessenten für die Gesellschaft für Theatergeschichte, die 1907 u. a. auch ein kostbares Bilderwerk

„Porträt-Galerie deutscher Bühnengehörigen des 18. Jahrhunderts“

herausgeben wird, auf diesem Wege finden.

Da die Höhe der Auflage sämtlicher Publikationen der Gesellschaft für Theatergeschichte sich nach der Mitgliederzahl richtet und nachträgliche Erhöhung der Auflage oder Neudruck prinzipiell ausgeschlossen ist, bitte ich alle Interessenten um **schleunige Anmeldung**.

Zustellung erfolgt sofort nach Erscheinen durch Kommissionär über Leipzig, auf Wunsch franko direkt, falls der Beitrag direkt franko eingesandt wurde, oder per Postnachnahme unter 30 Pf. Spesenzuschlag

Hochachtungsvoll

Georg Elsner

in Firma **Otto Elsner**, Verlagsbuchhandlung
Schatzmeister der Gesellschaft für Theatergeschichte.

Berlin S. 42, im Juni 1906
Oranienstrasse 141.



In aller Kürze erscheint und wird nur auf Verlangen gesandt:

*Ein neues Werk des französisch-amerikanischen Multimillionärs, Philanthropen,
Dichters und Komponisten Louis Lombard:*

BETRACHTUNGEN EINES AMERIKANISCHEN TONKÜNSTLERS

Ⓩ

M. 2.50 ord., M. 1.90 in Rechnung, M. 1.75 gegen bar
7/6 Exemplare. :: Probe-Exemplare mit 50%

Aus dem reichen Inhalt sei angeführt:

*Die Musik in Japan — Die Nationalgesänge — Wie man sich beim Publikum einführt —
Musik und Geld — Über unsere musikalische Kultur — Die Musik in Spanien — Musik und
Volkswirtschaft — Die „billigen“ Lehrer etc. etc.*

*Nachdem das erste Buch Louis Lombards LEBENSKUNST EINES EHELOSEN einen so grossen
Erfolg gehabt hat, erbitte ich Ihr freundliches Interesse für diese Publikation, die sich an die
musikalischen Kreise im weitesten Sinne richtet.*

Berlin-Leipzig

MODERNES VERLAGSBUREAU Curt Wigand

Ⓩ

In der ersten Hälfte des Juli erscheint die

Siebente Auflage

von

Junge von Kantum

Eine Sylster Novelle von

Bernhardius Schulze-Smidt

eleg. broschiert M. 3.— ord., M. 2.— bar

gebunden M. 4.— ord., M. 2.80 bar

==== Ein Probe-Exemplar broschiert für M. 1.80 bar ====

Gebundene Exemplare sind auch durch die Barfortimente der Herren **Albert Koch & Co.**, Stuttgart; **K. F. Koehler**, Leipzig; **E. Staackmann**, Leipzig; **F. Uoldmar**, Leipzig und Berlin, zu beziehen.

Das abermalige Erscheinen einer neuen Auflage beweist wohl am besten die **außerordentliche Beliebtheit** dieser **Meisternovelle** der **berühmten Verfasserin** und enthebt uns jeder weiteren Empfehlung. Nur das möchten wir noch besonders hervorheben: es ist ein Buch, das sich weit über den Durchschnitt der heutigen Modeliteratur erhebt. Daher auch seine unverwüßliche Lebenskraft! Ein Buch, das man unbedenklich jeder jungen Dame in die Hand geben kann, und das bei der meisterhaften Schilderung der Ortlichkeit, der See- und Strandbilder, der reizvollen Figur der Titelheldin und der geschickten Führung der Handlung bis zum tragischen Ausgang einen großen Genuß verschafft und eine nachhaltige Wirkung auf den Leser ausübt.

Wir bitten, jedem, der für die Reise ein gutes Buch zur Unterhaltung sucht, **Junge von Kantum** zu empfehlen.

Da schon mehrere Hundert Exemplare **vorausbestellt** sind, bedauern wir, einstweilen **nur gegen bar** liefern zu können. Bestellen Sie aber ruhig ein Probe-Exemplar; **ein Wagnis ist das nicht!**

Coblenz, 28. Juni 1906.

**W. Groos, Kgl. Hofbuchhandlung
(E. Meinardus).**



Crowitzsch & Sohn in Frankfurt a. Oder.

Königliche Hofbuchdruckerei und Verlagsbuchhandlung.

Ⓩ Im Juli erscheint:

Johannes Böttners

Praktisches Lehrbuch des Obstbaues

Dritte Auflage.



— Mit 571 Abbildungen. —



Preis gebunden M 6.— ord., M 4.50 netto, M 4.— bar.

Freiexemplare 7/6, Einband des Freiexemplars M —.75.

„ Der Verfasser versteht es meisterhaft, in populärster Form die Schätze seiner reichen Erfahrung wiederzugeben wir müssen unser Urteil kurz in folgenden Satz kleiden: Böttners Praktisches Lehrbuch des Obstbaues ist inhaltlich das Beste, was die Literatur in diesem Fach aufzuweisen hat.“

Prof. Weiß,

Vorsteher der Königl. Bayerischen Station für Pflanzenschutz und Pflanzenkrankheiten in Weihenstephan.

Von den Böttnerschen Büchern werden im Jahre weit über

10000

abgesetzt, so daß eine energische Verwendung bei unsern günstigen Bezugsbedingungen äußerst lohnend ist.

Weißer Bestellzettel liegt bei!

Nichts unverlangt!

Z



Am 28. Juni erscheint:

Pierre De Coulevain**L'ÎLE INCONNUE**

fr 3.50

in 18°

fr 3.50

Pierre de Coulevain führt uns aus der Mitte des Hoteltebens mit seinen unsteten Bewohnern, die er uns so lebhaft in „Sur la branche“ schildert, in seinem neuesten Roman ins englische Heim, das er zum Gegenstand seiner scharfen Beobachtungen gewählt hat. Er beschreibt uns in dieser seiner neusten Schöpfung, die er „L'île inconnue“ genannt hat, das Land und seine Bewohner in allen gesellschaftlichen Stufen, und zwischen diese meisterhaften Schilderungen flicht er die entzückendsten Liebesgeschichten und schwermütigsten Verwickelungen, aus denen man den Schreiber der „Eve victorieuse“ und „Sur la branche“ wiedererkennt.

Calmann-Lévy**Editeurs, Paris.**



Georg Reimer Verlag Berlin W. 35.

Ⓜ

Ende Juni erscheint die für den europäischen Kontinent bestimmte deutsche Ausgabe von:

Carl Schurz

Lebenserinnerungen.

Bis zum Jahre 1852.

Oktav 420 Seiten. — Mit einer Gravüre: Schurz und Kinkel.

Preis geheftet M. 7.—, in Ganzleinen gebunden M. 8.—.

— Rabatt 25%. Freieremplare in Jahresrechnung 13:12. —

== Bei Barbezug liefere ich, wenn auf einmal bestellt, 7:6. ==

Gebundene Exemplare nur fest und bar. Den Einband des Freieremplars berechne ich mit 75 Pf.

== Auf ein 5 Kilo-Paket gehen 7 Exemplare geheftet, bezw. 5 Exemplare gebunden. ==

Carl Schurz, um den im Mai dieses Jahres zwei Völker trauerten, hat in seinen letzten Jahren die Geschichte seines Lebens niedergeschrieben und dem obigen ersten Bande wenige Tage vor seinem Tode noch selbst das Imprimatur gegeben. Er reicht bis zu dem Zeitpunkte, wo der dreiundzwanzigjährige Befreier und Genosse Kinkels den Boden seiner neuen Heimat betrat.

Ein weiterer Band ist im Manuskript vollendet.

Da die Tagespresse aller Richtungen die Schurz'schen Memoiren in der nächsten Zeit eingehend besprechen wird, so bitte ich Sie, sich rechtzeitig mit Exemplaren zu versehen. Eine Barpartie von 7/6 dürfte jede Handlung leicht absetzen können. — Ich liefere nur auf Verlangen und berücksichtige in erster Linie diejenigen Firmen, die gleichzeitig fest bezw. bar bestellen.

Berlin, den 25. Juni 1906.

Verlag von Georg Thieme in Leipzig.

Ⓩ

Der 28. Jahrgang des

Reichs-Medizinal-Kalenders

für Deutschland

Begründet von Dr. Paul Börner

Herausgegeben von

Prof. Dr. Jul. Schwalbe

1907

ist in Vorbereitung, und wird der **I. Teil (Taschenbuch nebst Beihefte)** Mitte August erscheinen.

Aus dem Inhalt des **Taschenbuchs** ist hervorzuheben die **Einfügung der Reichsarzneitaxe** bei den einzelnen Mitteln der von Geheimrat Liebreich verfassten **Arzneimitteltabelle** sowie der **Anhang: Übersicht der Arzneimittel nach ihren Wirkungen**.

Sämtliche Aufsätze des **Taschenbuchs** sind revidiert, ergänzt und verbessert.

Im **Kalendarium** ist für jeden Tag eine volle Seite (**Schreibpapier**) eingerichtet, so dass auch der beschäftigteste Praktiker hinreichenden Raum für seine Notizen findet.

Das **Beiheft** ist — mit Rücksicht auf Handlichkeit und Bequemlichkeit — in zwei Teile geschieden. — Die Zweckmäßigkeit dieser Anordnung ist bei einer von uns veranstalteten Rundfrage von der Mehrzahl der Ärzte anerkannt worden.

Im **Beiheft I** erscheinen **neu**:

1. Hygiene und Diätetik des reiferen Kindesalters. Von Prof. Dr. Pfaundler in München.
2. Technik der Stauungsbehandlung. Von Privatdozent Dr. Schmieden in Bonn.
3. Rechte und Pflichten des Arztes. Zur Einführung in die Praxis kurz zusammengestellt von Hofrat Dr. Wilh. Mayer in Fürth.

Die bereits im Jahrgang 1905 erschienenen Aufsätze: Praktische Diätetik, von Privatdozent Dr. Albu in Berlin — Anleitung zur Bestimmung der zentralen Sehschärfe, der Refraktion und Akkommodation sowie Sehproben nach Snellen, von Prof. Dr. C. Horstmann in Berlin — Die Technik der Impfung, von Dr. Leonh. Voigt, Oberimpfarzt in Hamburg — Die Vorschriften für die gerichtsarztliche Leichenuntersuchung, mit einleitenden Bemerkungen von Geh. Med.-Rat Prof. Dr. F. Strassmann in Berlin, sind sämtlich revidiert resp. neu bearbeitet worden.

Alle diese Abhandlungen sind speziell für den praktischen Arzt geschrieben, für die Praxis also von ungemein hohem Wert!

Beiheft II enthält die „**Bade- und Kurorte**“ und sämtliche auf die Anstaltspflege bezüglichen Kapitel.

Eine der ersten Autoritäten der Balneologie, Herr Prof. Dr. Glax (Abbazia), hat wiederum die Bearbeitung des Abschnittes: „Alphabetisches Verzeichnis etc. der **Bade- und Kurorte**“ übernommen. Neu eingefügt ist eine von Dr. Joel in Görbersdorf bearbeitete **tabellarische Übersicht über sämtliche deutsche Lungenheilanstalten**, mit Angaben der Tagespflegesätze.

Teil II wird enthalten: **Medizinal-Gesetzgebung, inkl. Entscheidungen des Reichsgerichts, Oberverwaltungsgerichts, Reichsversicherungsamts, der ärztlichen Ehrengerichtshöfe** etc.; die wesentlichsten Erlasse auf dem Gebiete des **Militär-Sanitätswesens**; amtliches **Verzeichnis der Krankheiten und Todesursachen**; die medizinischen **Fakultäten** des Deutschen Reiches, sterreichs und der Schweiz; die **Vereins-Organisation**; die staatliche Vertretung des ärztlichen Standes; die **Gebührenordnungen** für Ärzte und Zahnärzte; das **ärztliche Fortbildungswesen**; die zur **Aufnahme von Praktikanten ermächtigten Krankenhäuser**; die **Medizinalbehörden und Sanitätsbeamten**; **nach amtlichen Quellen bearbeitetes Personalverzeichnis der sämtlichen Ärzte Deutschlands (nach den einzelnen Wohnorten geordnet)**; **Rang- und Dienstaltersliste des Sanitätsoffizier-Korps**; Statistik der Ärzte, Apotheken und Heilanstalten im Deutschen Reiche; alphabetisches Verzeichnis sämtlicher Ärzte und ihrer Wohnorte im Deutschen Reiche. **Im Personalverzeichnis der Ärzte sind die Namen und Spezialität der Spezialärzte zur leichteren Orientierung durch besondere Zeichen hervorgehoben.**

Die fortschreitende Verbreitung, die der Reichs-Medizinal-Kalender sowohl bei den deutschen Ärzten wie bei den für die ärztlichen Verhältnisse interessierten Behörden etc. findet, kann wohl als der beste Beweis für die **Vollständigkeit und Gediegenheit** des Dargebotenen angesehen werden.

Der Reichs-Medizinal-Kalender ist nicht nur der **verbreitetste (jährlicher Absatz über 10 500 Exemplare)**, sondern auch der **teuerste** Fachkalender, der **Vertrieb desselben daher am lohnendsten**.

Ich bitte zu verlangen, Bestellzettel anbei; ausführliche Prospekte expediere ich nach Verlangen bereits **Ende Juli**.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Juni 1906.

Georg Thieme.

② Ich versandte heute folgendes Rundschreiben:

Jeder Anwalt, jeder Notar
jeder grössere Kaufmann
ist dankbarer Abnehmer.

An die **rührigen** Sortimenten!

Anfang nächsten Monats erscheint:

„Der Kaufmann“

die Gesellschaften des Handelsgesetzbuches und die Gesellschaften mit beschränkter Haftung.

Systematische Darstellung mit Formularen zum praktischen Gebrauch für Juristen und Kaufleute

von

Franz Dorst

Justizrat, Notar in Köln.

Ein stattlicher Band von über 400 Seiten 8^o

Ladenpreis broschiert M. 8.—, geb. ganz Leinen mit Goldtitel M. 9.25

à cond. mit 25^o/_o; bar 33¹/₃^o/_o; Frei-Exempl. 13/12.

Bei besonderer Tätigkeit auch besondere, noch bessere Bezugsbedingungen.

Der Verfasser bringt eine gedrängte systematische Darstellung der wichtigsten Einrichtungen des Handelsstandes und der Handelsgesellschaften, einschliesslich der Gesellschaften mit beschränkter Haftung. Besonders werden die Errichtung und Auflösung von Handelsgeschäften und Handelsgesellschaften behandelt, sowie deren Entwicklung und Änderungen während ihres Bestehens.

Für die Hauptvorkommnisse werden **Formulare** gebracht.

Die einschlägigen Bestimmungen des Reichsstempelgesetzes sowie des Preussischen Stempelsteuer-Gesetzes werden berücksichtigt. Sodann ist besonderer Wert gelegt auf die neueste Rechtsprechung der obersten Gerichte.

Das Buch dient als praktischer Leitfaden für Juristen und Kaufleute. Hinsichtlich der notariellen Tätigkeit bildet es eine Fortsetzung des in demselben Verlage erschienenen Buches des Verfassers: „Die notarielle Urkunde nach Form und Inhalt“. Es geht jedoch weiter, indem es auch die Vorkommnisse behandelt, die an sich keine notarielle Tätigkeit erfordern.

Ein selten weites, fast unbegrenztes Feld für den Absatz des Buches steht Ihnen offen, besonders da ich durch Reklame aller Art für das Bekanntwerden Sorge tragen werde.

Anwälte, Notare, Amtsgerichte und diejenigen Amtsrichter, welche das Handelsregister, Firmen- und Gesellschaftsrecht bearbeiten, überhaupt alle Juristen, welche mit der freiwilligen Gerichtsbarkeit zu tun haben, werden Ihnen für Vorlage des Buches Dank wissen.

Aber auch die Kaufleute, Banquiers und Industriellen aller Art **müssen** das Buch kaufen, denn es ist ihnen damit zum ersten Male die Möglichkeit gegeben, alle ihre Verträge, Beurkundungen und dergl. ohne juristische Hilfe selbst zu redigieren.

Ich bitte um tätige Verwendung!

Hochachtungsvoll

Köln, 18. Juni 1906.

Paul Neubner.

Dr. Max Jänecke, Verlagsbuchhandlung, Hannover.

Am 1. Juli erscheint:

Deutsche Arbeit

≡ 1866^{er} Heft ≡

mit Beiträgen von: Prof. Dr. O. Weber, „Habsburg und Zollern“, ein historischer Rückblick; Hauptmann Wilhelm du Nord, „Letzter Rückblick auf den Feldzug in Böhmen“; Heinrich Friedjung, „Briefe Benedek's und Genikstein's aus dem Jahre 1866“; Hofrat Dr. Gustav Saube, „Wien nach der Schlacht bei Königgrätz“, Miterlebtes; Othmar Kleinschmid, „Ein Kriegerdenkmal“ und Oberleutnant O. Kovarik, „Die Festung Josefstadt im preussisch-österreichischen Kriege 1866“; Gustav Teutelt, „Seitab vom Kriege“, Kindheits-erinnerungen aus dem Jahre 1866; Ohn, „Österreichs Führer in den Kämpfen des Jahres 1866“; Antonie di Giorgi, „Persönliche Erinnerungen an das denkwürdige Jahr 1866“.

Nebst 4 Lichtdrucktafeln: Erzherzog Albrecht. — FZM. Benedek. — Eustoza 24. Juni 1866 „zur Attaque“ Kohlezeichnung von Viktor von Eckhart — und Reitergefecht bei Langenbruck (24. Juni 1866), Gemälde von W. Emele. — Plan der Schlacht bei Königgrätz, — Plan der Schlacht bei Eustoza.

Preis M. 1.20 ord. mit 25% Rab., bar 11/10.

Bitte zu verlangen!

Carl Bellmann's Verlag in Prag.

Ⓩ

Im Laufe dieser Woche gelangt zur Ausgabe:

Die deutschen Kali-Salzlagerstätten

von Professor Dr. F. Rinne

Techn. Hochschule, Hannover.

Preis ca. 60 ♂ ord., 45 ♂ no., 40 ♂ bar. Freixemplare 7/6.

Diese allgemein verständlich gehaltene Darstellung der geologischen Verhältnisse der deutschen Kali-Salzlagerstätten wird allen Interessenten willkommen sein. Ich bitte um recht tätige Verwendung; nicht nur die Kali-Industriellen selbst, sondern auch die Kaliverbraucher, Landwirtschaft und chemische Industrie, sowie Kaufleute, Volkswirtschaftler, Lehrer etc. werden die mit zahlreichen Abbildungen geschmückte Broschüre gern kaufen.

Hannover, Osterstr. 89.

Dr. Max Jänecke, Verlagsbuchhandlung.

Ⓩ

Hamburg.

Monatsschrift für Heimat und Fremde.

Unter obigem Titel bringe ich demnächst das erste Heft einer neuen Monatsschrift heraus, die einen vorwiegend hamburgischen Charakter tragen wird und von vielen patriotischen Hamburgern im In- und Auslande mit grosser Freude begrüsst werden dürfte.

In würdiger Ausstattung soll „Hamburg“ u. a. bringen: Beiträge aus Hamburgs Geschichte und Kulturgeschichte, Schilderungen aus der „guten, alten Zeit“, Romane, Humoresken, Gedichte, Aufsätze über Hamburgs Handel, Schiffahrt und staatlichen Einrichtungen. Ein eigener Abschnitt wird die im Auslande sich aufhaltenden Hamburger etwas mit den wichtigeren hiesigen Tagesereignissen auf dem Laufenden erhalten.

Ihre Mitarbeit haben u. a. zugesagt: G. Asmussen, Dr. H. Bolau, Gustav Falke, Dr. J. Loewenberg, Wilhelm Poock, Dr. H. Spiero, E. G. Seeliger, Dr. H. Wittenberg, Prof. Dr. Ad. Wohlwill.

Ich liefere einzelne Exemplare, jährlich 12 M ord., mit 8 M 60 ♂ bar; von 100 Exemplaren an mit 40%, grössere Posten nach Vereinbarung.

Fürs Ausland bestimmte Prospekte werden, zwecks frühzeitiger Versendung, bereits in kurzem ausgegeben.

Hochachtungsvoll

Hamburg, 25. Juni 1906.

Fr. W. Thaden.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher.

Bernh. Schulze in Magdeburg:
Hinrichs' Halbjahrs-Kat. 1870—98. Geb., u. 10 Reg.-Bde. Geb.
Leihbibliothek, ca. 3—4000 Bde. Geb. Numm. u. kat. (ca. 1000 kompl. Werke alt. Aut.).
Gebote direkt erbeten.

Adolf Graeper in Barmen;
In neuen Expl.:
11 Pickel, Geometrie der Volksschule. Teil 1. Ausg. 2 (2).
8 — do. Teil 2. Ausg. 3 (25).
2 — do. „ „ (33).
2 — do. Teil 1. Ausg. 1. 1901.
5 — do. Teil 2. Ausg. 1. Geb. (9).
2 — do. „ „ Brosch.

Ⓩ Die Preise von:

Dr. M. Stegner, Allgem. Berggesetz

mußten wegen des umfangreichen Materials etwas geändert werden.

Sie werden sein:

№ 1.80 ord., № 1.35 no., № 1.20 bar und 11/10 Freixemplare bar.

Bei Vorausbestellung 3 Explre. № 3.30, 12 Explre. № 12.10, 30 Explre. № 30.— bar.

Die bereits gütigst bestellten Exemplare werden daher zu diesen Preisen ausgeliefert werden.

Gleichzeitig teilen wir auf viele Anfragen mit, daß die Ausgabe alsbald nach Veröffentlichung der Knappschaftsnovelle in der preussischen Gesetzsammlung erscheint.

Hochachtungsvoll

Halle a/S.

Pfeffer'sche Buchhandlung.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

... Das war einmal wieder eine erquickende Lektüre, eine der wenigen Oasen in der Wüste ...

Z

So urteilt Herr Kollege Th. F. in B. über

Speckmann, Heidjers Heimkehr

8.—10. Auflage im Druck. Geb. M 3.— (zunächst 7/6 bar).

Berlin W.

Martin Warneck, Verlag.

Jetzt ist leicht zu verkaufen:

Rosenbuch für Gartenliebhaber

von Dr. Jul. Hoffmann

gebunden M. 6.— ord., in Rechnung 25%, bar 30% und 7/6. In Kommission beigleichzeitiger Barbestellung.

Käufer des Werkes sind: Rosenliebhaber und Züchter, Gärtner, Gartenbesitzer, Landwirte, Botaniker, Lehrer für Naturkunde etc.

JULIUS HOFFMANN, VERLAG
STUTTGART.

Angebotene Bücher ferner:

- K. k. Univ.-Bh. Georg Szelinski in Wien I:
2 Scheff, Zahnheilkunde. 2. Aufl. Heft 1—15. 31—32.
1 — do. 2. Aufl. Heft 16—25.
1 Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl. 21 Bde. Orig.-Hfzbd.
2 Geschichte d. Eisenbahnen in Österr.-Ungarn. 5 Bde. Geb.

Der Böhmerwald

von Friedrich Bernau.

Gr. Folio. Mit 209 Original-Illustrationen von den hervorragendsten Künstlern. (288 S.) In hocheleg. Orig.-Prachtband. Statt M 30.— für M 4.50.

Wien II, Praterstr. 9.

Josef Deubler.

Heerdegen-Barbeck in Nürnberg:

- 1 Staub, Comm. z. H.-G.-B. 6./7. Aufl. Geb.
1 Streffleur. Jahrg. 1860, 61, 62, 63. Geb.

D. Nutt, 57/59 Long Acre in London:
Bietet franko Leipzig an:

- 10 Stieler's Atlas. 1905. Neu. (38 M)
à 20 M

In meinen Besitz gelangte ein Exemplar der **Bibel**, die Schöffler zu Mainz 1472 gedruckt hat und die laut Klemm u. a. viel seltener ist als die 48zeilige vom Jahre 1462, mit der sie übrigens bis auf wenige Buchstaben übereinstimmt.

Ich gebe das Exemplar zu einem zivilen Preise ab und steht ernstlichen Liebhabern eine genaue Beschreibung davon zu Diensten.

Dresden-A. 9.

Paul Alicke.

Kuhnt'sche Buchh. in Eisleben:
Elektrotechn. Bibliothek. Bd. 1-23. Geb.
— Zeitschrift. Bd. 1—7. Geb.
Centralblatt f. Elektrotechnik. Bd. 1-6. Geb.
Verhandlgn. d. Ver. z. Bef. d. Gewerbeleißes 1828, 30, 34, 35, 59, 60, 61, 62. Pappbd.
Bulletin d. Neuesten u. Wissenswürdigsten a. d. Naturwissenschaften. Bd. 7—15. 1811/13. Pappbd.
Zeitschrift d. Vereins D. Ingenieure 1866—1893 geb.; 1894—1904 i. Nrn.
Eisenbahnverordnungsblatt 1880—1890 geb.; 1891 i. Nrn.
Zeitschrift f. Lokal- u. Strassenbahnwesen 1882—92 geb.; 1893 u. Erght. i. Nrn.
Architekt. Skizzenbuch. H. 87—202 in 19 Bdn. Geb.

Kuhnt'sche Buchh. in Eisleben ferner:
Organ f. Fortschritte d. Eisenbahnwesens 1882—92. Geb.; VIII. Suppl. Geb.
Zeitschrift f. Transport u. Strassenbahnbau 1884—1889. Geb.
Architekt. Details. H. 1/17.
Bethke, Ziegelbau. 10 Lfgn.
Backsteinbauten d. Gegenwart. 8 Lfgn.
List, Architektur Berlins. 4 Lfgn.
Strack, Baudenkmäler Roms. Bl. 1/75.
Staatengeschichte (Hirzel). 23 Bde. in 19 Bde. geb.
Handbuch d. Ingenieurwissenschaften. Bd. 1/4, II. 1880/85. Geb.
Handb. d. spez. Eisenbahntechnik. 5 Bde. u. Atl. Geb. 1874—78.
Hagen, Wasserbaukunst. 3 Tle. in 9 Bdn. u. 2 Atl. Geb. 1863—74.
Gebote erbitten direkt.

Gesuchte Bücher.

- * vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.
Lehmann-Staedke in München:
*Journal of Physiology. 1 u. folg.
*Kraepelin, Abschaffung d. Strafmasses.
*Monatsschrift f. Unfallheilkde. bis 1903.
*Bericht über d. internationalen Kongress gegen Alkoholismus. 1—7.
*Centralbl. f. allgem. Pathologie. XII. No. 11—12.
H. Hugendubel in München:
*Hirth u. Gosen, Kriegstagebuch.
*Margarita d. ganz jüdische Glaub.
*Chwolson, d. letzte Passa-Mahl Christi.
*v. Freiberg, d. Stauffer von Ehrenfels.
*v. Lang, Ansbachs Jubeljahre.
*Young, gesammelte Abhandlungen.
*— miscellaneous works.
*Chlingensperg, Bayern i. sein. altertümlichen Schönheiten. 3 Bde.
*Münchener Punsch. Bd. 1, 2 u. 5.
*Beierlein, Medaillen auf berühmte Bayern.
*Cappe, Münzen d. Deutschen Kaiser.
*— Münzen d. Herzöge v. Bayern.
*Götz, Deutschlands Kaisermünzen.
*Paula v. Schrank, bayer. Reisen.
*Dilthey, Schleiermachers Leben.
*— Einleitg. in d. Geisteswissenschaften.
*Eicken, mittelalterliche Weltanschauung.
*Lipps, Grundtatsachen d. Seelenlebens.
*Kants sämtl. Werke.
*Schellings Werke. 14 Bde.
*Goedeke, Grundriss d. dtshn. Dichtung. 2. Aufl. (Auch einz.)
*Philosophie. — Bessere Werke aus d. Gesamtgebiet d. Philosophie. Preiswerte Angebote finden umgehende Berücksichtigung u. sind sicher von Erfolg.
*Müller u. Meikel, bürgerl. Recht.
M. & H. Schaper Ant. E. Geibel in Hannover:
Arnim, pro nihilo.
Bacher, die Agada.
*Reich, Entartung d. Menschen.
*Stenogr. Berichte üb. d. Verhandlgn. d. deutschen National-Versammlung. Ostfriesland. Alles darüber.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
 *Graetz, Geschichte d. Juden.
 *George, Hie gut Brandenburg allewege.
 *Treitschke, deutsche Gesch. im 19. Jh.
 *Mitteilgn. a. d. dtsh. Schutzgeb. Jg. 17. Heft 2.
 *Dernburg, Pandekten. 7. A.
 *Heilfron, röm. Rechtsgesch. 3. u. 4. A.
 *Wohlfahrtseinrichtgn. v. Berlin. 1905.
 *Städteordnung f. Koburg v. 1851.
 *Gemeindeordnung f. Reuss alt. L.
 *Ibsen, Werke. Norwegisch.
 *Westermanns Monatshefte. Dez. 1894.
 *Zelechowski, ruthen.-dtsh. Wörterb.
 *Dümichen, Geogr. d. alten Ägypten.
 *Kunstwart. Einz. Bde.
 *Gibbon, Untergang d. röm. Weltreichs.
 *Epistulae obscur. viror. Teubner T.-A.
Eckstein & Widenmann in Berlin N. 24:
 Jacobi, Atlas der Hautkrankheiten.
 — do. Supplement.
 Zeitschrift f. orthopäd. Chirurgie. Bd. 1—5.
 Handb. d. Mikroorganismen, v. Kolle u. Wassermann.
 Lejars, Technik dringlicher Operationen.
 Classen, Methoden d. analyt. Chemie. I/II.
 Arbeiten z. Immunit.-Forschung, v. Ehrlich.
 Wundt, physiologische Psychologie.
 Sabli, klin. Untersuch.-Methoden. 4. A.
 Thiem, Handbuch d. Unfallheilkunde.
 Stern, traumat. Entstehung innerer Krankh.
 Bum, Massage und Heilgymnastik.
 Gocht, orthopädische Technik.
Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
 (A) Grünbuts Zeitschrift f. d. Privat- u. öffentl. Recht. Bd. 1—6.
 (A) Anzeiger, Anatom. Bd. 1. 2.
 (A) Monatshefte, Philos. VI—XV.
 (A) Zeitschrift f. dtsh. Philol. I—VI.
 (A) Charité-Annalen. Bd. 23—29.
 (A) Smith, Volkswohlstand. Bd. 1.
 (A) Wochenschrift f. Brauerei 1902.
 (L) Furtwängler, Meisterwerke d. griech. Plastik.
 (L) Schreiber, kulturhistor. Bilderatlas. I.
 (L) Strohmer, Ernährung d. Menschen.
 (L) Prayer, Verdaulichkeit.
 (L) Petit, Prolongation de la vie humaine.
 (L) Guillot, le café.
 (R) Klein, Praxiteles.
 (R) Sauer, Theseion.
 (R) Pauly-W., Realencyklopädie.
 (R) Georges, Wörterbuch. Gr. A. Dtsch.-latein. 7. A.
 (R) Wörmann, Wiederaufnahmeverfahren.
 (W) Landsberg, Streifzüge d. Wald.
 (W) Du Cange, Constantinopolis christiana.
 (W) Handb. d. Ohrenheilkde., v. Schwartz.
 (W) Höfler, roman. Welt u. ihr Verhältn.
 (W) Oertmann, Recht d. Schuldverhältn. 2. A.
 (W) Vockeradt, italien. Lehrbuch.
 (W) Ratzel, polit. Geographie.
 (W) Borghat, Handel u. Handelspolitik.
 (W) Bornhak, preuss. Staats- u. Rechtsgesch.
 (W) Müller, Kirchengesch. I. II, 1.
Gisbt. Noertershaeuser in Wiesbaden:
 *Stimmen a. Maria Laach. Bd. 38. Kplt.

Buch- u. Kunsthandlg. des St. Josefs-Vereins in Klagenfurt:
 *Fischer-Dückelmann, die Frau als Hausärztin. Geb. Neu!
Hermann Mayer in Stuttgart:
 *Zacher, Ass. Assemacher in Italien.
 *Weinland, Rulaman.
 *Forel, Anatomie.
 *Bibliothek d. Unterh. 1899. Bd. 2.
 *Reichsadressbuch 1906.
C. Troemer's Univ.-Bh., Freiburg i. B.:
 *Shakespeares Werke, v. Ortlepp. } Billig.
 *Brehms Tierleben. 3. A. }
 *Kerner v. M., Pflanzenleben. 2. A. }
 *Seyer, Gesch. d. Siegel.
J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne), Köln:
 *Semper, der Stil.
 *Brüning, europ. Porzellan-Ausstellg.
 *Flüglstaller, Schillers Glocke.
 *Jaegers Weltgeschichte.
 *Rhein. Haus-Advokat.
 *Le Blanc, Manuel d'estampes. Einz. Bde.
 *Bremer od. Calwer Bibelkonkordanz.
Fr. Kilián's Nachf. (Th. Nosedá), kgl. ung. Univ.-Bh., Budapest IV., Váci-utca 1:
 *1 Servières, la musique française moderne. 1897.
 *1 Derepas, Cesar Franck. 1897.
 *1 Nachtweh, Beiträge zur Kenntnis der Nähmaschine. Berlin 1904.
 *1 Stutzer, über Neuerungen auf dem Gebiete des landw. Maschinenwesens.
 *1 Wüst, landw. Maschinenkunde.
 *1 Jordan, Vermessungskde. II/III.
 *1 Helmert, höhere Geodäsie. I/II.
Gustav Ranschburg in Budapest, Franziskanerplatz 2:
 *Movers, Phönizier.
 *Jahrbuch d. Centr.-Commission. 5 Bde. Wien 1856—61. Geb.
 *Brockhaus' Konv.-Lex. Neueste Aufl.
 *Figaro Salon. Paris 1900. 1901.
 *Endlicher, rerum hungaricarum monumenta. 1849.
 *Lateinische und griechische Klassiker. Schöne einheitliche Ausgaben. (Didot od. ähnliche Ausg.)
Martinus Nijhoff im Haag:
 Dozy et Molkenboer, Musci frondosi. 1854.
H. Rosenberg in Berlin W. 9:
 *Meyer-Lübke, romanische Sprachen. III. Syntax.
Johs. Schergens in Bonn:
 Scheffel, Ekkehard. Bill. Ausg.
I. Taussig in Prag:
 *Ingram, Land des Goldes.
 *Cole, das Kap u. d. Kaffern.
 *Rohn-Papperitz, darst. Geometrie.
 *Wiener, darst. Geometrie.
 *Handwörterbuch d. Staatswissenschaften (Conrad).
J. Linck's Buchh. in Karlsruhe:
 Kunst f. Alle. 15. u. 16. Jahrg.
 Dekorative Kunst. 3. u. 4. Jahrg.
 Die Kunst. 1. u. 2. Jahrg.
Kemink & Zoon's Sortiment in Utrecht:
 Meysenbug, Memoiren einer Idealistin. 1.—3. Bd.

Franz Malota in Wien IV, Wiedenerhof:
 *Grasset, Méthode de composition ornam.
 *Galilei, Dialog üb. d. beid. Weltsyst. 1891.
 *Scherer, dtsh. Volkslieder.
 *Cholevius, Gesch. d. deutschen Poesie.
Wilhelm Scholz in Braunschweig:
 Chamberlain, Grundlagen d. 19. Jahrh.
 Lübker, Reallex. d. klass. Altert. N. Aufl.
 Weber-Baldamus, Lehrb. d. Weltgesch.
 Bossuet, Oeuvres choisies. 1787.
Bermühler'sche Buchh. in Berlin SW. 61
 *Wichert, Schöppenmeister. Bd. 1.
August Wehner in Frankfurt a/M.:
 *Kunst u. Künstler.
 *Burlington Magazine.
Edmund Meyer in Berlin W.:
 *Brinkmann, Führer d. d. Hamb. Museum.
 *Hellgreve, afrikan. Totentanz. Berl. 1899.
 *Kinkel, Mosaik d. Kunstgesch. 1876.
 *Mundt, Th., Madonna. Unterhaltungen mit einer Heiligen.
 *Sandrart, teutsche Akademie. 1678. Kplt. u. sauber.
Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
 *Annals of Surgery. Vol. 27—42.
 *Archiv f. Verdauungskrrh. Bd. 3, H. 1.
 *Proceedings New York Pathol. Soc. N. S. 1901/02. 02/03, Nr. 1—7.
 *Berliner kl. Wochenschrift 1864.
 *Zeitschrift f. Ethnologie. Bd. 1.
Hugo Streisand in Berlin W. 50:
 Acheron u. Antiacheron.
 Adonis, Venus Urania.
 Annalen d. Litt. u. Kunst Österr. 1806.
 Annalen, chem. litt. 1803.
 Anthologie a. d. J. 1782.
 Armbruster, schwäb. Museum.
 Arnim, sämtl. Werke; — Ariels Offenbargn.; — Gräfin Dolores; — Berthold; — Gleichen; — Hollin; — Nachtfeyer; — Trösteinsamkeit; — elektr. Erscheingn.; — Wunderhorn 1806—08; — Aloys u. Rose; — Werke. Bd. 22; — Kronenwächter; — Gedichte; — u. Brentano, d. Knaben Wunderhorn. 1806—08.
 Ariost d. Göttl., Roland d. Wüth.
 B., V., St., Phantasien, priap. Oden.
 Bacchidon, v. e. Maler. 1775.
 Baggesen, Karfunkel od. Klingklingel.
 Bahrdt, Prolog zu Gottes Offenbarungen.
 Barmherzige Schwestern üb. Armenpflege.
 Bechstein, Märchen. 1853. 57.
 Beckers Taschenbuch 1820. 21.
 Beitr. z. Hist. d. Theaters.
 Beitr., Pros., zu Arnims Trösteinsamkeit.
 Belehrg. f. Bewohner österr. Staaten. 1812.
 Beobachter, Dramaturg., 1814.
 Berichtigg. d. Märchens v. Dukaten.
 D. Berl. Zoolog. Garten, v. Meyerheim.
 Betrachtgn. u. Gedanken üb. Gegenstände d. Welt. 1802—05.
 Bogs d. Uhrmachers wunderb. Geschichte.
Richard Quitzow in Lübeck:
 *Kummer, Führer durch die Flechtenkunde.
 *Lindwurm, Wegweiser z. kaufmänn. Wissen.
 *— Ausbildung zum Handelsstande.

- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
Die Wartburg. Zeitschr. f. Kunstgewerbe, hrsg. v. Foerster. Jahrg. XII. Alles über Oster-Insel. Herzog, aus Amerika. Semper, der Stil. Constitut. Clementinae. Mogunt. 1460 u. 1476. Bonifacii VIII Decretales. Mog. 1465, 1471, 73, 76. Wundt, Völkerpsychologie.
- Martin Boas** in Berlin NW. 6:
*Villaret, Handwörterbuch. 2. A. Annals of surgery. XIV, 1—6; XV, 1. 2. 5. 6; XVI, 1. 2; XIX, 3. 4; XXXII, 3; XXXIII, 6; XXXVI, 4—6. Nagels Jahresbericht. Jg. 30. Filatow, Semiotik d. Kinderkrankheiten. Archiv für Dermatologie. Bd. 4—26. 1872—92. Thomas de Troisvevre, Divis. nat. des temperaments. 1821. — Physiol. d. temperaments. 1826.
- Süddeutsches Antiquariat** in München:
*Bianchi, Differentialgeometrie.
*Buckle, Civilisation in England. Dtsch. v. Ruge.
*Fahne, Gesch. d. Köln., Jülich. u. Bergisch. Geschl.
*Fontane, gesamm. Werke.
*Graesse, z. Gesch. d. Puppenspiels u. d. Automaten. 1856.
*Green, Gesch. d. engl. Volkes.
*Haller, Papsttum u. Kirchenreform.
*Hamm, Puppenspiel v. Dr. Faust. 1850.
*Hauptmann, d. Weber.
*Lacomblet, Urkundenbuch f. Gesch. d. Niederrheins.
*Langenschwarz, erste Improvisation in München am 19. Juli 1830. Stenogr., hrsg. v. Gabelsberger.
*Lehmann, Stein.
*Loserth, Gesch. d. späteren Mittelalters.
*Pocci, lustiges Kasperl-Theater.
*Redlich, Rudolf v. Habsburg.
*Revue, Theolog., Münster, Diekamp. 2. Jahrg. 1903.
*Roding, Pandectae juris cameralis. Francf. 1866.
*Schade, Puppenspiel Dr. Faust. Weimar 1856.
*Scheffers, Anwendg. d. Differential- u. Integralrechng. auf Geometrie.
*Schiller, Theater. 5 Bde. Mit Kpfrn.
*Stadler, Heiligen-Lexikon.
*Sudermann, Glück i. Winkel; — Katzensteg.
*Wattenbach, Geschichtsquellen. I.
*Zeitschrift für d. Notariat in Bayern. Jg. 1901—05.
- J. Rosenheim**, Sort. in Frankfurt a/M.:
*Meissen, Beiträge zur Kenntnis der Lungentuberculose.
*Turban, Beiträge zur Kenntnis der Lungentuberculose.
- E. d'Oleire** in Strassburg i. E.:
Beilstein, Handb. d. organ. Chemie. Einzelne Lieferungen.
- Ludwig Rosenthal's Ant.** in München:
*Weigel u. Zestermann, Druckerkunst.
*Kant, Kritik d. reinen Vernunft. Ausg. 1781, 1787 u. 1799.
*Lahontan de. Seine Werke in allen Sprachen.
Bucelinus, G. Germania topo-chrono-stemato-graphica. Bd. (Tl.) III.
*Scholl, Alles auf d. thüringische Familie Bezügl.
*Brasilien. Alles darüber vor 1800.
*Humelauer, S. J. Exegetisches z. Inspirationsfrage. Frbg. 1904.
*Tyroff, Wappenbuch d. bayr. Adels. Bd. 9.
*Du Hamel, Portraits v. Angehörigen d. Familie.
*Henkel, Alles auf d. Familie Bezügl.
*Ziethen, H. J. v. Portraits von ihm.
*Wambold v. Umstatt, A. C. 1582—1647. Portraits von ihm.
*Merode, Eleonore de. Portraits derselben.
*Stellartius, Prosp. Annales monastici. Duaci 1627.
*Sczygielski, Stan. O. S. B. Aquila Polono-Benedictina. Cracov. 1663.
- J. Ebner'sche Buchh.** in Ulm a/D.:
Kosmos, Wegweiser. Jg. 1.
*Fidus-Mappen.
*Heine; — Shakespeare. (Bibl. Inst.)
*Bettex, Bibel; — Lied d. Schöpfung; — Natur u. Gesetz; — Naturstudium u. Christentum; — Symbolik d. Schöpfung.
*Keller, G., ges. Schriften. } Billig.
*Sachs-V., franz. Hdwrtrb. }
Frenssen, Jörn Uhl.
Noerner, Rindviehzucht.
Fuchs-Kr., Karikatur.
- Paul Geuthner**, 68, Rue Mazarine in Paris:
*Oriental. Lit.-Ztg. (Peiser.) Kplt. u. einzelne Jgge.
*Sphinx. (Piehl.) Kplt. od. einz. Jgge.
*Gaudry, l'île de Chypre, souvenirs.
*Fell, Canon. apost. aethiop. 1871.
*Charles, Ethiop. text of Book of Jubilees. (Anecd. oxon.)
*Dillmann, Liber Jubilaeorum aethiopicum.
*Revue de l'Orient, de l'Algérie et des Colonies. Kplt. oder Bde. oder Nrn.
- Fritz Kerlé** in M. Gladbach:
*Entsch. d. Oberverw.-Gerichts. Alles.
- Adolf Sponholtz** in Hannover:
1 Bilz, Naturheilverfahren.
1 Regers Entscheidgn. Bd. 1 u. folg. Auch einzelne Bde.
- G. Ragoczy** (E. Jedele) in Freiburg i. Br.:
*Kupferstich-Kabinet. (Fischer & Fr.) I.
*Stacke, dtische. Gesch. Ältere Aufl.
- Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:
*Hoffmann, allg. Therapie. 4. A.
*Heyl, Krankenküche.
*Volkman, Grundz. d. Naturwissensch.
*Zittel, Grundz. d. Palaeontologie.
*Fichte, Wissenschaftslehre.
*Schelling, Naturphilosophie.
*Fischer, Schelling. 3. A.
*Paulsen, Kant'sche Erkenntnistheorie.
*Oriental. Teppiche. Alles.
- Liebermann & Cie.** in Karlsruhe:
*Brockhaus' Konv.-Lexikon 1901—04.
*Edda, hrsg. v. Lüning. Zürich 1859.
*Newton, Philosoph. naturalis. 1713.
*Cardanus, de subtilitate. 1550 u. 54.
*Crollius, Basilica chymica. 1620.
*Dioscoridae pharmacorum. 1529.
*Glauber, Miraculum mundi. 1653—68.
*Schotti technica curiosa. 1687.
*Dumas, Leçons sur la philos. chim. 1836.
*Ruland, Propugnaculum chym. 1608.
*Boole, Calculus of finite differ. Cambr. 1860.
*Denkwürdigkeiten f. die Kriegskunst. Bd. 2. 1817.
*Hyrtl, Anatomie. 1889.
*Hecht, badische Landwirtschaft.
*Frank, Selbstbiographie. Wien 1802.
*Karsch, Vademecum botanicum.
*Marolois, Fortification. 1615. Text ap.
*France, la leçon bien apprise. Par. 1898.
*Staiger, Kloster Salem. 1863.
*Friedländer, Sittengeschichte Roms.
*Zeitschr. f. Bad. Verwaltung. 1896.
*Latein. u. griech. Unterrichts-Briefe.
*Alte Naturwissenschaft, Technik, Chemie, Physik, Astron., Mathematik. (16. bis 18. Jahrh.)
*Eudel, Fälscherkünste.
- Otto Meissner Sort.** in Hamburg:
Angebote direkt.
Wie neu!
*Ebner-Eschenbach, neue Erzählgn. Geh.
*— Unverstanden. Geh.
*— 2 Komtessen. Geh.
*Elbe, lustige Geschichten. Geh.
*Geijerstam, alte Briefe. Geh.
*— Frauenmacht. Geh.
*— Wald u. See. Geh.
*Grad, Overbecks Mädchen. 2 Bde. Geh.
*Hartleben, sittliche Forderung. Geh.
*Hauptmann, Florian Geyer. Geh.
*— Hanneles Himmelfahrt. Geh.
*— Michael Kramer. Geh.
*Hesse, unterm Rad. Geh.
*Hoffmann, Landsturm. Geh.
*Hopfen, Geschichten d. Majors. Geh.
*— neue Geschichten d. Majors. Geh.
*Leitgeb, bedrängte Herzen. Geh.
*Ploetz, Jauchzen d. Geigen. Geh.
*Reuter, Liselotte v. Reckling. Geh.
*Scheffel, Hugideo. Geh.
*Speckmann, Heidjers Heimkehr. Geh.
*Stratz, du bist die Ruh. Geh.
*— gieb mir die Hand. Geh.
*— Ich Herr des Glücks. Geh.
*— Montblanc. Geh.
*Viebig, Naturgewalten. Geh.
*Worms, du bist mein. Geh.
*— Überschwemmung. Geh.
- Konrad Wittwer** in Stuttgart:
*Berichte d. d. chem. Gesellschaft. Bd. 1-25.
*Unger, Praxis d. wiss. Antiqu.
Eis- u. Kälte-Industrie. 1.—5. Bd.
*Emperger, neuere Bauweisen. I—V.
- Arthur Richter** in Tilsit:
Becker-Heyer, Album berühmter Pferde.

Alfred Lorentz in Leipzig:
 Nebe, epistol. Perik. 3 Bde. 1875—76.
 Zimmer, Glaubens- u. Sittenlehre. 1872.
 Eberhard, Aristot. Defin. d. Seele. 1860.
 Lefmann, de Arist. in Homin. 1864.
 Eisler, Wrtrb. d. philos. Begriffe. 2. A.
 Schramm, Kants kateg. Imperativ.
 Stumpf, Verhältnis d. platon. Gottes. 1869.
 Vico, Grundz. ein. neuen Wissenschaft üb.
 gemeinsch. Natur d. Völker. 1822.
 Zeller, Monotheism. d. Griech. 1862.
 Dahlmann, Gesch. d. franz. Revol. 1875.
 Reuters Werke. Bd. 6. (Alte Hinst.)
 Ang. Silesius, cherub. Wandersm. 1829.
 Skandalgesch. europ. Höfe.
 Altdtsche. Textbibl., v. Paul. 1—15.
 Kehr, Gesch. d. Methodik. Bd. 5.
 Rein, Praxis d. Volkssch.-Unterr. 2. Jg.
 Salzmann, noch etwas üb. Erziehg. 1784.
 Dante, Komödie. Baskisch. 1892.
 Gruner, Script. de sudre anglico. Jena 1892.
 Enderes, Frühlingsblumen. 1882—83.
 Günther, Geophysik. 2 Bde. 1897—99.
 Keilhack, prakt. Geologie. 1896.
 Penck, Morph. d. Erdoberfl. 2 Bde. 1894.
 Strzygowsky, Kleinasien. 1903.
 Waitz, Anthropologie. 6 Bde. 1851—77.
 Hildebrandts Jahrbücher 1865, II.
 Crusen u. M., Ausführngsges. f. Preuss. 1901.
 Wiener klin. Wochenschrift 1903.
 Bucher, London. Industrie-Ausstellg. von
 1862. Bln. 1863.

Hannemann's Buchh. in Berlin S.W. 12:
 Dreising, Amt des Küsters.
 *Koch u. Heusler, Urväterhort; Heldensagen.
 *Scherr, Hammerschläge u. Historien.
 *Galen, Jane, die Jüdin.
 *Streckfuss, Lehrbuch d. Perspektive. 2. A.
 *Krohn, Buchstaben-Systeme d. Chiffrierg.
 *Wredow, Gartenfreund.
 *Kükenthal, W., Leitfaden f. d. zoolog.
 Praktikum.
 *Köhler, G., Lehrbuch d. Bergbaukunde.
 *Zenneck, elektromagnet. Schwingungen.

Hugo Streisand in Berlin W. 50:
 *Lessing-Ausgaben bis 1781. In all. Spr.
 *Goethe. Einzelausgaben bis 1833.
 *Pan. Kunstzeitschr. Alle Hefte.
 *Winckelmann, ges. (kunstwiss.) Werke.
 *Holz, Lieder auf d. Laute.
 *Zeitschrift, Byzantin. Bd. 7. 12.
 Allgemeine Kataloge, die eine Abteilung
 Naturwissenschaften, Botanik enthalten.
 *Batsch, Anal. florum. Blumengliedern.
 *— geöffn. Blumengarten.
 *Gmelin, Flora Sibirica.
 *— Hist. fucorum.
 *Henschel, Sexualität der Pflanzen.
 *Engelmann, de aatolysi (botan.).
 *Meyer, Phytonomie.

Hugo Dreist in Dortmund:
 Brehms Tierleben. 10 Bde. Geb.
 Zeitschrift f. d. physik. u. chem. Unterr.
 Alle Jahrgänge.
 Grimm, deutsches Wörterbuch.

Ágost Dobrowsky és Társa in Budapest:
 1 Sainte-Beuve, Causerie. Bd. 1—7.

Schmitz & Olbertz in Düsseldorf:
 *Schmidt, Hub., Schliemanns trojan. Alt.
 Oncken, Zeitalter d. Revolution.
 Rüstkammer gegen den Branntwein.
 (Ca. 1850.)
 Eliot, Mühle am Thor.
 *Semper, der Stil.
 *Haeder, Konstruieren.
 Gothaer Hofkalender 1905.
 Balthaupt, Dramat. d. Schauspiels.

Carl Brandes in Hannover:
 *Handbuch d. polit. Ökon., v. Schönberg.
The Internat. News Co. in Leipzig:
 1 Kürnberger, Herzenssachen.
 1 Jacobsen, Du sollst nicht töten.
 1 — Semester.
 1 Maeterlinck, der blaue Vogel.
 1 — Wandervogel.
 1 Zahn, Bergkinder.
 1 Renner, Gedichte.
 1 Gueric, Kirchengeschichte. Geb.
 1 Delitzsch, bibl. Psychologie. Geb.
 1 Jasmund, Verwertung v. Gartenfrüchten.
 1 Rieger, Leichenreden. Geb.
 1 Boy-Ed, aus einer Wiege.
 Hunnius Aeg., Thesaurus apostolicus et
 evangel. 1705.
 Hengstenberg, Psalmen u. Christologie.
 1 Kunst f. Alle 1905, Heft 13.
 1 Buch f. Alle 1896, Heft 23.

B. H. Blackwell, 50 u. 51, Broad St., Oxford:
 Ottonis episc. Frisingensis opera ex. rec.
 Willmans. Bd. I. Chronicon. 1867.
 Dissertat. üb. d. griech. Gott Hades.
 Freising, O. v., Chronicon.
 — Script. rer. germ.
 Ulfilas, ed. Bernhardt.
 Meyer, griech. Gesch. Bd. 3.
 Wilken, Volkenkunde (Handleiding).
 Synesius, ed. Platavius. 1633.
 Wyttenbach, Epist. crit., ed. Schaefer. 1802.
 Haeckel, Welträtsel.
 Haeckel, der Monismus.
 Acta sanetae sedis.
 Ovid Fasti, ed. Merkel.

U. Hoepli Antiq. in Mailand:
 *Corpus apologetarum christianorum,
 ed. Otto.
 *Migne, Patrologie. Kompl. Folge.
 *Proclus, Opera, ed. Cousin. 6 vol.
 *Schleiermacher, Werke.
 *Mionnet, de la rareté et du prix des
 médailles.
 *Cohen, Monnaies impér. 1. od. 2. Ausg.

Hirschwald'sche Buchh. in Berlin NW. 7:
 Loeb, Gehirnphysiologie.
 Wide, medicin. Gymnastik.
 Archiv f. Laryngol. Alles, auch einz. Hefte.
 Monatsschrift f. Psychiatrie. Bd. 11—14.
 Virchow, Cellularpathol. 4. Aufl.
 Kratter, Tod durch Elektrizität.
 Jellinek, Elektropathologie.

Robert Mohr in Wien:
 Brehm, Christ. Ludwig, Handbuch f.
 Liebhaber v. Stubenvögeln etc. B. Fr.
 Voigt 1831.

C. Bertelsmann in Gütersloh:
 *Allgem. Miss.-Zeitschrift 1874. 75. 80.
 1901—05.

Osiander'sche Buchh. in Tübingen:
 *Oetker, konkursrechtl. Grundbegriff.

Gilhofer & Ranschburg, Wien I, Bognerg. 2:
 *Duchesne, Nielles.
 *Haym, Humboldt-Biogr.
 *Stein, H. v., Helden d. Welt.
 *Lenz, Gedichte. 1891.
 *Sauter, Gedichte.
 *Adams, Farbenharmonie in ihrer Anw.
 auf d. Damentoilette. Lpz. 1862, Welter.
 *Krisch, Fischerei in Dalmatien.
 *Droysen, histor. Handatlas.
 *Varnhagen, Gallerie v. Bildnissen aus
 Rahels Umg. u. Briefw. 2 Bde. 1836.
 Kplt. u. Bd. 2 ap.
 *Memoiren v. Schönfeld u. Graf Kollowrat.

G. B. Leopold's Univ.-Bh. in Rostock:
 *Eaneccerus - Lehmann, bürgerl. Recht.
 Bd. 1. 2. Aufl.
 *Lommel, Lehrb. d. Experiment.-Physik.
 *Strasburger, Lehrb. d. Botanik.

Franz Deuticke in Wien I, Schotteng. 6:
 *Monatsschr. f. Psychiatrie. Bd. 1—14.
 *Archiv f. Chirurgie. Bd. 65-68. 71-76.
 *Handbuch d. Urologie.
 Nothnagel, Pathologie. Einz. Billig.
 *Krieg, Atlas d. Nasenkrankh.
 *Lucas-O., Handb. d. Obstkunde.
 Prantl, Gesch. d. Logik. Bd. 3—4.
 Güldner, Verbrennungsmotoren. 2. A.
 *Binswanger, Hysterie.
 *Encykl. d. mikroskop. Technik.
 *Ehrlich-Lazarus, Anämie.
 *Miller, Mikroorganismen d. Mundh.
 Gomperz, Lebensauffassung.
 *Pichler, Caroline, Denkw. a. m. Leben.
 *Handbuch d. Urologie.

Gerth, Laeisz & Co. in Hamburg:
 *Linden, Brandkäthe.
 *Telmann, Sühne.
 *Perfall, Anca.
 *Theophrast, Pflanzenbüchlein. Dtsch.

Dieterich's Antiqu. in Göttingen:
 *Henle-Merkel, Anatomie. Text. 4. A.
 *Lichtenberg, Schriften. 9 Bde. 1800-06.
 *Tieck, Phantasus. 3 Bde. Berl. 1844-45.
 *Gotlieb, Joh., ein Teutsch verständig
 Buchhalten. 1531.
 *Lotheissen, Lit.-Gesch. d. 17. Jahrh.
 *Malthus, Princip d. Volksvermehrung.
 *Paul, mittelhochdt. Gramm. } Neuere
 *Braune, althochdt. Gramm. } Aufl.
 *Bahder, König Rother. (Althochdtschs.
 Textb. No. 6.)
 *Arnold, Repetit. d. Chemie. Letzte A.
 *Liszt, strafrechtl. Aufsätze u. Vorträge.
 *Brunn, die philostrat. Gemälde.
 *Pott, Ernährungschemie.
 *Nikola v. Cusa, Schriften. Dt. v. Scharff.
 *Jesaja, v. Bernh. Duhm. Neu. Aufl.
 *Exlibris-Auswahlsendungen. Billig.

Agentur von B. Herder in Strassburg i. E.:
 2 Gesenius, hebräisches Lesebuch. (1851
 u. 1865.)

- E. H. F. Reisner** in Leipzig:
Wanderley, Handb. d. Baukonstruktionslehre.
Bd. I. 3. od. 4. Aufl.
Bd. II. 3. Aufl.
Bd. III. 2. Aufl.
- Oswald Weigel** in Leipzig:
Niedenzu, Handb. f. botan. Bestimmungsübungen.
Schulze, E. Alles über Chemie der Pflanzensamen.
Porträts von berühmten Botanikern.
Wilamowitz-M., Isyllos v. Epidauros. 1886.
Heimsoeth, krit. Studien z. griech. Tragikern. I.
Parthey, Wenzel Hollars Kupferstiche. M. Nachtr.
Drugulins Porträtkatalog.
Alles von Eugen Sue. In älteren Ausg.
Alles von Dumas Vater. In älteren Ausg.
Bret Harte. Alles, ausser Gabr. Conroy.
James, Marquis u. Yankee. 1876.
Deutsche Handwerkerbibliothek. 1877.
Förster, Gesch. d. Befreiungskriege.
Philol. Unters., v. Kiessling u. Wil.-M. I u. VII.
Wilamowitz-M., homer. Unters. 1884.
Klass. Philologie. Neuere Kataloge vierbis sechsfach f. ausländ. Bibliotheken.
- Nicolaische Buchh.** Borstell & Reimarus in Berlin NW., Dorotheenstr. 75:
Allein in London. 4. A. 1881.
Bundschuh, Lexikon von Franken. 6 Bde. 1799—1804.
Cooper, d. Bienenjäger. Originalübersetzg. 1854.
Diogenes Laërtius, de vitis philosophorum libri X. 2 Bde. 1833.
Schkuhr, Chr., botanisches Handb. 2. A. 4 Bde. Wittenberg 1806—14.
- J. Gamber** in Paris, 2, rue de l'Université:
*Savigny, Gesch. d. röm. Rechts im M.-A. 2. A.
*Arndt u. Tangl, Schriftf. z. Erlern. d. lat. Paläographie. Bln. 1904.
*Jahrb. d. Ver. v. Altertumsfreunden im Rheinlande. Kollektion. (1842 u. f.)
*Seubert, Künstlerlexikon.
*Müller, Künstlerlexikon.
*Guillaume d'Orange, Chanson, p. p. Jonckbloet. 2 vols.
- Lucas Gräfe** in Hamburg:
1 Kussmaul, Störungen der Sprache. 1877.
1 Pluvinel, A. de, Maneige royale. Paris 1623 oder 1624.
1 Fugger, Wie und wo man ein Gestüt von Kriegssrossen auffrichten etc. . . . soll. O. O. 1578 oder
— von der Gestütere. Frkft. 1584.
Antiqu.-Kataloge über hippolog. Werke.
- Karl Grauer** in Stuttgart:
*Meister Eckart, v. K. E. Neumann.
*Eine buddhist. Anthologie.
*Schubert, C. F. D., ges. Schriften u. Schicksale. 8 Bde. m. Portr.
*Thode, Franz v. Assisi.
- A. Hartleben** in Wien:
Velden, Kunstgeschichte. Leipzig 1862.
- Ernst Carlebach** in Heidelberg:
*Abrah. a. St. Cl., Judas. II. IV. Salzbr.
*Bluntschli, ges. Schriften. Bd. 1.
*Böckler, Theatr. machinar. 1661.
*Oberrhein. Central-Verordngsbl. 1848.
*Dinglers Polyt. Journal. Bd. 274.
*Gildemeister, Essays. Bd. 2.
*Helmholtz, Vorträge u. Reden. Bd. 2.
*Kunst f. Alle 1891. Heft 24.
*Kunstwart. XII, 1—6. XVIII, 4. 15. 19—24.
*Lessing, Vademec. f. Pastor Lange. 1754.
*Merian, Palatin. Rheni.
*Oppenheim a. Rh. Ansichten.
*Rowe, E., Freundschafti. Tode. 1770 u. and.
*Wackernagel, dt. Literat. II. 1894 u. kplt.
*Wölfflin, Psychologie d. Architektur. 1886.
*Weigel, Ährenlese (Kunst) 1836—45.
- J. J. Lentner** in München:
1 Breitenreicher, Sakramente. 2 Bde.
1 Thode, Ring des Frangipani. 1. Aufl.
- Ed. Kaussler's Buchh.** in Landau, Pfalz:
Ratzel, über Naturschilderung.
D. Nutt, 57/59, Long Acre, in London:
Barthélemy, Gerbert. 1868.
Clementis recognitiones, ed. Gersdorf.
Fuchs, Karikatur. Bd. 3.
*Gurlitt, Gesch. des Barockstiles. Bd. 1.
Mémoires p. s. à l'hist. de Port-Royal. 3 vols. Utrecht 1742.
Pichot, Charles V.
Say, de l'Angleterre. 1815.
- Halm & Goldmann** in Wien I:
*Niendorf, vom Altar in d. Krieg.
*Werg, König Wenzel u. s. Tage.
*Dahn, Kreuzfahrer.
*Wied, Max. Prinz, Reise in das Innere von Nordamerika.
*Catlin, die Indianer Nordamerikas. Dtsch. v. Berghaus.
*Klassischer Bilderschatz. Bd. 2.
*Revoltella, öst. Beteiligung am Welt-handel. Triest 1864.
*Oncken, Geschichte. Einzelne Hefte, Bände etc. Alles.
*Zeitschr. f. Berg-, Hütten- u. Salinenwesen. Bd. 42 Heft 1. Bd. 43 Heft 2. Bd. 44 Heft 3—4.
*Bohemica. Alles. Auch Kupferstiche u. Lithogr.
*Alles über Prag, — Karlsbad, — Marienbad, — Teplitz in Wort u. Bild. Urkunden etc.
- Mittler'sche Buchh.** in Bromberg:
*Brockhaus' Konv.-Lexik. 17 Bde. à 12 M.
*Preuss. Jahrbücher 1900. 1902.
*Keim, Schlacht b. Wörth.
*Kunz, Schlacht b. Wörth.
*Marx, d. Kapital. 1. 2. 3, 1. 2.
Wackernagel, Kirchenlied. V. Lfg. 1. 10-13.
*Boguslawski, Stud. üb. d. Schlacht b. Wörth.
- J. Esser** in Paderborn:
Seyffert, Übungsbuch z. Übers. d. Lat. f. obere Klassen.
- H. Kirsch** in Wien:
Strüfs Haut-Kochbuch für Frauen und Töchter. 1863.
- G. A. v. Halem** in Bremen:
Flathe, Geschichte Makedoniens. 2 Bände. 1832—34.
Abel, O., Makedonien vor König Philipp.
Niese, B., Geschichte der griechischen und makedonischen Staaten seit der Schlacht bei Chäronea. (Gotha 1893—1903.) 3 Bde.
Fallmerayer, K., Fragmente aus dem Orient. 2. Aufl. Stuttgart 1877.
Gass, zur Geschichte der Athosklöster. Giessen 1865.
Meyer, Ph., die Haupturkunden für die Geschichte d. Athosklöster. Leipzig 1893.
Brockhaus, H., die Kunst in den Athosklöstern. Leipzig 1891.
Newtons Werke: Mathematische Principien der Naturlehre (Philosophiae naturalis principia mathematica) in deutscher, englischer od. französischer Sprache. — allgemeine Arithmetik. (Arithmetica universalis) in deutscher, französ. od. englischer Sprache.
Kempner, L., Gedichte.
Kainz, C., die sogenannten chinesischen Tempelmünzen. 1895.
Weyl, A., Verzeichnis d. Münzen und Denkmünzen der Erdteile Afrika, Asien und Australien. 1878.
Neumann, Jos., Beschreibung d. Scheidemünzen von China. Prag 1862.
- J. M. Spaeth** in Berlin C. 2:
Fuchs, d. erot. Element in der Karikatur.
Ascherson, Flora d. Prov. Brandenburg. Festschrift, 100 Jahre Neunkirchener Eisenwerk unter d. Firma Gebr. Stamm.
Mommsen, römische Geschichte. Alles.
Die Woche 1900, Nr. 8. 15. 22. 36. 37 ap.
Hoffmann, Jugendfreund. Bd. 51—56. Geb.
Ruge, Zeitalter d. Entdeckungen. Geb. (Aus »Oncken«.)
- E. Biermann** in Barmen:
Goebel, Geschichte d. niederrhein. Mission.
- J. Gamber** in Paris, 2, rue de l'Université:
*Hegel, Phaenomenologie des Geistes.
*— Logik.
*Guillaume d'Orange, Chansons publ. p. Jonckbloet. 2 vols.
*Carmina popul. Graeciae, rec. Passow.
*Zeuss, Grammatica celtica.
*Savigny, Gesch. d. röm. Rechts.
*Mahn, Gedichte der Troubadours.
*Petraeae opera. 2 vol. in Fol. 1554.
- Rheinisches B.- u. K.-Antiqu.** in Bonn:
*Plutarchi Moralia, ed. Wyttenbach. M. Index u. Animadv. (Bd. 3. Auch einz.)
*Stimmen a. M. L. Bd. 34. 52—69. Encycl., Concil. Erg.-Hfte. Kplt. u. Hfte.
*Hist.-pol. Blätter. Einz. Bde.
*Natur u. Offenbarung. Bd. 12. 14 u. folg.
*Hülkamp, lit. Handw. 1887 u. folg.
*Alle alten Jesuitenprediger.
- Alfred Reichert** in Frankfurt a. M.:
*Dekorative Vorbilder 1901—05.
*Deutsche Bauzeitung 1903—05.
*Edel u. Schnebel, Staffagenschatz. 1. A.
*v. Kauffmann, Landhäuser u. Villen.

J. Halle, Antiquariat in München:
 *Vasari, Leben ausgezeichn. Maler. 6 Bde. 1832—49.
 *Schwartz, Chr., Musae teutonicae. 1705.
 *Voltaire, kl. Schriften. 1752.
 *Johanna Sebus. Alles.
 *Schellenberg, Freund Heins Erscheingn. 1785.
 *Schillers Briefwechsel mit Körner. Berlin 1847. 4 Bde.
 *Der Deutsche, sonst Wandsbecker Bothe 1773, 74.
 *Götter, Helden u. Wieland. 1774. Nur die unpag. Ausg. mit 18 Bl.
 *Ordentliche wochentliche Franckfurter Frag- u. Anzeigungs-Nachrichten. 1774.
 *Der Tod des Ersten Menschen. Dramen. Zürich 1776.
 *Klingemann, Memnon. 1800.
 *Arnold, die Gleichstrommaschine. Bd. 1 u. 2.
 *Arnold, Wechselstromtechnik. Bd. 1—5.

A. Buchholz in München:
 *Festus, ed. Thewrewk. 1889.
 *Bibliotheca scriptor. class., hrsg. v. Engelmann.
 *Grimm, Hausmärchen. I. Brln. 1812.
 *Wood, die Channings. 1862.
 *Frauen-Album, hrsg. v. Laddey. 1880.

Friedr. Ebbecke in Bromberg:
 *1 Dalen-Lloyd-Lang., engl. Unterrichtsbr.

J. Halle, Antiquariat in München:
 *Hundt, bayrisches Stammennbuch.
 *Spangenberg, Adelspiegel.
 *Angelus, holstein. Adelschronik.
 *Bucelinus, Germania topo-chrono-stemmatogr.
 *Valvasor, Ehre d. Herzogt. Crain.
 *Seifert, geneal. Tabellen; — Ahnentafeln; — Stammtafeln.
 *Humbracht, höchste Zierde d. dtchn. Adels.
 *Gauhe, Adelslexikon.
 *Sinapius, schlesische Curiositäten.
 *Hoheneck, Stände in Österreich o. d. E.
 *König, Adelshistorie.
 *Biedermann, Geschlechtsregister.
 *Albrecht, geneal. Handbuch.
 *Meding, Nachr. v. adel. Wappen.
 *Uechtritz, adel. Fam. in Sachsen.
 *Robens, Adel d. Gh. Niederrhein.
 *Wisgrill, niederösterr. Adel. Bd. 5.
 *Kneschke, Adelslexikon; — Grafenhäuser.
 *Ledebur, Adelslex. v. Preuss. A. einz.
 *Bernd, Wappenb. d. Rheinprovinz.
 *Dorst, schles. — württemberg. Wappenb.
 *Grote, Geschlechts- u. Wappenb. v. Hannov.
 *Hyrtl, Familien Österreichs.
 *Wetter, bergische Ritterschaft. Köln 1791.
 *Anton Fahne. Alles.

F. Egelke in Hamburg:
 Deutsches Reichsadressbuch 1906.
 Uhl, Farbenrausch. Roman.
 Schmeil u. Fischen, Flora.
 Diercke-Gäbler, Atlas: Oberstufe.

M. Lengfeld'sche Buchh. in Cöln:
 Angebote direkt!
 *1 Bluntschli, Gesch. d. Staatswissensch.
 *1 Fechner, Zend-Avesta.

F. E. Lederer in Berlin, Schillstr. 14:
 *Plutarch. Vollst. dtische Ausg.
 *Freytag, Bilder u. anderes (ausser Abnen), event. sämtl. Werke.
 *Zeitschr. f. Bücherfreunde. Jahrg. I u. einz. Bde.
 *Schliemann. Englisch.
 *Simplie. Jg. I, III, H. 14—52; Jg. IV vollst.; Jg. V, H. 40—53.
 Numerierte Drucke.
 Stern u. Oppermann, Leben d. Maler.
 Hartmann, Kategorienlehre.

Süddeutsches Antiquar. in München:
 *Albers-Schönberg, Röntgentechnik.
 *Bardenheuer u. Graessner, Extensionsverbände b. d. Behandlg. v. Frakturen.
 *Bergmann-Mikulicz, prakt. Chirurgie.
 *Bernheim, Suggestion u. Heilwirkg.
 *Bier, Hyperaemie.
 *Böhm-Davidoff, Histologie d. Menschen.
 *Braun, Lokalanästhesie.
 *Brösike, norm. Anatomie.
 *Brunner, Grundr. d. Krankenpflege.
 *Bum, Massage u. Heilgymnastik.
 *Casper u. Richter, Nierendiagnostik.
 *Eickhoff, Unterricht in d. Krankenpflege.
 *Esmarch, Hülfe bei Unglücksfällen.
 *Fessler, Krankenpflege.
 *Flügge, Hygiene.
 *Fuchs, Augenheilkunde.
 *Gocht, orthopäd. Technik.
 *Günther, Bakteriologie.
 *Handbuch d. Hygiene. Bd. 5.
 *Hench, Kinderkrankheiten.
 *Hermann, Physiologie.
 *Hertwig, Entwicklungslehre d. Mensch. u. d. Wirbeltiere.
 *Hoffa, orthop. Chirurgie.
 *Hofmeier, Frauenkrankheiten.
 *Hoffa, Frakturen u. Luxationen.
 *Jacobson u. Blau, Ohrenheilkunde.
 *Josepf, Hautkrankheiten.
 * — Geschlechtskrankheiten.
 *Jössel u. Waldeyer, topogr.-chir. Anat.
 *Kaufmann, Unfallverletzungen.
 *Klemperer, klinische Diagnostik.
 *Leyden-Klemperer, Ernährgs.-Therapie.
 *Penzold-Stintzing, Therapie inn. Krkhtn.
 *Rabow, Arzneiverordnungen.
 *Rabow-Cloetta-Filehne, Arzneimittel- u. Arzneiverordnungslehre.
 *Remak, Elektrodiagnostik.
 *Sahli, klin. Untersuchungsmethoden.
 *Schmaus, path. Anatomie.
 *Schmidt, obere Luftwege.
 *Spalteholz, Anatomie.
 *Stern, traumat. Entstehg. inn. Krankhtn.
 *Thiem, Unfallheilkunde.
 *Wundt, Psychologie. Kl. Ausg.
 *Ziehen, Psychiatrie.
 *Zuckerkanndl, topogr. Anatomie.
 *Centralblatt f. Chirurgie. Kplt. u. einz.
 * — f. innere Medizin. Kplt. u. einz.
 *Monatsschrift f. Unfallheilkunde. Kplt. u. einz.
 *Schmidts Jahrb. d. ges. Medizin. Die letzten 20 Jahrgge.

Hugo Streisand in Berlin W. 50:
 Brachvogel, Hamlet. Roman.
 Breittkopf, neue Lieder.
 Brentano, Leben Mariä; — ges. Schriften; — Goldfaden; — Gockel, Hinkel etc.; — Godwi; — Märchen. 1847—48; — Lied v. Corporal; — Moseleisgangslied; — lust. Musikanten. 1803; — — d. Philister. 1811.
 Brief d. Pastors zu *** 1777.
 Briefe üb. Seylers Frankf. Gesellsch.
 Campe, Robinson. 1780, 81, 82.
 Carneval, D. röm. 1789.
 Casanova, Memoiren, v. Buhl.
 Chamisso, Schlemihls wunders. Geschichte. 1814—27; — Gedichte. 1831. 34.
 Chaos. Zeitschr.
 Chronos. Zeitschr. 1813.
 Chronic v. Berlin 1789—92.
 Contessa, Fouqué, Kindermärchen.
 Correspondent, Preuss., 1813—14.
 Diderot, Jacob. 1792.
 Diderot, Theater. 1760, 81.
 Ebeling, amerikan. Bibliothek.
 Eichendorff. Alles ausser Krieg; — Romangesch.
 Einsiedlerzeitung 1806—09.
 Elegie auf Weckherlin.
 Emmerich, bittere Leiden Christi.
 Ephemeriden, Geogr. Bd. 41.
 D. Eremiten 1749.
 Ermuntergn. z. Vergnügen d. Gemüts.
 Erzählgn. f. junge Damen 1775.
 Erzählungen 1803.
 Europa. Zeitschr. 1803.
 Europa, D. erwachte, 1813/14.
 Färber, sieben Weiber d. Blaubart.
 Fausts Leben. Bis 1791.
 Feige, Gesellsch. ill. v. Menzel.
 Fouqué de la Motte, d. Musen. Zeitschr.
 Fragen, Bibl., beantw. v. e. Geistlichen. (Friedrich d. Grosse.) Publikum-Schreiben. Fürs Haus 1858—61.
 Gesänge d. Liedertafel.

Deuerlich in Göttingen:
 Burmester, Lehrbuch der Kinematik.
 Reuleaux, Lehrbuch der Kinematik.
 Kirsch, Beweg. d. Wärme in d. Cylinderw. d. Dampfmaschine.
 Hattendorf-Riemann, partiell. Differentialgleichungen. 3. Aufl.

Williams & Norgate in London WC., 14, Henrietta Str.:
 Henry, I my book. (Dresden 1853.)
 — A half years poem. (Dresden 1854.)
 — Philosophical poems. (Dresden.)
 — Thalia petasata. (Dresden.)
 Wunderlich, Konfiguration org. Moleküle.
 Baedeker, Nord-Frankreich. (Engl. Ausg.!)
 Borst, Geschwulstlehre.
 Koller-Wassermann, Bakteriologie.
 Mitteilungen aus d. Grenzgeb. d. Mediz. u. Chirurgie. Vollständige Reihe.
 Kölbinger, engl. Studien. 1896—1905.
 Anatomischer Anzeiger. Bd. 23—26 inkl.

W. Solinus in Düren:
 Schaller, fig. u. alleg. Compositionen.

- Nils Pehrsson** in Leipzig:
Annalen f. Gewerbe u. Bauwesen. Kplt. u. e.
Poggendorffs Annalen. Bd. 37-39. 57. 58.
Assekuranz-Jahrbuch. Bd. 1 u. 18.
Wiener Allg. Bauzeitung 1878—1904.
Schweizer. Bauzeitung. Bd. 17—24.
Die Schweizer. Eisenbahn. Bd. 1—3.
Bericht üb. d. Verb. d. Naturforsch.-Vers.
Kplt. u. einzeln.
Volksw. Blätter. Jahrg. 1. 2.
Chemiker-Zeitung (Cöthen). Jahrg. 1. 2.
Civil-Ingenieur. Kplt. u. einz.
Hansa. Jahrg. 10 u. 20.
Stat. Jahrb. f. d. D. Reich. Bd. 1. 17. 18.
Dinglers polytechn. Journal. Bd. 1—3.
Das Schiff. Bd. 6—24. 1885—1903.
Schiffbau. Jahrg. 1.
Zeitschr. f. prakt. Baukunst 1879—81.
Zeitschr. f. Kälte-Industrie. Bd. 3. 4. 9.
- Paul Deter** in Quedlinburg:
1 Schiller, Demetrius, v. Otto Gruppe.
Alles über Genealogie u. Stammesgeschichte
der Geschlechter derer von Billunger
und von Moltke.
1 Wedekind, Hermann (Billung), Herzog
von Sachsen.
- H. Georg** in Lyon:
*1 Bethmann-Hollweg, Civilprozess d. gem.
Rechts. 6 Bde.
*1 Jahrbücher d. Nat.-Ökonomie. I. Serie
Bd. 1. 3—7. 18. 20. 22—25. II. Serie
Bd. 16. 19. 20.
- Röhrscheid & Ebbecke** in Bonn:
*Schlottmann, bibl. Theologie.
*Sombart, d. moderne Kapitalismus.
*Rupprecht Prinz v. B., Reiseerinnergn.
*Halle, Amerika.
- J. Gamber**, 2, rue de l'Université in Paris:
Descartes. Bd. 2 u. 9. 1824.
Romania. Bd. 1—21.
Anthropologie. 1893, No. 4. 1894, No. 4.
Gallony, Princes de Valachie. 1830.
Petronius. 1792. 2 Bde.
Don Quichote sp. Ld. 1738. 70 planches.
— sp. 4 Bde. 1782. Madrid.
Calderon de la Barca, Comedias. 16 vol. 1759.
Gazette beaux Arts Tables. 3 vol.
Voyage de Quichlet à Constantinople. 1664.
Isambert, Histoire de Justinien et Procope.
4 vols.
Petitin, Nouvel athéisme.
Aristote, Physique, Logique, Ciel, Morale.
I/II. Meteorol. Production.
Vincent, Mémorial del'île d'Elbe.
Laborde, Napoléon et la Garde. 1840.
Carra, Histoire de Moldavie. 1770.
Matter, Schelling, Philos. de la nature. 1842.
Michelin, Iconographie Zoophytolog.
1841—47.
Lamonche, la Bulgarie. 1892.
Boehme. Alle Werke in franz. Spr.
Egger, Hellénisme. Bd. 1 oder 2 Bde.
Calderon, Comedios, Autos sacr. 16 Bde.
Madrid.
Commines, Elzevir. 1648.
- Jos. Hentschel** in Leipa i. B.:
*d'Aureville, die Teuffischen. Mögl. geb.
- Lorentz & Waetzel** in Freiburg i/Br.:
Kükenthal, zoolog. Praktikum.
Strasburger, Schenk, Noll, Botanik.
Marshall, d. dtchn. Meere u. ihre Bewohner.
Reinhard, Carl, der 5. May.
Brandes, Hauptströmgn. d. Liter. d. 19. Jh.
Wohlf. Ausg.
Adeliges Taschenbuch. (Perthes.) Jg. 1. 2. 3.
Geneal. Taschenb. d. adel. Häuser (Brünn,
Irrgang.) 1876, 77.
Dahn, Fehdegang u. Rechtsgang d. Ger-
manen.
Samarow, Geld u. Blut.
- Georg & Co.**, Antiquariat in Basel:
*Bibliographie der Schweiz. Jahrg. 1 u. 6.
*Linné, Animalium specierum ... dispos.
Lugd. B. 1759. (3 Exemplare.)
*Jahrbuch des Schweizer. Alpenclubs.
Bd. 1. 4. 5. 7. 9. 10. 24, mit den
Beilagen. (Je 2 Exempl.)
*Merian, Topogr. Helvetiae. Amster-
damer Ausg. v. 1644.
*Lutz, die Festung Hüningen im Els.
*— Gesch. d. Buchdruckerkunst.
- Günther & Schwan** in Essen (Ruhr):
*Bibliothek d. Unterh. u. d. Wissens 1903/05.
*Landsperg, Leb. d. heil. Gertrud. 2 Bde. Geb.
*Böcklin, Auswahl s. hervorr. Werke.
Ausg. B. 1.—4. Folge.
*Zeitschr. f. d. ges. Aktienwesen. Versch. Jg.
*Pastor, Gesch. d. Päpste.
*Meyers kl. Konvers.-Lex. 6. Aufl. Geb.
- Ottosche Buchh.** in Leipzig:
Günther, der Harz.
Pröhle, Harzsagen.
Weisse, Kinderfreund. Bd. 1.
Georges, grosses lat. Wörterbuch.
Martensen, Ethik. Spezieller Teil.
Wörterb. d. Realwissenschaften.
Ortsweiser zu Sohr-Berghaus. 8. Aufl.
Ziethe, Immanuel, Evang.-Predigten.
- Serig'sche Buchh.** in Leipzig:
*Das Recht. Jahrg. 1902—05.
*Enneccerus u. Jäger, Bürg. Recht. Bd. 1.
*Hinrichs' Halbjahrs-Kat. 1798—1800,
1843, II. Sem.—1867, II. Sem.
*Gajus, Institutiones, v. Huschke.
*Hansjakob, wilde Kirschen. Volks-Ausg.
*Wartenburg, a. d. Heimat e. Tierfreundes.
*Feige, kl. Gesellschafter. III. 1896.
*Georges, lat.-dtchs. Schulwörterb.
- Moritz Ráth's Buchh.** in Budapest:
*Fischel, Verfassung Englands.
*Gustermann, ungar. Staatsrecht.
*Laband, Staatsrecht d. Dtschn. Reichs.
*Mill, Betrachtgn. über repräs. Regierung.
*Piringer, Ungarns Banderien.
*Plivarič, das rechtl. Verh. Kroatiens mit
Ungarn.
*Waitz, deutsche Verfassungsgeschichte.
VII—VIII.
*Koller, Staatsrecht Ungarns.
*Tezner, ungar. Verfassungsgeschichte.
- Ludwig Davids** in Schwerin i/M.:
*Brehms Tierleben. 3., neueste bunte
Angabe. 10 Bde. Geb.
Angebote schleunigst direkt.
- Felix L. Dames** in Berlin W. 62:
*Penzig, Teratologie.
*Reichenbach, Icones Florae germ.
*Fricken, Käfer. 3. u. 4. Aufl.
*Felder, Novara Lepidopt. Kolor.
- Vossische Buchh.** in Berlin W. 62:
Pochhammer, Artillerie-Manöver.
- Hermann Seippel** in Hamburg:
*Thöl, das Handelsrecht. Bd. 2 u. 3.
Leipzig 1878 u. 1880.
*Savigny, Obligationenrecht. 2 Bde.
1851—1853.
- R. Friedländer & Sohn** in Berlin NW. 6:
Chelius, Steinindustrie v. Kirn.
Goltz, Handb. d. Landwirtsch. 3 Bde.
Hoffmann, Exterieur d. Pferdes. 1887.
Adan, Probabil. du tir. 1866.
Poskes Zeitschr. f. phys. u. chem. Unterr.
1904. 1905.
Südd. Photographen-Zeitg. I. 1894.
- Wilhelm Benker** in Komotau:
*Platen, neue Heilmethode. 3 Bde. Tadel-
los neu.
*Oppermann, Gabelsberger'sches System.
75 § ord.
- J. Hallauer** in Oerlikon:
*Dolores od. die verkaufte Frau. (Roman.
In Heften od. kplt. geb.)
*Lichtwark, deutsche Königsstädte.
*Elektr. Zeitschrift 1902, No. 17.
- Bibliothek des Börsenvereins** in Leipzig,
Buchhändlerhaus:
*Gesetze d. gelehrt. Republik in Deutsch-
land. O. O. 1773. 8^o.
*Streit, F., die Post, ihre Portosätze u. d.
Geschäftsverkehr insbes. d. Buchhandels.
Coburg 1862. 4^o.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Friedr. Vieweg & Sohn, Braunschweig.

Wir erbitten schnellstens über
Leipzig zurück alle remissions-
berechtigten gebundenen
Exemplare von:

**Berntsen, Kurzes Lehrbuch d.
organischen Chemie. 9. Aufl.
ord. № 11.80, no. № 8.85.**

Nach dem 10. August hier einlaufende
Exemplare werden nicht mehr zurück-
genommen.

Braunschweig, im Juni 1906.
Friedr. Vieweg & Sohn.

Zurück

erbitte ich alle ohne Aussicht auf Ab-
satz lagernden, remissionsberechtigten
Exemplare von

Posthandbuch „Der kleine Stephan“

14. Auflage (Jahrgang 1906—1907)

Broschiert 50 § no.

Dresden. Gerhard Kühtmann.

Umgehend zurück erbeten:

Precht-Ehrhardt, Norddeutsche Kali-industrie. № 2.25 ord., № 1.65 no.

Nach dem 1. Oktober bedaure ich Exemplare nicht mehr annehmen zu können.

Stassfurt, den 23. Juni 1906.

R. Weioke's Buchhandlung.

Zurück!

Umgehend per Post auf unsere Kosten erbitten wir zurück alle remissionsberechtigten Exemplare der

Radkarte Hessen-Nassau.

1:300 000. № 3.— ord.

Radkarte d. Badisch-Württemberg. Verkehrsentren.

1:300 000. № 3.— ord.

Letzter Annahmetermin:

25. Juli 1906.

Hochachtungsvoll

Frankfurt a/M., 23. Juni 1906.

Ludwig Ravenstein's Verlag.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zu baldigem Antritt suche jüngeren Sortimenten für die Buchabteilung meines Geschäftes. Sicheres Auftreten unerlässlich.

Bremen.

Franz Leuwer.

Es wird ein tüchtiger kathol. Gehilfe für ein lebhaftes Sortiment (Buch- und Kunsthandlung, verbunden mit einer Lehrmittelanstalt) gesucht. Anfangsgehalt 120 M. — Für jüngeren Herrn beste Gelegenheit zur Weiterbildung. — Nur bestempfohlene Herren, die bereits in größeren Firmen gearbeitet haben, können Berücksichtigung finden.

Bewerbungen mit kurzem Lebenslauf und Photographie unter H. J. 2122 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Erster Gehilfe.

Zu möglichst baldigem Eintritt suche ich einen tüchtigen, ganz selbständig arbeitenden ersten Gehilfen zu engagieren.

Reflektiert wird nur auf einen nicht zu jungen, unverheirateten, sprachkundigen (Englisch und Französisch) und im Verkauf sehr gewandten Herrn.

Die Beibringung der besten Zeugnisse ist unerlässlich.

Vevey, Juni 1906.

Emil Schlesinger.

Junger, tüchtiger Buchhändler mit einigen Sprachkenntnissen zur Leitung einer Bibliothek mit umfangreichem Zeitschriften- und Zeitungs-Dienst gesucht. Eintritt möglichst sogleich. Stellung kann pensionsberechtigt werden. Angebote mit Zeugnisabschriften, Photographie und Gehaltsansprüchen unter „K. W. 2147“ an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Suche zu sofort einen tüchtigen und gewandten Gehilfen, der selbständig arbeiten kann, für meine Buchhandlungen im Nordseebad. Sofortige ausführliche Angebote mit Zeugnissen, Bild u. Gehaltsansprüchen bei freier Station erbeten unter 2153 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Reproduktionsanstalt.

Gesucht zum 1. Juli d. J. oder später für das Bureau einer grossen Münchner Reproduktionsanstalt ein tüchtiger, gewandter Gehilfe als

Korrespondent und Expedient,

der auch Erfahrung im Papierfach hat. Unbedingt erforderlich ist ein gewissenhaftes, sicheres Arbeiten und schnelle Auffassungsgabe.

Gef. Angeb. mit Photogr., Zeugnisabschr. und Angabe der Gehaltsanspr. erb. u. # 2114 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zu möglichst sofortigem Antritt suche ich einen fleißigen, brauchbaren jungen Gehilfen, der event. soeben die Lehre verlassen haben kann. Angeb. mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Photographie unter Angabe der Gehaltsansprüche erbittet umgehend

Gr.-Dichterfelde.

Bruno Gebel Nachf.
Nag. Elliesen.

Paris. — Volontär.

Einem jungen strebsamen Buchhändler mit guten Vorkenntnissen der französis. Sprache wird Gelegenheit geboten, in unser erstklassiges **französisches** Sortimentgeschäft (ohne Nebenbranchen) als **Volontär** einzutreten.

Durch fortwährenden Verkehr mit dem feinsten Pariser und internationalen Publikum würde derselbe seine Sprachkenntnisse (auch Englisch) vervollkommen und den französischen Buchhandel gründlich kennen lernen.

Angebote mit Photographie, die zurückgesandt wird, erbitte

Librairie Flammarion & Vaillant,
36 bis Avenue de l'Opéra in Paris.

Lebh. Sortiment in gr. Industriestadt d. Rgr. Sachsen sucht f. sofort tatkräftigen, arbeitsfreudigen Gehilfen m. gut. Gedächtnis. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche und möglichst mit beigefügtem Bild unt. M. B. # 2090 durch d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Berliner Verlag,

wissenschaftl., sucht zu möglichst baldigem Antritt, event. aber auch erst zum Herbst jüngeren Gehilfen für Auslieferung u. Kontenführung. — Gymnasialbildung, saub. Handschrift, sorgsames Arbeiten sind Bedingung. Angebote mit Photographie u. Zeugnisabschriften unter A. Z. 2148 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Ich suche einen jüngeren Gehilfen, der auch dem Leihbibliotheksbetriebe Interesse entgegenbringt. Gut empfohlene Herren wollen sich unter Angabe der Gehaltsansprüche bewerben.

Hamburg, Adolfsbrücke 5.

Ad. Ettler.

Soeben ausgebildeter Gehilfe und e. Lehrling oder Volontär für Buchhandlung mit Nebenzweigen gesucht. Angebote m. Bild und Zeugnissen, sowie Angabe d. Gehaltsansprüche erbeten unter „Ernst“ 2146 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Befetzte Stellen.

Die von mir ausgeschriebene Stelle eines Leiters der Vertriebsabteilung ist besetzt, wovon ich den Herren Bewerbern mit bestem Dank für ihre Bewerbung hierdurch Kenntnis gebe.

Leipzig.

B. G. Teubner.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 $\frac{1}{2}$ pro Zeile.

Der Propaganda- und Inseratenchef

einer weitverbreiteten, für die Allgemeinheit bestimmten Wochenschrift wünscht sich zum Herbst als solcher zu verändern. — Verleger, die eine energische, selbstschöpferische, unermüdete Kraft suchen und auf die Steigerung des Inseratenertrages Gewicht legen, erfahren Näheres durch d. Geschäftsstelle des Börsenvereins unter # 2102.

Für Kranke!!!

Junger Buchhändler vom Sortiment mit Nebenzweigen **vermag ab 15. Juli d. J.** auf etwa vier Wochen **auszuhelfen.** Bescheidenheit und Fleiss wird zugesichert. Bedingungen und jede andere Auskunft bei **Albrecht Augustin, i/H. Hans Augustin,** Hann.-Münden.

Für Verreisende!!!

Norddeutschland!

Junger wissensch. gebildeter Buchhändler in ungekündigter Stellung wünscht sich zum 1. Oktober zu verändern. Sortiment mit kleinerem Verlag bevorzugt.

Angebote unter No. 2143 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Für jüngeren Buchhändler, 25 Jahre alt, im Besitz guter Zeugnisse, der nach Beendigung seiner Lehrzeit in unserem Hause noch in zwei angesehenen Buchhandlungen längere Zeit als Gehilfe tätig war, suchen wir baldigst geeignete instruktive Stellung im Verlag.

Der junge Mann wird von uns bestens empfohlen.

Zu näherer Auskunft gern bereit.
Essen-Ruhr.

Otto Radke's Nachfolger
(Thaden & Schmemmann).

Verlag *

Reisebuchhandel *

Reisevertrieb

Tücht., routin. Buchhändler, kaufmännisch sehr versiert, sucht geeignete Position im Verlag, Reisebuchhandel, Zeitschriftenverlag etc. — Betr. war als Leiter einer bekannten Verlagsfirma, die mit dem Reisebuchh. in regem Verkehr steht, erfolgreich — auch auf Reisen — tätig und ist mit allen vorkommenden Verlagsarbeiten, doppelter Buchführung, moderner, nachdrückl. Vertriebsweise u. Propaganda eingehend vertraut. — Ein gründlicher Kenner der Verhältnisse des Reisebuchh. wie auch des Reisevertriebs selbst, würde Suchender, der Tatkraft, Initiative u. geschäftl. Weitblick besitzt, besonders erfolgreich sich betätigen können als Organisator des Reisevertriebs von geeigneten Vertriebsobjekten od. für Firma, die m. dem Reisebuchhandel Verbindung anknüpfen od. den Reisevertrieb aufnehmen will. — Auch wäre Betr. geneigt, ev. Reisen zeitweise auszuführen für Firma, die ihren Verlag auf dem Reisevertrieb an den Buchhandel absetzen will. — Angebote unter Libelli-2113 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Reisender.

Erf. alt. Sortimenter, der f. gr. Verlags- haus alle buchh. Geschäfte Deutschl., Österr. u. d. Schweiz m. Erfolg bereiste, in Warenhäu- eingeführt, sucht Stellung. Angeb. unter # 2141 an die Geschäftsst. d. Börsenvereins.

Vertrauensposten,

gleichviel im Sort. od. Verlag, sucht tücht., erfahr. kath. Buchhändler, früh- langj. Inhaber ein. anges. gröss. mit Erf. betrieb. Firma. Such. ist energ. u. gewandte Persönlichk. u. in d. Lage, durch s. umfass. Kenntn. jed. Posten auszufüll., ev. neues Leb. in d. betr. Betr. zu bringen. Süddtschl. bevorz. Angeb. u. # 2144 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Junger Kontorist,

19 Jahre alt, 4 Jahre in Fachzeitschrift, zuletzt in Tageszeitung tätig gew., bewandert mit Abonnements- u. Inseratenwesen, Buchführung, Korrespondenz, Maschinenschreiben u. Stenographie, sucht **sofort Stellung**. Gef. Angebote erbeten an die Annoncen- Expedition von **Herm. Trippier**, Cöthen i/A.

Für junges, gewandtes Mädchen, literaturkundig, suche für Juli und August Stellung als Verkäuferin oder dergl. in Buchhandlung eines Kur- oder Badeortes. Das Fräulein (Verwandte) war schon in meinem Sortiment tätig. — Gefl. Angebote mit Angabe der Bedingungen erbittet

Hans Haackarth,
i. Fa. B. Kraßmann Nachf.,
Dschag.

Zuverl. verh. älterer Buchhändler, viele Jahre selbständig gew., sucht Stellung in Verlag, Buchdr.-Kontor oder sonstwie Vertrauensstellung, am liebsten in Hannover. Beste Referenzen. Gefl. Angebote u. L. 2145 bef. die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger Mann, militärfrei, 8 Jahre im Fach, im Kommissionsgeschäft ausgebildet u. z. Zt. in einem grösseren Verlag Süddeutschlands in ungekündigter Stellung tätig, sucht sich in nächster Zeit zu verändern. Leipzig bevorzugt. Angeb. erb. gef. unter St. 2106 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Tücht. mil.-fr. Verlagsgeh. m. best. Empfehl. sucht f. sof. od. später, ev. zunächst z. Mithilfe, Stellung. Gefl. Angeb. u. # 2127 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Sortimenter,

28 J. alt, ev., im Bes. gut. Z., sucht z. 1. Oktober d. J. e. dauernd. Posten. Gef. Angeb. u. H. B. 2120 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Vermischte Anzeigen.

Berlin W.,

Ansbacherstrasse 26

modern ausgebaute Läden mit ein und zwei Schaufenstern und Schaukästen, passend und sehr aussichtsvoll für Buch- und Schreibwarenhandlung, zum Oktober zu vermieten.

G. Hendelsohn, Berlin W.,
Lützowstr. 107/108.

Loescher & Co. in Rom

(Bretschneider & Regenberg)

liefern prompt und billig direkt und via Leipzig

Italienisches Sortiment

Antiquariat, Akademie-Schriften,
Photographien, Karten etc. etc.

Grosses, ständiges Lager der meisten
italienischen Verlagsfirmen.

Vermittelungen von

Übersetzungsrechten

zwischen Deutschland und Frankreich besorgt

Th. J. Plange

in Paris, 14, rue Chauveau-Lagarde.

Firmen, die über einen speziellen Zweig auf dem Laufenden erhalten sein wollen, bitte um genaue Bezeichnung des Gewünschten.

Zur Kenntnissnahme:

Unverlangt absolut keine Zusendung

außer von Firmen, die wir darum bitten, und mit denen wir in Rechnung stehen. Die jetzt massenhaft erfolgende Zusendung nichtverlangter Sachen, für die wir zumeist keine Verwendung haben, und die nur unnütze Arbeit und Spesen verursachen, wozu noch die lästige Zollmanipulation kommt, veranlaßt uns, obige, schon mehrmals ausgesprochene Bitte zu wiederholen; bei Nichtbeachtung werden solche Sendungen mit Spesen-Nachnahme remittiert. Wir berufen uns hierbei gleichzeitig auf unsere Firmenanzeige im „Offiz. Adreßbuch des Deutschen Buchhandels“ und in Perles' Adreßbuch f. d. österr.-ung. Buchhandel.

Linz, 24. Juni 1906.

**A. u. t. Hof-Buch- u. Musikalienhdlg.
Vinzenz Fink** (Albert Fink).

Erbitten direkt per Post Angebote über illustrierte Bücher, enthaltend „Flora von Westpreussen“, billige Ausgaben.

Georg Boenig in Danzig.

Überetzungen!

Dame, die längere Zeit in Frankreich gelebt, auch ein Examen in franz. Grammatik und Literatur gemacht hat, wünscht Überetzungen aus dem Französischen ins Deutsche zu übernehmen. Angeb. u. # 2142 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Rührige Buchhandlungsfirma in Provinzialstadt beabsichtigt eine moderne Leihbibliothek oder Bücher-Novitäten-Lesezirkel einzurichten. Praktische Vorschläge über Art und Einrichtung, sowie Rentabilitätsberechnung von kundiger Seite höflichst erbeten. Gegenleistung wird gern gewährt.

Gefl. Eingaben unter J. C. 2149 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Verleger gesucht für ein Kochbuch, nach welchem jede Hausfrau, ja selbst jedes junge, unerfahrene Mädchen für den täglichen, praktischen Gebrauch wirklich selbstständig kochen kann.

Angebote unter A. J. an die Exped. der Kieler Zeitung in Kiel.

Paul Schwarzer,

Gera, Reuss,

Gross-Buchbinderei.

Anfertigung von Massenaufgaben
in Einbänden, Einbanddecken, Mappen,
Katalogen etc.

in einfacher, sowie elegantester Ausführung.

Verleger gesucht

für die Buchausgabe eines sehr spannend geschriebenen feinen Familien-Romans aus bewährter Frauensfeder.

Angebote unter 2123 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wm. Dawson & Sons, Ltd. (Low's Export-Geschäft)

London E.C.

St. Dunstan's House, Fetter Lane

(Telegr.-A.: DAWLEX-London) — (Gegründet 1809)

liefern zum niedrigsten Preis

Englisches und Amerikanisches Sortiment Antiquariat und Zeitschriften

in mehrmals wöchentlichen Eilsendungen nach

Leipzig — Berlin — Stuttgart — Wien — Amsterdam

sowie in täglichen direkten Sendungen nach allen Teilen des Festlandes.

Dr. Müller, Der praktische Hausarzt

(1 Bg.-Bd.)

früher Bulitta & Co., Verlag in Leipzig

zu kaufen gesucht.

Werte Angebote u. # 2072 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Anzeige.

Unserer Lithographischen Anstalt und Steindruckerei haben wir eine Abteilung für Buchdruck, speziell

Dreifarben-Buchdruck

angegliedert und sind durch neuzeitliche, erstklassige maschinelle Einrichtung und unsere langjährige Erfahrung im Farbendruck überhaupt in der Lage, den höchsten Anforderungen gerecht zu werden.

Wir empfehlen uns zur Herstellung von Illustrationen zu Kunst- und wissenschaftlichen Werken, zur künstlerischen Reproduktion von Ölgemälden und Aquarellen, sowie aller ins Gebiet des Buch- und Steindruckes fallenden Arbeiten. Muster sowie Kostenberechnungen stehen jederzeit zur Verfügung.

Emil Hochdanz, art. Anst., Stuttgart.

**KUNSTANSTALT
FÜR HOCHÄTZUNG**

Dreifarbendruckungen in höchster Vollkommenheit
Effektvolle Halbtondruckungen & Strichdruckungen
Ausstattung ganzer Werke & &
GALVANOPLASTIK
Vervielfältigungen von Dreifarbedruckstücken
& Halbtondruckungen, Holzschnitten usw. &
J. G. Schelter & Giesecke
Leipzig

Otto Weber, Leipzig
 übernimmt Kommissionen
 unter günstigsten Bedingungen

Martin Boas in Berlin N.W. kauft
medizinische Bibliotheken und gewährt
entsprechende Provision.

Verlagsreste f. bar **G. Bartels**, Wetkensee b/B.

Restauflagen medizinischer Bücher
kauft **Martin Boas**, Berlin NW. 6.

Künstlerische Plakate etc.

Für ein ausländisches Museum habe ich eine Kollektion künstlerischer Plakate, sowie typographisch und buchtechnisch wertvoller Reklamedrucke (auch Buchumschläge) zusammenzustellen.

Ich bitte um freundliche Zusendung, die durchaus im Interesse der Herstellungsfirmen liegt. Für wertvollere Stücke wird event. gern ein entsprechender Preis gezahlt.

Halle a. S.

Rudolf Haupt
Buchhandlung u. Antiquariat.

ADRESSEN

aller
Branchen und Länder
liefert unter
Garantie

EMIL REISS
IN
LEIPZIG

Fernsprecher W 3223
Telegr. Adr. Weltreiss.
Katalog gratis.

Verlagsreste kauft bar **Carl Siwinna, Rattowitz.**

Suche

Erstklassige Vertretungen für die Rheinprovinz.

Verlagsbuchhändler, Mitgl. d. Börsenver., 36 Jahre alt, verh., mit guten Fachkenntnissen und m. allen Nebenbranchen vertraut, selbiger hat 10 Jahre mehrere bedeutende Verlagsbuchhandlungen auf eigene Rechnung vertreten und für diese einen grossen Teil Europas bereist, sucht erstklassige Vertretungen für die Rheinprovinz, event. Auslieferungslager, da Lagerräume vorhanden, von:

Verlagsbuch- u.
Kunsthandlungen
Graphischen Kunstanstalten
Grossbuchbindereien
Papier- u. Papierwarenfabriken

Suchender verfügt über die feinsten Referenzen, erbringt den Nachweis bedeutender Erfolge durch eigene Initiative und bietet die Garantie für eine gedeihliche Interessenvertretung.

Gef. Angebote unter # 2152 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Einige 100 Zentner

Makulatur

sind abzugeben. Angebote an Herrn L. A. Kittler in Leipzig.

Verpackte Remittenden.

- 1 Amthors Alpenführer. I—III.
- 1 Fassbender, Ernährung. (Heymann.)
- 3 Probebände Kunst u. Dek. (D., Koch.)

Nachricht über den Verbleib erbittet

Fr. Cruse's Buchh. in Hannover.

Buchbinder - Streik.

Die streikenden Buchbinder machen dem unterzeichneten Verbands Deutscher Buchbinderei-Besitzer in einem Rundschreiben vom 19. Juni 1906, das an den geehrten Verlagsbuchhandel gerichtet ist, den Vorwurf der Unwahrheit.

Wir weisen diesen Vorwurf zurück, indem wir zugleich erklären, dass durch die Forderungen der Arbeiterschaft bei einzelnen Positionen Lohnerhöhungen nicht nur bis zu 30%, sondern sogar bis zu 42,85% herbeigeführt werden.

Diese enormen Erhöhungen werden besonders bei den Vorrichtungs- und Broschierungsarbeiten, die Massenarbeiten sind, dadurch herbeigeführt, dass diese Arbeiten, die seither von weiblichen Arbeitskräften hergestellt wurden, nach den Anordnungen der Organisation der Arbeiter in Zukunft nur von gelernten Buchbindern hergestellt werden dürfen, nota bene wenn wir uns diesen Anordnungen fügen.

In dem erwähnten Rundschreiben weisen die Buchbinder weiter darauf hin, dass es sich ihrerseits nicht um Forderungen handelt, sondern lediglich um die Einreichung eines Entwurfes, auf dessen Grundlage sie Verhandlungen herbeiführen wollen, in deren Verlauf selbstverständlich (?) auch den Einwendungen der Herren Prinzipale Rechnung getragen werden solle.

Dass die Streikleitung den Wunsch hat, den Einwendungen der Herren Prinzipale Rechnung zu tragen, das ist uns ganz neu, und dieses plötzliche Entgegenkommen steht in direktem Widerspruch mit dem einstimmigen Beschlusse der Buchbinder-Versammlung vom 25. Mai in Leipzig. Dieser lautete:

Den Abänderungen des Tarifes wird zugestimmt.

Sie sollen das Mindestmass dessen darstellen, worauf ein Friedensschluss möglich ist
(vergl. Volkszeitung vom 26. Mai).

Im Schlusssatz ihres Rundschreibens führen die Buchbinder an, dass sie den Kampf nicht eher beenden wollten, bis Gewähr für ehrenvolle Verhandlungen geboten ist.

Nach dem seitherigen Verhalten der kontraktbrüchigen Arbeiter müssen wir es als eine Überhebung bezeichnen, wenn dieselben jetzt nur für sich ehrenvolle Verhandlungen verlangen.

In den meisten der durch den Streik betroffenen Buchbindereibetrieben ist das Personal teilweise ersetzt, nach Verlauf von weiteren 4 bis 6 Wochen werden wir aller Wahrscheinlichkeit nach in der Lage sein, jede Verhandlung mit den Streikenden für immer ablehnen zu können, weil wir bis dahin unsere Betriebe mit Arbeitswilligen wieder voll besetzt haben werden.

Leipzig, den 23. Juni 1906.

Verband Deutscher Buchbindereibesitzer.

Handwagen

zum Transport von Journalen etc., gut und preiswürdig, bei prompter Lieferung empfiehlt
Westfälische Handfuhrgeräte-Fabrik
Inh. Carl Ley in Siegen.
— Illustrierte Preislisten gratis. —

Buchhändler-Strazzen-Papiere

Journal-Kontinuations-Listen, Auslieferungs- und Kassenbücher-Formulare in den praktisch bewährtesten 10 Sorten u. handlichsten Formaten (auch gebunden) bringe in empfehl. Erinnerung. Robert Hoffmann in Leipzig.

Welcher Kollege

könnte e. j. Kunsthändler e. geeign. Stadt m. kunstl. u. kaufkräft. Publ. z. Etabl. e. Geschäftes d. Kunst- u. Rahmenbranche empfehlen? Gesl. Zuschriften erb. an die Geschäftsstelle d. B.-B. u. B. 2151.

Inhaltsverzeichnis.

U — Umschlag.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 6281. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 6283. — Die Gründung der Weberschen Buchhandlung in Bonn nach Briefen Arnolds an Eduard Weber. S. 6284. — Kleine Mitteilungen. S. 6287. — Personalmeldungen. S. 6288. — Anzeigenblatt. S. 6289—6324.

- | | | | | | |
|---|---|---|--|---|---|
| <p>Milde 6314.
Allg. Verlags-Ges. in Mü.
6291.
Arnd in Le. 6290.
Augustin in S.-Münd. 6321.
Bachem 6304.
Bägel in Müll. 6290.
Bard, Marquardt & Co. 6309.
Bartels in Weßf. 6323.
Bellmann's Berl. 6313.
Benter 6320.
Bermühler'sche Bk. 6315.
Bertelsmann in Mü. 6317.
Bibliothek d. B.-B. 6320.
Bermann in Barm. 6318.
Blackwell 6317.
Bloem 6289.
Boas 6316. 6323 (2).
Bongard 6296.
Bonifatius-Druckerei 6304.
Boentg 6322.
Brandes in Hannov. 6317.
Braun & Schneider U 4.
Brochhaus' Sort. 6293.
Buchh. d. St. Josef-Vereins
6315.
Buchholz in Mü. 6319.
Calmann-Löb 6308.
Carlsbach 6318.
Cruze in Hannov. 6323.
Dames 6320.
Davids in Schwerin 6320.
Dawson & S. 6323.
Deter in Duedl. 6320.
Deubler in Wien 6314.
Deuerlich in Mü. 6319.
Deutsche in Wien 6317.</p> | <p>Dicks, Briggsh. Hong & Co.
U 1.
Dieterich's Ant. in Mü. 6317.
Dobrowsky & Z. 6317.
Dress in Dortmund. 6317.
Druckerei Lehrklingh. 6296.
Ebbeke in Brömb. 6319.
Ebbeke in Uffa 6303.
Ebner in Ulm 6316.
Eckstein & W. 6315.
Elsner 6305.
Engelke 6319.
Effer 6318.
Ettler 6321.
Exped. d. Kieler Btg. 6322.
Felsch'schuh d. B.-B. U 3.
Fink in Mü. 6322.
Flammarton & B. 6321.
Foc. G. m. b. H. 6315.
Foerster, Jr. in Le. 6289.
Friedländer & S. 6320.
Fuhr in Brin. U 4.
Gamber 6318 (2). 6320.
Gebel Bk. 6321.
Georg in Lyon 6320.
Georg & Co. Ant. in Basel
6320.
Gerth, Carls & Co. 6317.
Guthner 6316.
Gülhofer & R. 6317.
Gräfe in Ha. 6318.
Graepel in Barm. 6318.
Grauer 6318.
Grieben's Reiseführer 6294.
6295.
Groos in Cobl. 6306.
Gropius'sche Bk. in Potsd.
6296.</p> | <p>Günther & Schwan 6320.
Gadarath 6322.
v. Galem 6318.
Hallauer 6320.
Halle in Mü. 6319 (2).
Halm & G. 6318.
Hannemann's Bk. in Brin.
6317.
Hartleben 6318.
Haupt in Halle 6323.
Heberle 6315.
Hedenwig's Bk. 6289.
Heerdegen-Barbeck 6314.
Hendelsjohn 6322.
Hentschel in Leipzig 6320.
Herder in Strass. 6317.
Heymann's Berl. in Brin.
6302.
Hertemann 6316.
Hirschwald, A. in Brin. 6293.
Hirschwald'sche Bk. in Brin.
6317.
Hörsdang 6323.
Hoffmann, J. in Stu. 6314.
Hoffmann, R. in Le. 6324.
Hoeft in Mü. 6317.
Hugenbuhl 6314.
Hühne Bk. 6289.
Internat. News Co. 6317.
Jäncke 6313.
Janssen in Ha. 6303.
Kaufler 6318.
Kemink & B. 6315.
Kerle 6316.
Kehler in Dortmund. 6304.
Kilian's Bk. 6315.
Kirch in Wien 6318.
Kittler in Le. 6323.</p> | <p>Kuhn'sche Bk. in Gisl. 6314.
Kühmann 6320.
Langenscheidt in Gr.-Vicht.
6298. 6299.
Leberer 6319.
Lehmann-Staedle 6314.
Leitung d. „Ostera“ 6290.
Lengfeld'sche Bk. 6319.
Lentner 6318.
Leopold in Hof. 6317.
Leuwer 6321.
Liedermann & Cie. 6316.
Lind in Karlsr. 6315.
Lorenz in Le. 6317.
Lorenz & Waepel 6320.
Loescher & Co. 6322.
Malota 6315.
Mayer, G. in Stu. 6315.
Mehner Sort. in Ha. 6316.
Meier, G. in Brin. 6315.
Meier in Hannov. U 3.
Mittler & S. 6304.
Mittler'sche Bk. in Brömb.
6318.
Mod. Verlagsbureau 6293.
6306.
Mohr in Wien 6317.
Mosse in Mü. 6289.
Reubner 6312.
Nicola'sche Bk. in Brin. 6318.
Neumann 6302.
Nijhoff im Haag 6315.
Noertershaeuser 6315.
Nutt 6314. 6318.
b'Dietze 6316.
Nieder'sche Bk. 6317.
Otto'sche Buchh. in Le. 6320.
Pactel, Gebr., 6300. 6301.</p> | <p>Rehrsen in Le. 6320.
Reffersche Bk. in Halle 6313.
Ränge 6322.
Rathow 6315.
Radke Bk. 6322.
Ragoczy in Freib. 6316.
Ransburg 6315.
Rath in Budap. 6320.
Ravensberg's Berl. 6296. 6321.
Reichert in Jett. a. M. 6318.
Reimer, G., 6310.
Reinhardt in Basel 6290.
Reisner in Le. 6318.
Rhein. Buch- u. Kst.-Ant.
6318.
Richter in Tiffit 6316.
Rohr'scheld & E. 6320.
Rosenberg in Brin. 6315.
Rosenheim in Jett. a. M. 6316.
Rosenthal, L. in Mü. 6316.
Schaper, M. & J., 6314.
Scheitlin's Bk. 6293.
Scheiter & G. 6323.
Schergens in Bonn 6315.
Schlesinger in Bevey 6321.
Schmidt & O. 6317.
Scholz in Brau 6315.
Schulze in Ragdeb. 6313.
Schwarzer 6322.
Seemann, E. M., 6303.
Seippel 6320.
Seip & Sch. 6297.
Sertig'sche Bk. 6320.
Stolma 6323.
Solimus 6319.
Spaeth 6318.
Speyer & B. 6315 (2). 6316.
Sponholz 6316. U 2.</p> | <p>Steinkopf in Stu. 6290.
Sterzels Bk. U 4.
Streisand 6315. 6317. 6319.
Sturz in Würzb. 6293.
Süddeuts. Ant. in Mü. 6316.
6319.
Szeinstki 6289. 6314.
Tausig 6315.
Teubner in Le. 6321.
Teutonia-Berl. 6296.
Thaden in Ha. 6313.
Thieme, G., in Le. 6303.
6311.
Tittmann 6302.
Trippler 6322.
Troemer's Unibk. 6315.
Trowitzsch & S. in Jett. a. O.
6307.
Ung. Akad. d. Wissensch. 6302.
Union in Wien 6291.
Verband dtshr. Buchbinderei-
besitzer 6324.
Wetweg & S. 6320.
Wostische Buchh. 6320.
Wostwinkel, Gebr., 6289.
Wanner-Brandt 6301.
Ward in Brin. 6314.
Weber, O., in Le. 6323.
Wedekind & Co. 6292.
Wehner in Jett. a. M. 6315.
Weide 6321.
Wetzel, O., in Le. 6318.
Welt-Adr.-Berl. Reß 6323.
Westf. Handfuhrger.-Fabrik
6324.
Wibdt, G., in Stu. 6289.
Williams & R. 6319.
Wittwer 6316.</p> |
|---|---|---|--|---|---|

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

Verlag von Carl Meyer (Gustav Prior) in Hannover.

Demnächst erscheinen:

Die rechtlichen Grundlagen des Kali- und Steinsalzbergbaues

in der Provinz Hannover.

Von

Dr. jur. Oscar Erdmann

Gerichtsassessor in Hannover.

==== Zwei Teile. ====

Erster Teil:

Die civilrechtlichen Grundlagen des Kali- und Steinsalzbergbaues.
~~~~~ Gemeines Recht, Bürgerliches Gesetzbuch. ~~~~~

Preis etwa 6 Mark.

Interessenten sind; Kaligesellschaften, Rechtsanwälte,  
Landratsämter und Gerichtsbibliotheken in Deutschland.

## Kantate - Drucksachen 1906

Das Textbuch zu dem am Kantate-Montag aufgeführten Festspiel

### Die Episteln des Ovid

Vier Genrebilder aus dem Buchhandel  
von **Julius R. Haarhaus**

kann, soweit der Vorrat reicht, noch zu M. 1.- bar bezogen werden.

Ferner sind noch folgende Kantate-Drucksachen zu nachstehenden Preisen erhältlich:

- |                                                                                         |                                                                                                     |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1) <b>Tafelkarte.</b> Zeichnung von Hugo Schittenhelm . . . . M. — .10                  | 4) <b>Tafellied II. Ein buchhändlerisches Jahresschlusslied für Kantate 1906</b> . M. — .25         |
| 2) <b>Speisenfolge und Weinkarte.</b> Originalradierung von Bruno Héroux . . . . M. 5.— | 5) <b>Tafellied III. Jahreschronik</b> M. — .25                                                     |
| 3) <b>Tafellied I. Feuchtfröhl. Liederkranz, Heft XII</b> M. — .25                      | 6) <b>Serie von 9 Postkarten</b> mit Ansichten aus Leipzig und dem Aufdruck „Kantate 1906“ M. — .30 |

Auch von den früheren Festspielen sind noch einige wenige Textbücher vorrätig und können zu M. 1.- bar bezogen werden:

- Die Sekretierung des Börsenblattes.** Komödie in 3 Akten. (Kantate 1903.)
- Das Plagiat.** Musikschwank in 3 Akten. (Kantate 1905.)

Der Reinertrag fließt der Unterstützungskasse zu. ∴ Bestellungen sind an Herrn **Karl Weisser** in Fa. Fr. Ludw. Herbig in Leipzig zu richten.

Leipzig.

Der Festausschuss des Börsenvereins.

**Grossbuchbinderei**  
**Heinrich Fuhr** (Schomburg  
 & Cronbach)  
 BERLIN SW., Alte Jakobstr. 9.

Sofortige Herstellung von  
 Massenaufgaben, Broschüren,  
 Bucheinbänden, Katalogen,  
 Plakaten jeder Art. Ent-  
 gegenkommende Bedienung.  
 Sauberste Ausführung. Verlag  
 von Kalender-Rückwänden.

## Ein neuer Brandstädter!

Demnächst erscheint in unserem Verlage:

**H. Brandstädter**  
**Zur rechten Zeit.**

Zwei Erzählungen aus der Heimat. Ganzleinenband 75 Pf. ord., 57 Pf. netto.

Diese tiefempfundenen Erzählungen des bekannten Verfassers schließen sich würdig als drittes Bändchen an die bereits in 8000 Exemplaren verbreiteten Bändchen I und II unserer Ostpreussischen Volksbücher an. Zwei weitere Bändchen (4 und 5) erscheinen im Herbst. Wir machen noch darauf aufmerksam, daß auch dieses Bändchen nicht nur für Ostpreußen bestimmt ist, sondern an allen Volks- und Schülerbibliotheken des ganzen Deutschen Reiches willige Abnehmer findet.

Kommissionsendung nur bei gleichzeitiger Vorkaufbestellung. Wir liefern 11/10.

**E. Sterzels Buchhandlung**  
 Gebr. Reimer Gumbinnen.

# fliegende Blätter

1906. II. Semester.

Mit der am 6. Juli 1906 erscheinenden Nummer 3180 beginnt der

125. Band

oder das II. Semester 1906 der „fliegenden Blätter“.

Preis pro Band 6 Mark 70 Pfg. ord., 4 Mark 70 Pfg. netto.

Bei Bezug durch die Post vergüten wir gegen vorherige Einsendung der Original-Postquittung 25% Rabatt = 1 Mark 70 Pfg. pro Band.

Wir ersuchen höflichst um gefl. rechtzeitige Aufgabe der Bestellungen, damit in der Zusendung keine Störungen eintreten.

Probekopien stehen nach Maßgabe der Kontinuation gern zur Verfügung.

München, 21. Juni 1906.

Braun & Schneider.